AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

21. MÄRZ 2018
WOCHE 12
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Auftakt in das Jubiläumsjahr Seite 2
Oldtimer und Einkaufsspaß bei Singen Classics Seite 14
Gohl will 2019 dichtmachen Seite 28
Herbe Klatsche für FC Singen Seite 33
Gedächtnis des Landkreises geht in Ruhestand Seite 34

ZUR SACHE:



Kosten

Jeden Euro kann man nur einmal ausgeben. Deshalb ist das Thema Geld stets ein Zankapfel. Dass die Stadt Singen eine dreiprozentige Erhöhung der Kita-Gebühren, die heute einstimmig im Ausschuss beschlossen wurde, rechtfertigen muss, zeigt jedoch das Ungleichgewicht von Wert und Gegenwert. Was bekommt man für 20 Euro, so etwa die durchschnittliche Erhöhung. Die Gebühr für die musikalische Früherziehung, so die Vertreterin des Gesamtelternbeirats. Das wäre tatsächlich schade, wenn man darauf verzichten müsste. Doch die KiTa-Betreuung wird nur zu 13 Prozent von den Gebühren der Eltern finanziert. Den Rest übernimmt das Gemeinwesen. Wenn man dann hört, die Stadt Singen werde im Mai eine Haushaltskonsolidierung vornehmen, ist dies erst einmal löblich. Doch ohne ausreichende Finanzen sind eine Sporthalle oder ein saniertes Hallenbad nicht zu finanzieren. Und über die würden sich gerade Familien freuen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Bau des Cano rückt immer näher

Erneute Offenlage aufgrund von zusätzlich 150 Quadratmetern zugestimmt / von Stefan Mohr



Der Bau des Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Singener Bahnhof durch den Investor ECE rückt immer näher. Der Baubeschluss ist auf den 15 Mai datiert. *swb-Bild: ECE*

Der Bau des Einkaufs- und Dienstleistungszentrum gegenüber dem Singener Bahnhof nimmt immer konkretere Züge an. Nach der erneuten Offenlage in einer Sondersitzung am vergangenen Donnerstag, die die große Mehrheit im Gemeinderat befürwortete, kündigte Georg Majstrak von der Stadtplanung für Dienstag, 15. Mai eine Sitzung an, bei dem der Gemeinderat dem Baubeschluss zustimmen soll.

Noch konkreter wurde sogar Oberbürgermeister Bernd Häusler, der den Abriss des Holzerbaus auf Ende Juni beziehungsweise im Juli verordnete. 2020 soll, so der jetzige Stand, dann das Shopping-Center in Singen seine Türen für die Kunden öffnen.

Frühere Planungen waren von einer Eröffnung im Frühjahr 2019 , später dann im Herbst 2019 ausgegangen. Doch bekanntlich war es bei der Suche nach einem Generalunternehmer aufgrund des aktuellen Baubooms zu Verzögerungen gekommen. Da ECE keinen solchen gefunden habe, musste der Investor, wie OB Häusler in der Sondersitzung erläuterte, die zahlreichen Gewerke einzeln ausschreiben. Die meisten seien, so sein Kenntnisstand, auch schon vergeben.

Durch die in diesem Zuge erfolgte bautechnische Optimierung war eine erneute Offenlage nötig geworden. Denn die Betonfassade des Shopping-Centers ragt an manchen Stellen beim vorliegenden Entwurf 40 Zentimeter in den öffentlichen Raum, erklärte Majstrak. Insgesamt bedeutet dies einen Zugewinn von 150 Quadratmeter. Die Nutzfläche des Shopping-Centers vergrößert sich, da sich diese auf alle Stockwerke bezieht, wie Majstrak weiter ausführte, um 650 Quadratmeter auf insgesamt 15.600 Quadratmeter. Damit sei die zulässige Verkaufsfläche des Centers von 16.000 Quadratmeter noch um 400 Quadratmeter unterschritten, so Majstrak weiter.

Der Rat stimmte mit zwei Gegenstimmen von Monika Leible-Karcher (SPD) und Eberhard Röhm (Grüne) sowie einer Enthaltung von Dr. Isabelle Büren-Brauch (Grüne) mit großer Mehrheit zu.

Marginale Verschiebungen gibt es bei der neuen Planung bei der Ausfahrt des Parkhauses, sowie bei einer etwas schmaleren Außengastronomie des Centers an der Hegaustraße. Wie der neue Fachbereichsleiter Bauen Thomas Mügge verdeutlichte, ist durch das Herausschieben der Fassade der Eingang an der Hegaustraße jedoch für Passanten auf der August-Ruf-Straße weiter gut sichtbar und die geforderte Transparenz deshalb weiterhin gewährleistet. Tangiert von dieser jetzt beschlossenen Verschiebung ist nicht die angrenzende Wohnbebauung, auch nicht das benachbarte Zollgebäude, stellte OB Häusler zudem klar.

Allmählich kristallisieren sich die ersten Mieter des Cano heraus: Die Commerzbank wird nach derzeitigen Planungen ins 2. Obergeschoss einziehen, allerdings auf der Seite der Bahnhofstraße, denn in dieser Etage werden nun mehr Büroräume vermietet, erklärte Mügge.

Insgesamt sei, laut Informationen des WOCHENBLATT, die Vermietungsquote im Shopping-Center sehr gut.

Steißlingen

Auf zur 14. Leistungsschau

Motto »Bauen« in und an der Seeblickhalle

Am Samstag, 24. März, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 25. März, 10 bis 18 Uhr präsentiert der Gewerbeverein Steißlingen zusammen mit den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben die 14. Leistungsschau in und an der Seeblickhalle. Eindrucksvoll wird damit die Leistungsfähigkeit des Steißlinger Handwerks, Handels und der Gewerbebetriebe unter Beweis gestellt. Unter dem Motto »Bauen« zeigen mehr als 35 Mitmacher dabei deren Qualität und Vielfalt auf.

»Die Gemeinde konnte durch die Erweiterung der Gewerbegebiete in den letzten Jahren mit zu diesem Angebot beitragen und so nicht nur die Weiterentwicklung bestehender Betriebe unterstützen, sondern auch Neuansiedlungen fördern«, schreibt Bürgermeister Benjamin Mors in seinem Grußwort zur Leistungsschau. Als neuer Rathauschef ist die 14. Leistungsschau für ihn eine Premiere. »Um den Gewerbestandort Steißlingen auch in Zukunft zu sichern, wird derzeit intensiv an der Erweiterung des Gewerbegebiets »Vor Eichen« gearbeitet, so Mors weiter.

Die Eröffnungsfeier findet am Samstag um 9 Uhr statt.

Mehr zum Programm der Leistungsschau und zu den einzelnen ganz unterschiedlichen Ausstellern lesen Interessierte auf den Sonderseiten 15 bis 18. Zudem ist auf dem abtrennbaren Seitenrand ausführlich das Gewinnspiel des Gewerbevereins erklärt, bei dem jeder mitmachen kann und bei dem tolle Preise warten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Waldkindergarten der Johanniter

Großen Anklang im Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung fand die Präsentation der Johanniter eine Naturkindergartengruppe für 20 Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt zusammen mit einer Naturspielgruppe für 12 Kinder zwischen zwei und drei Jahren einzuführen. Die Johanniter sind ein erfahrener Träger, wie Stefan Dittrich, im Ausschuss betonte, sie betreuten zwölf solche Gruppen in der Region Oberschwaben/Hegau. Denkbare Waldfläche könnte im Martinsbühl zwischen Freiburger und Bohlingerstraße in der Südstadt sein. Nach Absprache mit der Abteilung Grün und Gewässer werde über den Standort im Gemeinderat abgestimmt. Eine Einführung wäre relativ schnell möglich, da nur ein Bauwagen finanziert werden müsste. Wie Erich Scheu von der Dienststelle in Singen erklärte, gebe es etliche Anfragen von Singener Eltern bei den Waldkindergärten in Gailingen und Radolfzell.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



- Anzeige -

Steißlingen

14. Leistungsschau

Sie findet bloß alle drei Jahre statt: Organisiert vom Gewerbeverein lädt Steißlingen am Samstag, 24. und Sonntag 25. März zu seiner großen Leistungsschau ein. Dabei werden rund 35 Mitmacher in und an der Seeblickhalle ihr vielfältiges Portfolio präsentieren.

Mehr auf den Seiten 15 bis 18.

ALDI SÜD

Stockach

Bewegtes Shoppen

Shoppen unter Zeitdruck? Ein Alptraum. Darum öffnet Stockach am Sonntag, 25. März, von 13 bis 18 Uhr unter dem Motto »Stockach bewegt sich« seine Pforten zum stressfreien Einkaufsvergnügen. Auch im ZG Raiffeisen Markt und bei ZG Raiffeisen Technik gibt es Events. Welche? Das steht auf unseren Sonderseiten.



Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Leserbrief

Irrelevante Staubentwicklung

Zum Thema »Dellenhau« erhielt die Redaktion einen Leserbrief. »Wie kommt die Gutachterin zu der Aussage einer »irrelevanten Staubentwicklung« wo wir alle wissen, dass sogar Wüstensand bei entsprechender Windströmung bis in unsere Region getragen wird, und das Krankenhaus in unmittelbarer Zone wird mit absoluter Sicherheit durch die Staubentwicklung belastet. Da ist das Engagement der Krankenhausverwaltung gefragt, Schaden ihrer Patienten abzuwenden. Oder bahnt sich hier auf regionalpolitischer Ebene gleiches skandalöses Verhalten an, wie auf bundespolitischer Ebene im Dieselskandal, wo die Gesundheit der Menschen eine untergeordnete Rolle spielt zum Wohle einiger und Schaden vieler und des Volkes Wille ignoriert wird?

Rainer Müller, Gailingen.

Anselfingen



Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Anselfingen. Seit Wochen wird fleißig geprobt und bei einem Probenwochenende mit Register- und Gesamtproben wurde diese Probenarbeit noch intensiviert. Daher würden sich die Musikerinnen und Musiker des MV Anselfingen freuen, wenn Musikliebhaber sich den Konzerttermin am Samstag, 24. März, um 20 Uhr vormerken und zahlreich ins Bürgerhaus Anselfingen kommen würden.
Konzertpartner ist dieses Mal der Musikverein Bargen unter der Leitung von Roland Weckerle. Somit können sich die Gäste auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Abend im Bürgerhaus Anselfingen freuen. *redaktion@wochenblatt.net*

Rielasingen/ Hegau

Müllgebühren auf Jahre stabil

Der Müllabfuhr-Zweckverband Hegau mit Sitz in Rielasingen-Worblingen, der darüber hinaus die Abfallentsorgung der Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Engen und Gailingen bewerkstelligt, wird in diesem und auch in den nächsten fünf Jahren die Abfuhrgebühren nicht erhöhen. Das teilte der Geschäftsführer des Verbands, Eckhardt Pfeiffer, auf Anfrage nach der Verbandsversammlung mit. »Unsere Gebühren sind trotz der jüngsten Investitionen kostendeckend und auch die Deponiegebühren dürften in den nächsten Jahren stabil bleiben«, so Pfeiffer weiter.
In der Verbandsversammlung wurde noch der Rechnungsabschluss für 2016 genehmigt, der mit einem Plus von 248.000 Euro abgeschlossen hat. Nach den Regeln für kommunale Zweckverbände muss der Überschuss innerhalb der nächsten Jahre abgebaut werden. »Wir haben auch schon aus den Vorjahren ein Finanzpolster«, so Pfeiffer. Weil der Zweckverband mit den Bilanzen etwas hinterher ist, wurde im letzten Herbst mit Alexander Graf ein eigener Verbandsrechner eingestellt. Die Lösung, bei der stundenweise durch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ein Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wurde, habe sich auf die Dauer als nicht ausreichend für den Aufwand erwiesen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Heißer Musik-Sommer auch dank Blasmusikverband

Musik erfüllt ganz Singen. Der diesjährige Kulturschwerpunkt 'Singen Im Takt' lässt mit über 80 Musikveranstaltungen die Klangwelten nicht verstummen. »Es ist unglaublich, welche Kulturlandschaft sich auftut«, sagt Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin für Kultur der Stadt Singen. Rund 200.000 Euro investiere die Stadt in das Kulturprogramm, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Zündfunke für 'Singen Im Takt' sei das 125-jährige Jubiläum des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee mit dem großen Musikfest vom 8. bis 10. Juni, erklärt Verbandspräsident Johannes Steppacher.
Anlässlich einer Matinee im Singener Autohaus Bach, die gleichzeitig den Auftakt für das Jubiläumsjahr bildet, wird das Festprogramm des Blasmusikverbands vorgestellt. Musikalisch bestreitet das Jugendblasorchester Orsingen-Nenzingen die Matinee mit modernen Melodien. Ein Highlight des Jubiläumsprogramms sei das Open-Air Konzert der mährischen Kapelle 'Vlado Kumpan' am Abend des 8. Juni, die den Rathausplatz in gefühlvolle Klänge hülle, und zu den besten der Blasmusikszene gehöre, erläutert Jürgen Schröder, Vizepräsident des Blasmusikverbandes und verantwortlich für das Ressort Veranstaltungen. Als weiterer Top-Event gilt das Gala-Konzert mit 'Mnozil Brass' in der Stadthalle am Abend des 9. Juni. Tagsüber werden 44 Platzkonzerte in der Innenstadt die Luft mit Musik füllen. Parallel dazu messen etwa 20 Kapellen an einem 'Wertungsspiel für Konzertante Blasmusik' ihren Leistungsstand.
Der Fest-Sonntag steht im Zeichen eines internationalen Musikantentreffens zu dem rund 3000 Musiker erwartet werden. Nach einem ökumenischen Gottesdienst, untermalt vom Musikverein Rielasingen-Arlen, am Morgen des 10. Juni gibt es am Nachmittag einen grossen Festumzug durch die Singener Innenstadt mit 44 Kapellen und insgesamt 60 Gruppen. Ein abschließendes Konzert mit rund 2000 Musikern wird auf dem Rathausplatz unter dem Zeltdach erklingen. Uraufgeführt wird eine Auftragskomposition, speziell für das Verbandsjubiläum.
»Seit Anfang 2016 laufen die Planungen für das Jubiläumsfest«, sagt Jürgen Schröder. In dem 15-köpfigen Organisations-Team sind die vier Musikvereine der Singener Ortsteile vertreten. Die Stadtkapelle Singen hätte sich nicht entscheiden können mitzuarbeiten. Insgesamt nehmen rund 7000 Musiker an dem Fest-Wochenende teil. 250 Helfer stellen die Durchführung sicher. Die Gesamtkosten für das dreitägige Fest werden auf 50.000 Euro geschätzt. Durch Sponsorenbeiträge seien die Fixkosten abgedeckt. Die Stadt Singen stellt die Infrastruktur zur Verfügung und nimmt das Verbandsfest im Rahmen von 'Singen Im Takt' unter ihre Schirmherrschaft. »Wir hoffen auf einen bescheidenen Gewinn«, sagt Steppacher. Aber vieles hänge vom Wetter ab. Gemäß einer Wetter-Prognose: im Venusjahr 2018 sollen die ersten drei Juni-Wochen schön warm sein.
Nahtlos an das Verbandsfest schließen sich zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen auf dem Rathausplatz an. Der Singener Musiksommer ist 'Kultur pur'.
Hinweis des Verbandes: Eintrittskarten zum Open-Air Konzert (unter dem Zeltdach am Rathausplatz) von 'Vlado Kumpan' können bei der Geschäftsstelle des Blasmusikverbandes bezogen werden. Hayo Eckert

redaktion@wochenblatt.net



Laden zum Mitfeiern ein (v.l.): Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbandes Bodensee-Hegau e.V.; Oberbürgermeister Bernd Häusler; Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin für Kultur; Jürgen Schröder, Vize-Präsident des Blasmusikverbandes Bodensee-Hegau e.V. und Leiter des Orga-Teams für die 125. Jubiläumsfeierlichkeiten. *swb-Bild: eck*

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen

CDU lädt zum Stammtisch

Am Montag, 26. März um 18 Uhr ist es soweit: Wie zum Jahresanfang versprochen, lädt die örtliche CDU wieder zum Stammtisch ein. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns wichtig, weshalb wir uns auf einen guten Besuch der Veranstaltung in »Pille's Treff« in der Dr. Fritz-Guth-Straße 5 sowie auf anregende Diskussionen freuen, heißt es in einer Pressemitteilung.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Gleis 4« im Lesekreis Engen

»Eine schöne Landschaft macht die Menschen nicht besser«. Das ist die schmerzliche Erfahrung, die Martin Blancpain, der als Marcel Wyssbrot in der Schweiz zur Welt kam, schon in frühester Kindheit und Jugend machen musste. Seine Geschichte erzählt Franz Hohler in seinem neuesten Roman »Gleis 4«, den der Lesekreis Engen für seinen nächsten Termin ausgewählt hat. »Feinsinnig, hintergründig und stilistisch meisterhaft versteht es Hohler, Gesellschaftskritik und spannende Krimi-Elemente zu einer sensiblen Geschichte zu vereinen« literaturkritik.de. Ob die Teilnehmer des Lesekreises das ähnlich sehen, wird sich am 5. April weisen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@mueller-harter.de

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste
mild gebrüht oder deftig roh/
Sie haben die Wahl
100 g 1,10

Bauernspeckwurst
deftig gewürzt, im Naturdarm oder
als Vesperscheibe
100 g 0,85

Hohentwieler Lammspitzli
kleine Rohbeißer/
100% Hohentwieler Lamm
100 g 1,49

Hinterschinken
Kochschinken aus der mageren Keule
100 g 1,59

Krustenbraten
aus der Schulter oder dem Rücken/
Sie haben die Wahl
100 g 0,89

Schweineschnitzel/-rouladen
aus der mageren Oberschale, gerne auch
als Roulade geschnitten oder gefüllt
100 g 1,05

Rinderhochrücken
saftig durchwachsen, daher ideal für
Braten/Suppe/Gulasch
100 g 1,49

Maultaschen
schwäbische Art mit
Hack-/Brät-/Spinatfüllung
100 g 1,00

Handwerkstradition
seit 1907



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

immer wieder gut
Hähnchenkeulen
frisch und mager
100 g € 0,59

wir läuten die Grillsaison ein
Schweinehals
am Stück oder als Steak,
gerne auch mariniert
100 g € 0,99

Schweinerückenvariationen
Calzone mit Salami,
Schinken, Käse oder
Hirtensteaks
mit Schafskäse und Lauch
100 g € 1,29

zum Vespern vorzüglich
hausgemachte
Ringsalami
ITALIA
100 g € 1,59

hauseigene Spezialitäten –
allseits beliebt
Bratwurst
in Gelee
100 g € 1,49

AKTION AKTION AKTION
Spareribs
mariniert und vorgegart
100 g € 0,89

natürlich hausgemacht
Eiersalat
mit Eiern vom Hönighof
100 g € 1,09

den mögen alle
hauseigener
Rohschneider
im Pfeffermantel
100 g € 1,69

die allseits beliebte
Bratwurst
Schweizer Art oder als
Oberländer Bratwurst bei
uns täglich kesselfrisch
100 g € 1,09

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Grundstein für Familienzentrum

Evangelische Südstadtgemeinde feiert

Derzeit blickt man noch in eine große Baugrube am Erweiterungsstandort des Familienzentrums Markus, die mit der Markuskirche und der Pauluskirche die evangelische Südstadtgemeinde bildet, in der rund 3.000 Gemeindemitglieder leben. »Nach 50 Jahren ist nun Zeit für Erneuerung und aus dem Markus Kinderhaus wird nun ein Familienzentrum,« freute sich Pfarrer Dietmar Heydenreich beim Fest der Grundsteinlegung am Freitag. Die Gebäudesituation der Singener Südstadtgemeinde sei seit etlichen Jahren eine unbefriedigende gewesen, erinnerte Heydenreich. Nun könne in naher Zukunft, das Richtfest wird im Mai erwartet, durch die Küche und neuer großzügiger Räume auch ein neues Miteinander entstehen.



Die Schatulle mit der Bibel (die Pfarrer Dietmar Heydenreich noch in den Händen hält) und Wünschen der Kinder wird bei der Grundsteinlegung vergraben. swb-Bild: ly

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler sowie Bürgermeisterin Ute Seifried blicken der Fertigstellung gespannt entgegen. Die Kosten des Bauprojekts werden auf 2,4 Millionen Euro geschätzt, wovon die Stadt 75 Prozent übernimmt.

Architekt Ulrich Mangold, stellte in seinem Grußwort die bauliche Situation vor, die für das UG eine professionelle Küche vorsieht und im EG einen großzügigen Bewegungs-und Familienraum, der kombinierbar sei. Für November ist der Einzug geplant. »Legen wir einen symbolischen Stein, er wird das Beste sein,« textete Leiterin Carmen Merz zusammen mit den 103 Markus Kinderhaus Kindern. „Die evangelischen Kindergärten in Singen werden Ende des Jahres dann von unserer professionellen Küche beliefert, ein Mittagstisch für Senioren ist in Planung sowie ein offenes Cafe und eventuell werden wir auch Schulen beliefern," so Pfarrer Heydenreich.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Singen

Stadt wirbt für Kita-Erhöhung

Am Dienstag beriet der Singener Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung über eine Erhöhung der Elternbeiträge um drei Prozent. Auch die freien und kirchlichen Träger der insgesamt 29 Kindergärten in der Stadt stehen hinter der Erhöhung. Da das Thema durchaus in den Reihen der Eltern wie der Elternvertretungen diskutiert wurde, informierten Bürgermeisterin Ute Seifried, Fachbereichsleiter Torsten Kalb und die Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung, Leonie Braun, vorab am Mittwoch über die Hintergründe. Zuletzt seien die Elternbeiträge in 2015 um vier Prozent erhöht worden, so Bürgermeisterin Seifried. Angesichts steigender Kosten, unter anderem steht in diesem Jahr auch eine Erhöhung der Entgelte für die Mitarbeiter an, die aktuell in Warnstreiks für die Tariferhöhung kämpfen. Singen könne den Eltern überdurchschnittliche Strukturen bieten, unterstrich Leonie Braun. Zum Beispiel auch die Eltern- und Familienberatung, die auch für die kirchlichen Träger angeboten und gefördert werde. Auch sei Singen den Landesrichtlinien sogar voraus indem die Leiterinnen freigestellt würden von der Gruppenarbeit. Torsten Kalb machte deutlich, dass Singen im letzten Jahr 18,29 Millionen Euro für die Kinderbetreuung aufgewendet hat. Nur 1,29 Millionen Euro machen dabei die Elternbeiträge laut Haushaltsplan aus. Rund 11 Millionen muss die Stadt Singen davon selbst beisteuern, der Rest kommt wiederum als Förderung, zum Beispiel für die Kleinkindbetreuung vom Land. Damit komme man in Singen auf einen Elternanteil von etwa 12 Prozent an den Gesamtkosten, was sehr niedrig ist. Der Anteil der Eltern, die die Kindergartenbeiträge vom Staat bekommen, liege bei 24 bis 25 Prozent in Singen, mit Schwerpunkt in der Innenstadt.

Bürgermeisterin Ute Seifried machte deutlich, dass nicht nur Eltern nach dem SGB 4 Förderung erhalten. Gegenüber dem Jugendamt könnten man auch zum Beispiel Schulden durch Hausbau und ähnliches nach dem SGB 8 geltend machen und eine Förderung erhalten. Darüber werde gerne informiert. Die Stadt Singen will sich für eine noch stärkere Förderung des Lands stark machen, unterstrich Seifried.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



▸ FRAUENPOWER

»Frauen die sich trauen: Eine Geisterstunde, geheimnisvoll, heiter und ganz besonders.« Die Ankündigung liest sich vielversprechend: Schließlich geht es im Archäologischen Hegau-Museum am Samstag, 24., und Sonntag, 25. März, jeweils 20 bis 21 Uhr beim Theater fantastisch zu. Illustre Frauen aus der Singener Geschichte erwachen bei dem Theaterstück im Museum plötzlich zum Leben. Die Alamannenfürstin erwartet Besuch und bereitet sich auf eine besondere Feier vor. Herzogin Hadwig eröffnet uns einen Einblick ins Mittelalter. Gräfin Theodolinde Vetter von der Lilie und eine berühmte Singener Krankenpflegerin kommen an den Abenden zu Wort. Durch den verzaubernden Klang der Musik tauchen die Frauen aus der Vergangenheit auf und verschwinden wieder. Eintrittskarten für das Theater im Rahmen des Themenschwerpunkts »Wir Frauen in Singen« gibt es nur im Hegau-Museum.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Conti soll heruntergesägt werden

Subunternehmen Gerhäuser will nach Ostern beginnen

In den Abriss des Singener Conti kommt offenbar Bewegung. Noch vor Ostern soll ein Kran stehen, teilte die Hilzinger Firma Gerhäuser im Gespräch mit dem WOCHENBLATT mit. Danach soll das Hochhaus an der Bahnhofstraße Stück für Stück, Wand für Wand abgesägt werden, so Andrea Gerhäuser. Dies werde mit einer überdimensionalen Diamantsäge bewerkstelligt, erklärt sie. Die einzelnen Teile seien etwa zwei mal ein Meter beziehungsweise mal zwei Meter groß. Mittels des Krans würden die Teile dann hinuntergehievt.

Bevor die Arbeit jedoch beginnen kann, muss das Conti komplett eingerüstet werden, Auffangnetze angebracht werden und auch der schon einmal aufgebaute überdachte Fußgängertunnel wieder zum Einsatz kommen, betont Andrea Gerhäuser. Diese Vorarbeiten würden derzeit durch die Firma Sauter ausgeführt. Zudem müsse das Landratsamt das endgültige Okay für diese Abrissmethode erteilen.



Das Conti Hochhaus ist fast schon wieder eingerüstet und soll durch die Firma Gerhäuser heruntergesägt werden. swb-Bild: stm

Die Firma Gerhäuser handelt dabei im Auftrag des Unternehmens »Schotter Teufel« aus Straßberg, das im letzten Jahr durch die Stadt den Zuschlag für den Abriss erhalten hat. Wie der Geschäftsführer von »Schotter Teufel« Gerhard Teufel gegenüber dem WOCHNBLATT erklärte, sei die jetzt gefundene Abrissmethode, eine einvernehmliche Lösung mit der Stadt Singen.

Die abgebrochenen Mauerteile würden abgefahren – das genaue Prozedere stehe allerdings noch nicht fest. Für den Abriss bis zum 1. Obergeschoss sind etwa sechs Wochen veranschlagt, so Teufel. Der restliche Rückbau erfolgt mittels Bagger. Bekanntlich war der Abriss des Conti im letzten Herbst daran gescheitert, dass das Landratsamt Sicherheitsbedenken gegen den Abriss mittels eines überlangen sogenannten »Longfront-Baggers« geäußert hatte. Daraufhin wurde die jetzige Abbruchvariante gewählt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Singen/Freiburg



Die jungen Talente (v.l.): Johannes Kulcsar, Deborah Kulcsar und Julia Voigt sowie Prof. Gilead Mishory (Foto: Jugendmusikschule). swb-Bild: JMS

Talente beim Meisterkurs

Preisträger von »Jugend musiziert« präsentierten sich erfolgreich an der Hochschule für Musik Freiburg im Meisterkurs Klavier bei Professor Gilead Mishory

Dass die Jugendmusikschule Singen erfolgreich auf Qualität setzt, hat sich inzwischen im Ländle herumgesprochen. Drei junge Klaviervirtuosen, die demnächst zum Landeswettbewerb nach Bietigheim-Bissingen fahren werden, nahmen Anfang März an einem Meisterkurs des renommierten und international bekannten Pianisten und Hochschuldozenten Prof. Gilead Mishory an der Musikhochschule in Freiburg teil. Johannes und Deborah Kulcsar sowie Julia Voigt aus den Klavierklassen von Cristina Marton und Annette Harzer stellten sich der Herausforderung eines Meisterkurses und präsentierten sich als ausgewählte Teilnehmer beim Abschlusskonzert.

Die Meisterkurse für junge Talente fanden in diesem Jahr zum 14. Mal statt. Musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche erhalten so die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zu einer international hoch angesehenen Musikhochschule zu knüpfen. Mit der Teilnahme am Abschlusskonzert dokumentieren diese neben ihrem eigenen Erfolg auch den ihrer Ausbildungsstätte sowie ihrer Lehrkraft.

redaktion@wochenblatt.net



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

24./25.03.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Rielasingen-Worblingen

Schulband bewirbt sich für Southside-Festival



Drei Mitglieder der Band »Dangerous Way« sind auch Teil der Schulband. swb-Bild: pr

Joshua Wild, Robin Nitschke, Luke Lochmann und Joel Bounab sind »Dangerous Way«, eine hoffungsvolle Nachwuchsband aus Rielasingen. Die Ten-Brink-Schule freut sich, dass drei ihrer Schüler mit ihrer Band unlängst in Stuttgart spielen durften. Beim Nachwuchsfestival „Schooljam“ durfte die Band zwei ihrer Lieder präsentieren. Insgesamt nahmen 11 Bands an dem Wettbewerb teil. Joshua Wild berichtet, dass ihnen der Auftritt viel Spaß gemacht hat. Als Hauptpreis des Wettbewerbs winkt ein Auftritt beim Southside Festival.

Auch die Mitschüler von Joshua, Robin und Luke an der Ten-Brink-Schule konnten sich schon von den Qualitäten der Musiker überzeugen. „Dangerous Way“ spielte beim letzten Herbstball der TBS und am Tag der offenen Tür auf. Die Schule freut sich mit den vier jungen Musikern und ist gespannt auf die weitere Entwicklung.

Außer Joel Bounab spielen alle drei Bandmitglieder auch in der Schulband. Die Schulband der Ten-Brink-Schule wird seit Jahren mit großem Erfolg von Christine Neher-Blessing geleitet. Die Schulband ist neben Orchester (Leiter: Chrstian Keller) und Chor (Leitung Werner Metzger) eine der drei musikalischen Angebote, die die Schüler über die AG-Kurse belegen können. Fabio Galati, Joshua Wild und Luke Lochmann spielen außerdem noch in der Band „Dark Grayscale“. Auch diese Band spielte beim Tag der offenen Tür und begeisterte das Publikum mit einem gekonnten Auftritt.

Alle drei Bands werden bei der TBS-Veranstaltung »Wir rocken den Schulhof« am 13. Juli auftreten. Zudem werden noch weitere Gruppen und Bands aus der Region das Programm bereichern wie „Girls Unplugged“, „Let’s Fetz“ und „Plaska“.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 24.3., 14.30 Uhr, Gemeindesaal St. Anna, »Bodensee-Shantymen« - Seefahrer-Romantik pur! Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Kleider-Bring-Sammlung der Christlichen Gemeinde Singen am Sa., 7.4., 10-13 Uhr, Laubwaldstr. 15 in Singen (Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken Schuhe, Fahrräder). Info: 07731/975248 oder 07738/2144413.

Krankengottesdienst der Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Singen, Mi., 28.3., 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal.

Bildungswerk Kirchengemeinde Aachtal: Neues Angebot: Sa., 24.3., 16 - 17.30 Uhr, »Mit Schwung in den Frühling« - schwungvolles Gehen, Treffpunkt: Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen; Anmeldung und Infos: Simone Schröter, Tel. 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de.

AWO-Clubprogramm vom 22.-28.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffeeklatsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Kegeln in Gottmadingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.3., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Taizé-Andacht Fr., 23.3., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Vereine

Friedingen

DRK
Blutspende, Do., 29.3., 14-19.30 Uhr, Schloßberghalle, Hausenerstr. 9, Friedingen.

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN
Hegau-Tour, Mi., 28.3., Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/795515.

Singen

DRK
Yoga-Kurs, ab 11.4., mittwochs, 18.15-19.15 Uhr, Aula Schillerschule, Malvenweg, Singen. Anm. 07731/65700 o. 63157.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Generalversammlung, Do., 22.3., 14.30 Uhr im Siedlerheim. U. a. stehen Neuwahlen an.

FÖRDERVEREIN WALDECK-SCHULE
Jahreshauptversammlung, Mi., 21.3., 19.30 Uhr, Elterncafé, Ekkehardstr. 92, Singen. U. a. stehen Neuwahlen an.

FREUNDE UND FÖRDERER DER ZEPPELIN REALSCHULE
Mitgliedervers., Do., 22.3., 19.30 Uhr, Gartenstadt, Rielasinger Str., Singen. U. a. stehen Wahlen an.

GARTENFREUNDE
Jahreshauptversammlung, Sa., 24.3., 19 Uhr, Clubheim FC Singen 04, Friedinger Str. 24, Singen.

HECKER-GRUPPE
Mitgliederversammlung, Fr., 23.3., 19 Uhr, Seminarräume, Gasthaus Kranz, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN
Rund um den Hohentwiel, So., 25.3., 13 Uhr ab Scheffelhalle. Info: 07731/66225.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 22.3., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr., Singen.

Worblingen

MV
Jahreshauptversammlung, Fr., 23.3., 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen. U. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.3.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«. 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Familiengottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.3.2018:
»Singen«.
St. Elisabeth: So., 10 Uhr hl. Messe mit Palmweihe. 18 Uhr Bußgottesdienst.
Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr hl. Messe mit Palmweihe.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10 Uhr hl. Messe mit Palmprozession.
St. Peter und Paul: Sa., 19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst.

Singen

Eine Woche im JuNo

In den Osterferien bietet der Kinder & Jugendtreff Nordstadt (JuNo) eine Betreuungswoche für Kinder von sechs bis zehn Jahren vom 26. bis 29. März, jeweils von 7.30 bis 13.30 Uhr an.

Offene Türen hat der JuNo für alle zwischen sechs und 17 Jahren in der zweiten Ferienwoche vom 3. bis 6. April. Von 9 bis 16 Uhr findet eine offene Spielezeit – ohne Anmeldung – statt. Ein Mittagessen ist für 1 Euro möglich.

Am 14. April fährt der JuNo mit Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren in den Europapark. Kosten für die Fahrt inklusive Eintritt 40 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten interessierte Kinder und Jugendliche direkt im JuNo in der Fichtestraße 46. Natürlich gibt es diese Informationen auch jederzeit online unter www.kinder-jugend-singen.de nachzulesen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Trotz Wintereinbruch strömten die Massen in Engen. swb-Bilder: mu

Ostermarkt mit winterlichem Flair



Osterhase im Schnee.

Schneehäubchen zierten die bunten Ostereier in Engens Altstadt, als am Sonntag der 18. Ostermarkt eigentlich den Frühling einläuten sollte. Doch selbst die widrige Witterung war kein Hindernisgrund für die Besucher, um gemütlich über den Markt zu bummeln. Denn geboten war reichlich, obwohl einige Aussteller angesichts des Wintereinbruches ihre Teilnahme absagten, erklärte Sabrina Küchler vom Organisationsteam. Vom Alten Stadtgarten über die Vorstadt bis hin zum Schulplatz zog der Besucherstrom entlang den frühlingshaft dekorierten Ständen mit Kunsthandwerk, Oster-Deko, Schmuck und selbstgemachten Artikeln. Zum Aufwärmen waren Glühwein und Punsch begehrt und zur Stärkung gab es eine reiche Auswahl von Ochsenfetzen bis Raclette-Brötchen. Die Geschäfte lockten mit ihren Angeboten ebenso wie die Osterausstellung der Engener Kigas und Schulen im Rathaus.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Aktionstage trotzen dem Schnee

Vor allem Indoor-Aktionen gefragt am Sonntag

Während viele Freiluft-Aktivitäten wie Fußballspiele am Sonntag nach dem Schneeeinbruch reihenweise abgesagt werden mussten, fanden die Aktionstage des Gewerbevereins Gottmadingen doch eine gute Resonanz. Man könne auch stolz sein, dieses Jahr eine mit 37 weiter wachsende Zahl an Teilnehmern in den Gewerbegebieten und im Ortskern dabei zu haben, was durch einen verkaufsoffenen Sonntag, unterstützt wurde, sagte der Vorsitzende des Gewerbevereins, Alexander Growe zum Abschluss der beiden Tage bei der Verlosung der vom Verein ausgelobten Preise. Man werde unter den Mitgliedern des Gewerbevereins auch weiter um die Teilnahme an den im zweijährigen Rhythmus geplanten Aktionstagen werben.

Vor allen die Indoor-Veranstaltungen waren hier stark nachgefragt wie beispielsweise der traditionelle Saisonstart des Land- und Gartenmaschinenanbieters Brachat & Schönle, oder das Shanty-Konzert bei »Freiraum Gartengestaltung« oder das kulinarische Angebot beim Unternehmen »Bruderhofer«, das mit den Aktionstagen seinen 20. Geburtstag beging.



Als einer der Magneten erwiesen sich die Bodensee-Shantymen, die am Sonntag bei Freiraum-Gartengestaltung auftraten. swb-Bild: of

Die vor dem Fahrradhandel Graf aufgebauten Roadshows allerdings mussten eher weniger Zuspruch hinnehmen und auf den Spaziergang zwischen den Stationen verzichteten die Besucher auch eher.

Zu erleben gab es indes einiges an Neuheiten an den Stationen im Gewerbegebiet wie im Ortskern. In Christines Modehaus, das letzten Herbst den 30. Geburtstag feierte, stellten die beiden Models Anuschka Niccoli und Marie-Line Salet aktuelle Mode vor, durch Anuschka auch in der »Curvy«-Variante. »Ein selten gut geführtes Haus«, befanden die beiden Modeprofis. Markus Bruderhofer stellte in seinem Unternehmen sein neues »Delikatess-Kischtle« vor, dass man sich alle zwei Monate im Abo mit saisonal wechselndem Inhalt zuschicken lassen kann. Die Startauflage hat den vielsagenden Namen »Hadwig« bekommen und ist natürlich auch als Geschenkidee gefragt. Manfred Böhnisch, der im alten Brachat-Areal seine »Better Days«-Kaffeerösterei betreibt, konnte sich ganz frisch über seine erste Goldmedaille freuen. Die bekam er für seinen »Monsooned Malabar«-Espresso beim Verkostungswettbewerb der Deutschen Röstergilde am Freitag. Vor dem Edeka-Markt konnten sich die Besucher mit frisch gegrillten Würstle versorgen und zwischen allen Stationen pendelte unermüdlich der Petrolli-Nostalgiebus aus dem Schwarzwald.

Und es gab noch drei glückliche Gewinner bei der Stempelrallye der Aktionstage: Bruno Riesterer aus Tettnang gewann den Hauptpreis, einen Gottmadinger Einkaufsgutschein über 200 Euro, auf Platz zwei landete bei der Ziehung Berthold Brachat aus Gottmadingen und auf Platz drei Erna Baum aus Gottmadingen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Christine Margraf-Hohlwegler (re) mit den beiden Models Anuschka Niccoli und Marie-Line Salet. swb-Bild:of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Applaus für Bürgerbus

Defizit als soziales Engagement gewertet



Für Senioren wie den Kindertransport ist der Bürgerbus gleichermaßen geeignet. swb-Bild: Archiv/of

Eine erste Bilanz präsentierte der Bürgerbusverein »3 Rosen« im Gemeinderat. Es war freilich ein Rumpfjahr, denn am 1. August ging der Bürgerbus als erstes Projekt dieser Art im Landkreis in Betrieb und konnte auch über erste Erfahrungen und die Reaktion darauf berichten.

Wie Helmut Nahrgang vom Vorstand des Vereins informierte, habe der Verein zum Jahreswechsel 150 Mitglieder, davon sind 40 Fahrer. Bis zum Jahresende wurden diese bei 416 Diensten eingesetzt und hätten 3.460 Fahrgäste bis Jahresende 2017 befördert. Die Zahl ist inzwischen in der Woche der Sitzung schon auf 5.000 angewachsen, so dass die Prognose von rund 10.000 Fahrgästen im Jahr durchaus erreicht werden könnte. Als Top Haltstelle wurde der Edeka-Markt Münchow erwartungsgemäß ausgemacht: 1.243 Fahrgäste gab es dort. Auf der anderen Seite gebe es aber sechs Haltestellen mit weniger als 10 Fahrgästen. »Einkaufen fahren und wieder nach Hause«, ist der Hauptgrund für die Nutzer des Bürgerbus, die in der Überzahl weiblich sind, so Helmut Nahrgang in seinem Bericht.

1.664 reine Fahrstunden für den Bus seien bis zum Jahresende geleistet worden, das wären, berechnete man den Mindestlohn 22.400 Euro Lohnkosten, die aber ehrenamtlich eingebracht würden.

Geplant waren für den Bürgerbus 20.000 Euro Einnahmen durch Werbung im Jahr, in 2017 sei man auf einen Stand von 14.265 Euro gekommen. 2.444 Euro habe man durch den Verkauf von Fahrkarten als Einnahmen verbucht, dazu komme noch Kostenersatz für den Transport von Personen mit Behinderung. »Das sind schöne Fortschritte im Vergleich zu anderen Bürgerbusvereinen« freute sich Helmut Nahrgang. Wie Kämmerin Verena Manuth erläuterte gebe es einen Fehlbetrag von 22.000 Euro, die Gemeinde müsse für das Rumpfjahr 14.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich, dass man hier ein Soziales Projekt unterstütze, denn der Bus ermögliche es andere Menschen zu treffen. Was etwas Sorge bereitete, sei dass es Quartiere gebe, in denen der Bürgerbus nicht angenommen werde. Am Preis könne es eigentlich nicht liegen.

Gemeinderat Lothar Reckziegel zeigte sich begeistert auch über die Flexibilität des Vereins, zum Beispiel am Weihnachtsmarkt oder an Fastnacht. Auch andere Gemeinderäte gaben positive Rückmeldung wenngleich bemerkt wurde, dass zwei Fahrgäste pro Fahrstunde doch etwas wenig sei.

Der Vorsitzende des Bürgerbusvereins, Udo Heggemann, bemerkte, dass man nach den Erfahrungen der ersten Monate einige Änderungen durch einen neuen Fahrplan vornehmen werde. Die ungenutzten Haltestellen wolle man dann nicht mehr bedienen, dafür dann das Rathaus auch anfahren. Der neue Fahrplan soll voraussichtlich im Mai gültig werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Meilenstein für Bürgerstiftung

Sieben Pojekte in diesem Jahr gefördert

Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen hat einen weiteren Meilenstein erreicht. Wie Stiftungsvorstand Egon Graf am Freitag stolz mitteilen konnte, ist das Stiftungskapital nunmehr bei 307.032 Euro angekommen. Bei der jüngsten Stifterversammlung lag die Marke noch bei 297.000 Euro, die im Hotel Krone den 64 anwesenden der insgesamt derzeit 190 Stifter bekanntgab.

In der Versammlung selbst konnte die bislang höchste Ausschüttung durch den Vorstand mit Egon Graf, Eckhard Pfeiffer und Bernhard Hall bekannt gegeben. Insgesamt 9.300 Euro wurden und werden für insgesamt sieben Projekte zur Verfügung gestellt. Dabei können ganz unterschiedliche Summen für Wirkung sorgen. Die Bürgerstiftung hatte zum Beispiel beim ersten gemeinsamen Martinsumzug aller Kindergärten Wurst und Wecken für die rund 500 Teilnehmer gespendet, für 209 Euro. Unterstützt wird der Umweltschutzbeauftragte der Gemeinde, Matthias Möhrle mit seinem Artenschutzprogramm für Fledermäuse. 20 Nistkästen wurden per Ausschreibung für 1.260 Euro besorgt. Weiter unterstützt die Bürgerstiftung die Jugendmusikschule westlicher Hegau, beziehungsweise deren Förderverein bei der Anschaffung von Instrumenten mit 1.400 Euro. Solche Investitionen können durch die Beiträge und Zuschüsse nicht finanziert werden. Mit 1.000 Euro soll die Anschaffung von Einsatzkleidung bei der DLRG-Ortsgruppe unterstützt werden. Für die weitere Heilbehandlung eines schwerstbehinderten Kinds in der Gemeinde, die in Bottrop erfolgen muss, hatte die Bürgerstiftung schon einmal Geld gegeben. Nun kommen weitere 4.000 Euro hinzu. Die Familie des Mädchens muss aus eigener Tasche jährlich rund 16.000 Euro für diese Behandlungen aufbringen. Das siebte Projekt ist der im November begründeten Jugendstiftung der Gemeinde mit 500 Euro gewidmet, die es künftig auch jedes Jahr geben werde, wie Vorstandmitglied Eckhardt Pfeiffer in der Stiftungsversammlung bekannt gab.



Im Bild der Stiftungsvorstand mit Egon Graf, Eckhardt Pfeiffer und Bernhard Hall bei der Übergabe der Förderung an die Jugendstiftung. swb-Bild: Regitz

»Unsere Gemeinde kann sehr stolz auf eine erfolgreiche Einrichtung blicken, die das Gesamtwohl der Gemeinde als oberste Priorität sieht. Mit gemeinnützigen und sozialen Projekten kann die Bürgerstiftung für unsere Bürgerinnen und Bürger sehr viel Gutes tun. Dies ist allerdings nur möglich, weil sich Bürgerinnen und Bürger verantwortungsvoll in der Stiftung engagieren«, so Bürgermeister Baumert in der Sitzung.

Auch in 2019 soll es wieder ein Benefizkonzert für die Stiftung geben, wie in diesem Herbst nochmals ein »Konzert der Talente« für Jugendliche und Kinder. Auch will der Verein beim Bahnhoffest Präsenz zeigen um Öffentlichkeitswirksam für seine Anliegen zu werben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Stockach



Er ist der lebende Beweis dafür - Hyperaktivität gibt es auch bei Erwachsenen. Dirk Scheffel, rasanter Xylophonist und Zungensprachwunder, ließ den Zuschauern in der Stockacher Jahnhalle bei einer Veranstaltung der Sparkasse Hegau-Bodensee keine Zeit zum Durchatmen: Er schleuderte ein Feuerwerk an Noten und Worten auf die Besucher hernieder. Beispiel: Hat Carlos wirklich kein Auto? swb-Bild: sw

Gottmadingen



Den 20. Geburtstag konnte Markus Bruderhofer mit seinem »Feines aus dem Hegau« im Rahmen der Gottmadinger Aktionstage des Gewerbevereins am Wochenende feiern. Seit 2003 ist die Firma in eine Halle gewachsen, der Start des Kulinarischen Aushängschilds fand einst im Keller des eigenen Hauses statt, erinnert sich Buderhofer. Jetzt geht er mit einem »Feinkost-Kischtle« im Abo an den Markt. swb-Bild: of

Singen



Ganz schön tuff ist die kaufmännische Jugend aus den Berufskollegs, die sich zum 7. Mal zu »IBS« - also zur Internationalen Bodensee Schülerfirmenmesse« auf Einladung der Singener »Agentur Gerwig« aus der gleichnamigen Schule in der Stadthalle trafen. Traditionell die weiteste Anreise haben zwei Schülerfirmen aus Bozen in Südtirol (im Bild), deren Mitarbeiterinnen es optisch verstanden für ihre Heimat als Reiseziel zu werben und die scharenweise Schüler anlockten. Leider führen die Reisebuchungen nicht zum Urlaub, denn die letzten Donnerstag gemachten Geschäfte waren fiktiv, aber doch ein Fall für die Buchhaltung.
Aber alle wissen nun, wie Wirtschaft funktioniert. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Radolfzell



Da mussten die Besucher beim Kabarett-Winter am vergangenen Donnerstag schmunzeln: Top-Act Désirée Nick, Dschungel-Königin von 2004, machte sie darauf aufmerksam, dass auf ihren Plakaten kein Rechtschreibfehler zu finden sei: »Blandine« sei richtig geschrieben, schließlich ginge es um eine Hommage an Blandine Ebinger, der erste »Popstar« der Cabaret- und Chansonszene Berlins. swb-Bild: uj

Engen



Trotz winterlicher Impressionen hatte der Ostermarkt in Engen am Sonntag nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Die Besucher strömten durch die österlich geschmückte Altstadt, die mit weißen Schneehäubchen dekoriert war. Offene Altstadtgeschäfte, zahlreiche Stände mit Kunsthandwerk, Blumenschmuck und kulinarischen Leckerbissen lockten zum gemütlichen bummeln und genießen. swb-Bild:mu

Gailingen



Anfang März hieß es für zehn Kinder und Jugendliche aus dem Hegau-Jugendwerk, nicht »Willi will´s wissen«, sondern wir wollen einiges von Willi wissen und erfahren. Im Milchwerk in Radolfzell hatten sie die Möglichkeit, in einem einmaligen »meet&greet« Willi Weitzel, Moderator der TV-Reihe »Willi wills wissen«, persönlich kennenzulernen. Der sympathische Moderator stellte sich allen Fragen. swb-Bild: HJW

Gottmadingen



Noch ist es ein »Nebenjob«, den Manfred Bönisch (im Bild mit Team) aber mit viel Passion betreibt in seiner »Better Day«-Rösterei, welche zu den Gottmadinger Gewerbe-Aktionstagen eine tolle Nachricht präsentierte: Sein »Monsooned Malabar«, ein Espresso, dessen grüne Bohnen noch in Indien in den Monsun zur Entsäuerung gelegt wurde, holte »Gold« bei der »Deutschen Röstergilde«! swb-Bild: of



Radolfzell



Es war die letzte Jahreshauptversammlung des Münsterbauvereins mit Stadtpfarrer Michael Hauser in Radolfzell. Er wird die Stadt auf eigenen Wunsch hin zur Mitte des Jahres verlassen. Doch ganz ohne Abschiedsgeschenk wollte der Vorsitzende, Helmut Villinger, den »Motor des Münsterbauvereins« nicht gehen lassen. Er ernannte Hauser kurzerhand zum ersten Ehrenmitglied des Vereins. swb-Bild: gü

Stockach



Seine Zeichnungen sind liebevoll, aber die Texte dazu haben Biss. Karl Rudigier hat das Buch »Stockach. Eine kleine Stadtgeschichte« von Autor Thomas Warndorf illustriert und darin ist eine Geschichte von Marie Antoinette, die grußlos durch Stockach reist: Als sie 23 Jahre später den Kopf verlor, »mag dieses als nachträgliche Strafe für das ungebührliche Auftreten« angesehen worden sein.
swb-Bild: sw

Stockach



Das kennt jede Frau. Im Laden Schuhe anprobiert, begeistert gewesen, gekauft, mit nach Hause genommen, erneut angezogen, und die Dinger sind zu groß. Passiert auch Profis. Schlagersängerin Mary Roos entledigte sich des Schuhproblems bei ihrem Auftritt in der Stockacher Jahnhalle auf schwungvolle Weise: Sie schleuderte die Quälgeister von den Füßen und sang ohne Highheels weiter. swb-Bild: sw

Gottmadingen



Einmal Holz, immer Holz und alles Holz: Schreiner Robert Hug zeigte am eigenen Körper, was sein Berufstand alles kann: denn nicht nur der Hut, auch die Kravatte sind aus Holz, Heu und Blumen. Selbst Tapeten, bis zum Vanille-Modell gabs zu den Gewerbe-Aktionstagen.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Konstanz



Ein sozuagen historischer Augenblick selbst für einen altgedienten Kreisarchivar. Denn als Wolfgang Kramer (links) letzten Donnerstag im Konstanzer Landratsamt nach 15 Jahren in Tuttlingen und danach nochmals 25 Jahre in diesem Amt für den Landkreis Konstanz in den Ruhestand verabschiedet wurde, waren sowohl sein Vorgänger Dr. Franz Götz (er geht stramm auf die 90 zu) wie auch sein künftiger Nachfolger Friedemann Scheck ins Landratsamt zum Festakt gekommen. Wolfgang Kramer steht allerdings vielleicht für alle Zeiten mit seinen Berufs-Superlativen vornean: denn er war einst der jüngste Kreisarchivar
im Land, und mit 40 Dienstjahren auch nun der dienstälteste in Baden-Württemberg.
swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



In einer kleinen Feierstunde wurden die letzten drei Hegner Schwestern am Klinikum Singen durch GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer, den Singener OB Bernd Häusler, den stellvertretenden Ärztlichen Direktor Prof. Andreas Trotter und im Namen der ökumenischen Klinikseelsorge verabschiedet. 140 Jahre lang hatten sich Schwestern vom Kloster Hegne um die Kranken in der Hohentwielstadt gekümmert. swb-Bild: aj.

Radolfzell



Das Tanzstudio »Aiantara« ist Vielfalt und Lebensfreude. Im Rahmen der Neueröffnung präsentierte das Studio kürzlich in seinen neuen Räumen in der Eisenbahnstraße 3, einen kleinen Ausschnitt der kreativen Vielfalt des Unterrichtes. Neben Tanz wird neu in den Bereichen Pole-Sport, Chair Dance/Acro-Chair und Aerial Yoga unterrichtet. Für ein qualifiziertes Training engagieren sich fünf Trainerinnen. swb-Bild: hz

Singen

Junge Leute sind eingeladen

Das städtische Jugendreferat lädt alle jungen Leute ab 13 Jahre zur Zukunftswerkstatt Jugendbeteiligung am Freitag, 23. März, von 11 – 17 Uhr ins Hostel „Art&Style“ (Friedinger Straße 28, Singen) herzlich ein. Nachdem der Stadt Singen eine Liste mit 80 Unterschriften junger Menschen für einen Jugendgemeinderat übergeben wurde, wurde beschlossen, dass das Jugendreferat der Stadt Singen die Einrichtung einer Jugendbeteiligung vorbereitet. Jeder ist herzlich eingeladen, zur Zukunftswerkstatt zu kommen, mitzudenken und ihre Meinung zu äußern. Die Moderation übernimmt Heike Eigenbrodt vom Kreisjugendring Konstanz. Zunächst werden vorhandene Beteiligungsformen vorgestellt – und zwar von Jugendlichen selbst. Auch Online-Beteiligung wird ein Thema sein. Am Ende wird das Votum der Jugendlichen stehen, mit welchem Modell sie gern in Singen arbeiten möchten. Der Eintritt ist frei; Mittagessen, Snacks und Getränke gibt es kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, am besten online über www.kinder-jugend-singen.de oder telefonisch: 07731/85–545.

Steißlingen

See als Forschungslabor zum Klimawandel

Interessante Erkenntnisse unterschiedlicher Wissenschaftler

Kürzlich startete im neuen Feuerwehrhaus in Steißlingen die Vortragsreihe »Aktuelle und vergangene Forschungsarbeiten« am Steißlinger See. Die DLRG Ortsgruppe hatte zusammen mit Theresa Grunwald vom Deutschen GeoForschungsZentrum Potsdam den Nachmittag organisiert. Mehr als 100 Zuhörer fanden sich ein. Theresa Grunwald startete mit »Der Steißlinger See – Ein Zeuge des Klimawandels«. Sie brachte den Zuhörern die Bedeutung des Sees als wichtiges Geoarchiv näher.

Die derzeitig im See installierten Sedimentfallen, die an gelben Bojen befestigt sind, sammeln im 15 Tage Takt die auf den Seeboden sinkende Sedimente ein. Chemische Analysen an Wasserproben aus dem See, seiner Zu- und Abflüsse, Temperaturmessungen in verschiedenen Wassertiefen sowie die Bestimmung von Regenmengen sollen schlussendlich einen Überblick über die aktuellen Klimaeinflüsse auf den Steißlinger See liefern.



Auf ein sehr starkes Interesse stieß der Vortragsnachmittag der DLRG Steißlingen, die dazu einige Forscher eingeladen hatte, welche aktuell den Steißlinger See untersuchen. *swb-Bild: dlrg*

Vier Bohrkerne (je 8 Meter Gesamtlänge), die im September des letzten Jahres an der tiefsten Stelle des Sees gebohrt wurden, liefern Erkenntnisse über das Klima seit dem Ende der letzten Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren bis heute. Theresa Grunwald brachte hierzu auch Fotografien der Bohrkerne in Originalgröße mit, die große Begeisterung hervorriefen. Die jahreszeitlich »laminierten« Schichten, in denen sich das abgelagerte Sediment des Steißlinger Sees darstellt, kommen nicht in jedem Gewässer vor. Laminiert heißt in diesem Zusammenhang, dass sich im See jeweils eine hellere Sommerlage und eine dunklere Winterlage teils mit bloßem Auge unterscheiden lassen. Diese bilden zusammen eine sogenannte Warve.

Ähnlich wie mit Jahresringen ist damit eine relativ genaue Bestimmung der Altersschichten möglich. Die aus diesen Schichten gewonnenen Daten, zum Beispiel die chemisch-physikalische Zusammensetzung einzelner Bestandteile, lassen einen Rückschluss zu ob es wärmer/kälter war oder viel/wenig geregnet hat.

Dr. Franziska Pöschke von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stellte im nächsten Vortrag das Projekt »Seezeichen« vor, dass gemeinsam mit der Universität Bayreuth durchgeführt und dort von Dr. Benjamin Gilfedder betreut wurde. Das Thema war »Einfluss von Grundwasserzutritten auf die Temperaturschichtung im Steißlinger See«.

Nach der Pause gab Prof. Dr. Manfred Rösch einen Abriss über seine Forschungen für das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg mit dem Titel »Der Steißlinger See – eine Perle in der Kette von Seen am Bodensee«.

Anschaulich erklärte er welche Erkenntnisse man über den Verlauf der Siedlungsgeschichte insbesondere dem Weg von den Jägern und Sammlern zu mehr oder weniger sesshaften Ackerbauern gefunden hat und wie man die Ergebnisse versucht mit experimentalarchäologischen Versuchen zu unterlegen.

Dr. Jutta Lechterbeck, vom archäologischen Museum der Universität Stavanger in Norwegen stellte detailliert und interessant ihre Ergebnisse zur »Pollenanalysen im Steißlinger See« vor. Sie erklärte, dass es am Steißlinger See bisher keine Beweise für Pfahlbausiedlung gab. Allerdings wurden anhand von Pollenfunden im Sediment des Sees Erkenntnisse über Waldnutzung und Ackerbau von der Steinzeit bis zur Römerzeit und den späteren Alamannen (verantwortlich für die Ortsgründungen mit Namensendung ...-ingen) gewonnen. Im Mittelalter, bis zu einem Verbot im frühen 18. Jahrhundert, wurde der See zur »Hanfröste« genutzt, die der Wasserqualität wohl arg zusetzte.

Weitere Informationen und Inhalte zu den Vorträgen werden im Laufe des Jahres am Steißlinger See ausgestellt.

Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage der DLRG Steißlingen unter https://steisslingen.dlrg.de

Eröffnung Gartenland!

Ab Donnerstag, 22.03.2018, 9 Uhr öffnen wir wieder unser Gartenland für Sie.

249.99

Pavillon Mexiko
Stahl-Gestell, pulverbeschichtet, Dach aus Polyester, PU-beschichtet, pflegeleicht, handwaschbar, ca. 3 x 4 m

599.99

Loungegruppe Atlantic
4-teilig, Aluminiumgestell, pulverbeschichtet, gehärtete Glasplatte, Kissenbox ca. 74 x 74 x 64 cm (B x H x T), Tisch ca. 65 x 65 x 35 cm (B x H x T), Bank jeweils ca. 120 x 74 x 72 cm (B x H x T)

249.99

LANDMANN
Gasgrillwagen Triton
Temperaturanzeige im Deckel für eine genaue Gar- und Grillzeit, doppelwandige Haube zur optimalen Hitzeisolierung, Frontblende aus Edelstahl, platzsparende abklappbare Seitentische, automatische Piezozündung, emaillierte Brennerabdeckungen und Feuerschale, leicht zu reinigen, 2 stufenlos einstellbare Edelstahl-Brenner (je 3,5 kw), geschlossener Unterschrank für die Lagerung der Gasflasche, 4 leichtgängige Laufrollen, arretierbar, Fettauffangschale, Grillfläche: ca. 48 x 44 cm, Maße: ca. 123 x 121,5 x 57 cm (B x H x T)

3.99

EDEKA Buchen Grillholzkohle
schnelles Anbrennen, lange Brenndauer, sehr starke gleichmäßige Hitzeentwicklung, 2,5-kg-Packung (1 kg = € 1,60)

49.99

Gartenbank Monza
2-sitzig, aus geöltem, widerstandsfähigem Eukalyptusholz, Maße: ca. 110 x 89 x 59 cm (B x H x T)

69.99

Gartentisch
Gestell aus pulverbeschichtetem Aluminium, Glasplatte aus Einscheibensicherheitsglas, Kunststoffteile aus Polypropylen, Maße: ca. 150 x 96 x 71 cm (B x H x T)

Gültig von Donnerstag, 22.03. bis Samstag, 24.03.2018, KW 12

Center

Geschnetzeltes vom Schwein mit Reis, dazu ein Menüsalat 6.95

3.69

Randegger Mineralwasser verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,44)

11.99

Fürstenberg Premium Pilsener oder Export Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,20)

12.-

Freiburger Lorettoberg Gutedel auch trocken, Q.b.A., Karton mit 6 x 1-L-Flaschen (1 L = € 2,00)

2 FACH PUNKTE*

Punkte dich glücklich DeutschlandCard

Gültig bis 24.03.2018

*Einmalig einlösbar. Coupon abtrennen und mit Ihrer DeutschlandCard an der Kasse Ihres Ecenter Singen einlösen. Ihre Punkte werden ca. 1 Woche nach Einkauf auf Ihr Konto gutgeschrieben. Pro Konto darf nur ein Coupon mit dem Strichcode 9941004042454 eingelöst werden. Einlösbar ab 2 € rabattfähigem Einkaufswert. Bei missbräuchlicher Nutzung werden hierdurch erworbene Punkte zurückbelastet. Nicht mit anderen DeutschlandCard Rabattaktionen bzw. Coupons kombinierbar. Ausgenommen sind Tabakwaren, Pfand, Telefonkarten, Tankstellenumsätze, Buch- und Presseerzeugnisse, Briefmarken, Pre- und Anfangsmilchnahrung, Toto/Lotto, Fotodruckdienstleistungen sowie Tchibo-Artikel.

9 941004 042454

78224 Singen, An der B 34/Unter den Tannen 3, Tel. 07731 99060
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

21/03 Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen – Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten. Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77656 Offenburg

Wir ♥ Lebensmittel.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 25. MÄRZ VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH



Stockach lädt am Sonntag, 25. März, zwischen 13 und 18 Uhr zum ultimativen Shopping-Spaß beim verkaufsoffenen Sonntag ein. *swb-Bild: sw*

Ein leckerer Sonntag

Leerer Bauch shoppt nicht gerne. Darum werden beim verkaufsoffenen Sonntag am 25. März zwischen 13 und 18 Uhr in Stockach Magen, Gaumen und Geschmacksnerven kulinarisch verwöhnt. Die »SchaWeStos«, die »Schalmeien-Weibsen Stockach«, werfen in der Goethestraße den Grill an, leckere Crêpes wird auf dem Marktplatz angeboten, und die Laufnarren servieren ihre Dünnele aus der »Blitzküche« mit einer geschmackvollen Note. Süßigkeiten sind speziell, aber nicht nur für Leckermäuler gedacht, und was so alles aus Kartoffeln gezaubert werden kann, verrät die Kartoffelmanufakur in der Hauptstraße.

Bewegtes Einkaufen

Stillsitzen und abwarten - das liegt nicht im Naturell von Bianca Duventäster. Sie ist quirlig, umtriebig, engagiert. Und genauso möchte sich auch der Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) präsentieren, für den sie in hauptamtlicher Tätigkeit organisatorische, administrative und andere Aufgaben übernimmt. »Stockach bewegt sich« lautet daher folgerichtig das Motto für den verkaufsoffenen Sonntag am 25 März, den HHG mit dieser Überschrift soll zum Ausdruck gebracht werden, dass der Handel etwas tun muss, aktiv sein muss, handeln muss, um gegen die Konkurrenz Internet bestehen und gegen Änderungen des Kaufverhaltens ankämpfen zu können. Parallel dazu hat sich auch Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach bewegt und sich zu einer programmatischen Neuausrichtung und einer Eigenpräsentation mit neuen Aktivitäten, neuen Strukturen, neuen Methoden entschlossen. Eine Öffnung hin zu weiteren Mitgliedern, Bevölkerungsgruppen und Themen rundet den HHG-Relaunch ab, erklären verkaufsoffenen Sonntag am 25. März drin. »Stockach bewegt sich« - diese Devise zieht sich quer durch den ganzen Tag: Die Stadtwerke Stockach werden mit einem Stand zum Thema E-Mobilität vertreten sein, eine Caravan-Ausstellung zeigt die Mobilität des Reisens, und in der Kirchhalde, dem Verbindungsstück zwischen Ober- und Unterstadt, und anderen Standorten präsentieren Autohändler ihre Modelle. In den Ladengeschäften werden Einzelaktionen gestartet, und die »Nellis«, die rasante Zirkus AG des örtlichen »Nellenburg-Gymnasiums«, bietet Jonglage, Akrobatik und Artistik um 14.30 und um 16 Uhr vor dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in der Oberstadt. Und alle diese Aktionen zeigen: »Wir sind mobil. Stockach bewegt sich.«



»Stockach bewegt sich«: Bianca Duventäster und Anja Schmidt von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) wollen für einen bewegenden und bewegten verkaufsoffenen Sonntag am 25. März von 13 bis 18 Uhr in Stockach sorgen. *swb-Bild: sw*

Unterstützung von Bianca Duventäster auf die Beine stellt. Von 13 bis 18 Uhr haben Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken ihre Türen für Kunden geöffnet - und ergänzend zum Shopping-Spaß wird ein bewegtes und bewegendes Programm geboten.

»Stockach bewegt sich« - das Wortspiel im Motto wurde bewusst gewählt. Bewegung, so erklärt Bianca Duventäster, ist generell nötig - im Handel, in HHG, in Stockach. Mit HHG-Chef Siegfried Endres und die stellvertretende Vorsitzende Anja Schmidt. Und mit diesem neuen Schwung möchten Handel und HHG die Stadt Stockach anstoßen und dafür sorgen, dass sich die hiesigen Kundenströme weiterhin und verstärkt auf den lokalen Einzelhandel und den Dienstleister vor Ort zubewegen.

Bewegung ist aber nicht nur im übertragenen Sinn das Gebot der Stunde. Bewegung steckt auch im

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net





- Anzeige -

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 25. MÄRZ VON 13 BIS 18 UHR IN STOCKACH

Die neue Offenheit

Der verkaufsoffene Sonntag am 25. März von 13 bis 18 Uhr ist ein Klassiker im jährlichen Veranstaltungsprogramm von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG). Doch die Interessenvertretung beschreitet auch neue Wege: Erstmals wurde ein »Unternehmertreffen« in großem Stil und Rahmen, auch für Nichtmitglieder, in den Räumlichkeiten der Auer-Gruppe im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen organisiert. »Wir wollen uns für alle öffnen«, beschrieb HHG-Vorsitzender Siegfried Endres den künftigen Kurs des Vereins.

HHG möchte wichtige Entwicklungen nicht verschlafen, sondern seine Klientel aufwecken und wachrütteln. Dafür wird einiges getan: 1887 gegründet, also 131 Jahre alt, hatte sich der Verein vor allem zu einer Interessenvertretung des Einzelhandels entwickelt und war sehr »handelslastig« geworden, wie Siegfried Endres in seinem Statement beim ersten »Unternehmertreffen« ausführte. Das soll nun anders werden, denn mit zwei großen »Unternehmertreffen« im Jahr und weiteren Veranstaltungen möchte HHG breitere Schichten ansprechen. Untätig war der Verein bisher aber auch nicht: Drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr, die Organisation des Straßenfestes am Samstag des »Schweizer Feiertags«, des Stockacher Stadt- und Heimatfests, sowie die Teilnahme an verschiedenen Events wie der Tischmesse am Sonntag, 15. April, oder am »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) stehen auf dem Aktionsplan. Für die Weihnachtsbeleuchtung ist HHG zudem verantwortlich. Siegfried Endres: »Sie gehört uns, und wir haben vor sechs Jahren etwa 30.000 Euro in eine neue Beleuchtung investiert«.



Siegfried Endres (links) und Bürgermeister Rainer Stolz sind sich einig: HHG muss sich weiter öffnen. *swb-Bild: sw*

Bisher standen auch monatliche Stammtische im Veranstaltungskalender, doch sie haben sich nach Angaben von Siegfried Endres mit der Zeit »tot gelaufen«. Darum wurden sie durch die »Unternehmertreffen« ersetzt, die zu Betriebsbesichtigungen, Rahmenprogramm, Kennenlernen, Austausch und »Networking« einladen. Die Premiere im Autohaus Auer bezeichnete Siegfried Endres als vollen Erfolg: Nicht nur HHG-Mitglieder, sondern alle dem Verein bekannten Unternehmer der Stadt und den Teilorten wurden angeschrieben und eingeladen - und die Resonanz war groß. Lob gab es dafür auch von Bürgermeister Rainer Stolz, der die Öffnung von HHG nach außen »als längst überfällig« bezeichnete. Positiv bewertet der Stadtchef zudem, dass mit Bianca Duventäster eine professionelle Kraft zum Pushen der Aktivitäten von Handel, Handwerk und Gewerbe gefunden werden konnte. Stadtchef und Siegfried Endres sind sich einig: »Wir müssen und wollen uns für alle öffnen.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Das nächste große »Unternehmertreffen« steht am Donnerstag, 22. November, bei der Wurst Fensterbau GmbH im Gewerbegebiet »Blumhof« in Stockach an. Dazu sind alle Unternehmer aus Stockach und den Teilorten eingeladen. Interessierte können sich unter orga@hhg-stockach.de anmelden. Mitte 2019 wird das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) der Gastgeber sein, teilt HHG-Chef-Siegfried Endres mit.



Sie sorgen für die geschmackvolle Seite des verkaufsoffenen Sonntags in Stockach: Die Laufnarren werfen ihre »Blitzküche« mit leckerer Dünnele wieder an. *swb-Bild: sw*

HHG-Termine für die Öffentlichkeit

Sonntag, 25. März, von 13 bis 18 Uhr: verkaufsoffener Sonntag unter dem Motto »Stockach bewegt sich«

Montag, 4. Juni, um 19 Uhr: Hauptversammlung der HHG in der »Fortuna« unter der Überschrift »HHG - wo geht es hin. Planung und Konzept 2019«

Samstag, 16. Juni: Organisation des Straßenfestes zum »Schweizer Feiertag« in der City

Sonntag, 30. September, von 13 bis 18 Uhr: verkaufsoffener Sonntag mit »Apfeltag«

Donnerstag, 25. Oktober: »Geisterstadt Stockach« - geschnitzte Kürbisgeister sollen die Stadt zum Leuchten bringen und werden prämiert

Donnerstag, 22. November: Unternehmertreffen bei der Wurst Fensterbau GmbH. Dazu werden alle Unternehmer aus Stockach und den Teilorten eingeladen. Anmeldungen werden gerne unter der Mail-Adresse orga@hhg-stockach.de entgegen genommen.

Sonntag, 18. November, von 13 bis 18 Uhr: der dritte verkaufsoffene Sonntag in Stockach in diesem Jahr

Überholen geht gar nicht

Es ist ein Klassiker jedes verkaufsoffenen Sonntags in Stockach - und ohne diesen Klassiker würde der Veranstaltung etwas fehlen. Bei der Volksbank in der Oberstadt wird erneut das stilvolle, nostalgische Karussell aufgebaut, auf dem einige schöne Runden gedreht werden können. Nur eines geht dabei nicht: Überholen ist unmöglich!











ERÖFFNUNGSFEIER AM 24. UND 25. MÄRZ AM NEUEN STANDORT DER
ZG Raiffeisen Technik IN DER ALEMANNENSTRASSE IN STOCKACH

Ein Fest zur Eröffnung

EIN KLARES »JA« ZU STOCKACH

ZG Raiffeisen Technik ist umgezogen – von der Meßkircher in die Alemannenstraße in Stockach. Dort werden alle bisherigen Waren, Angebote und Dienstleistungen beibehalten, erklärt Niederlassungsleiter Alexander Möhrle. Er und sein sechsköpfiges Team möchten die neuen Räumlichkeiten gerne vorstellen, darum wird am Samstag, 24. März, und Sonntag, 25. März, zum großen Neueröffnungsfest geladen – mit Sonderangeboten, Musik und Unterhaltung, aber auch mit Beratung durch das Personal. Am Samstag, 24. März, können sich Besucher von 8 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten umsehen, und am Sonntag, 25. März, wird begleitend zum verkaufsoffenen Sonntag in Stockach von 9 bis 17 Uhr einiges auf die Beine gestellt. Eine Bewirtung gibt es an beiden Tagen – am Samstag in kleinerer Form. Am Sonntag stehen ein Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, serviert von der Freiwilligen Feuerwehr Mühlingen, auf der Speisekarte. Kleine Besucher können sich am Sonntag auf einer Hüpfburg austoben, während die Erwachsenen um 9 Uhr beim Frühschoppen mit Blasmusik des Musikvereins Hödingen begrüßt werden.

Ohne Stockach geht es nicht. Dieser Ansicht ist auch die ZG Raiffeisen Technik – und sie bekennt sich daher klar zum Standort. Allerdings mit einer kleinen Änderung: Mitte Februar ist sie von der Meßkircher Straße in die Alemannenstraße 4 umgezogen. Dort werden alle bisherigen Angebote, Waren und Dienstleistungen beibehalten. Doch den neuen Standort, die neuen Räumlichkeiten und die neuen Gegebenheiten vor Ort möchten Niederlassungsleiter Alexander Möhrle und sein Team ihren Kunden gerne persönlich vorstellen: Darum laden sie am Samstag, 24. März, und Sonntag, 25. März, dann begleitend zum verkaufsoffenen Sonntag in Stockach, zur großen Eröffnungsfeier ein.

Ohne Stockach geht es nicht. Denn die Stadt liegt genau zwischen den beiden Standorten in Aach-Linz und Mühlhausen und ist daher wichtig für die Kunden der ZG Raiffeisen Technik, die sonst eine weite Anfahrt auf sich nehmen müssten. »Der Standort Stockach bleibt wie bisher gleich in seinem Produktportfolio und bietet Ihnen als Kunden von Privat- über Kommunal- und Gartentechnik bis hin zur Agrartechnik alles an, was man an Technik benötigt. Nicht nur neue, auch ältere Maschinen brauchen Pflege, Wartung und Service, den ihnen die ZG Raiffeisen Technik in Stockach in der Alemannenstraße 5 direkt vor Ort bieten kann«, erklärt Alexander Möhrle die Vorzüge des neuen Standorts. Als Grund für den Umzug nennt die ZG-Raiffeisen-Gruppe ein ehrgeiziges Bauprojekt: Auf dem bisher von der Technik-Niederlassung genutzten Gelände in der Meßkircher-Straße soll ein ZG-Raiffeisen-Markt mit einem größeren Platzangebot entstehen. Bisher befindet sich dieser Markt noch, deutlich kleiner als das geplante neue Objekt, auf der gegenüberliegenden Seite der Meßkircher-Straße.



Das Team der ZG Raiffeisen Technik freut sich am Samstag, 24., und Sonntag, 25. März, auf viele Besucher: (von links nach rechts) Jens Traber, Maximilian Renner, Werkstattleiter Kevin Henle, Sebastian Merkt, Niederlassungsleiter Alexander Möhrle, Regionalleiter Markus Blender, Thomas Traber. Auf dem Bild fehlt Ulrike Wehrle.
swb-Bild: ZG Raiffeisen Technik

Ohne Stockach geht es nicht. Und in der Alemannenstraße hat die ZG Raiffeisen Technik nach eigenen Angaben den idealen Standort gefunden. Lage, Erreichbarkeit, An- und Abfahrt sowie die Nähe zur Prüfstelle werden als Vorteile angesehen. In der Alemannenstraße konnte die Halle der Firma Haustechnik Lempp mit einer Fläche von etwa 650 Quadratmetern angemietet werden. Werkstatt, Lager, Verkauf, Sozial- und Büroräume sind nun hier untergebracht. Auch für Vermieter Helmut Lempp eine gute Lösung: Wegen der veränderten, verbesserten Lieferlogistik benötige er keine so großen Lagerflächen mehr, denn bestellte Teile seien innerhalb kürzester Zeit vor Ort. Er sehe in der Vermietung auch eine Chance für die Zukunft seines Betriebs. Und wer nun neugierig auf die neuen Räumlichkeiten geworden ist, kann sich am Samstag, 24., und Sonntag, 25. März, im Rahmen der zweitägigen Eröffnungsfeier dort umsehen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstr. 1-5 · 76137 Karlsruhe TE_ANZ180015

GROSSES
NEUERÖFFNUNGSFEST

Feiern Sie mit uns am Samstag, 24. März 2018 · 8-16 Uhr,
und am Sonntag, 25. März 2018 · 9-17 Uhr

Bewirtung mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen von der Freiwilligen Feuerwehr Mühlingen

Kinderprogramm
mit Hüpfburg

Nur am Sonntag:
Frühschoppen mit Blasmusik



Honda HRG 416 PK
Super-Leichtstart/ Autochoke, perfekte Grasaufnahme und einfache Schnitthöhenverstellung, Leistungsstark und zuverlässig, einfache Wartung, 30 % leiser als herkömmliche Rasenmäher

327,-
inkl. MwSt.



Stihl RMA 235
Leichter, wendiger Akku-Rasenmäher für kleine Rasenflächen, zentrale Schnitthöhenverstellung, klappbarer 30-Liter-Grasfangkorb, Schnittbreite 33 cm, Gewicht 14 kg

759,-
inkl. MwSt.



Stihl MS 170
30,1 cm³, 1,2 kW/1,6 PS, 4,1 kg, Einstiegsmodell zum Brennholzsägen, einfache Bedienung dank Kombihebel, Sparsamer 2-MIX-Motor

177,-
inkl. MwSt.

Gültig am 24.03. und 25.03.2018

Neue Adresse: Stockach · Alemannenstraße 5

www.zg-raiffeisen-technik.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen Technik

15. April 2018 10:30-17:00
TISCHMESSE STOCKACH
www.stockach.de

Singen

Vorbild mit Olympischem Geist

Gerhard Schlosser wirbt bei Schulleitern für den Stadtlauf

Wenn am Sonntag, 6. Mai, von 13 bis 15.30 Uhr, der inzwischen 3. Volksbank Stadtlauf für einen guten Zweck durch die Singener Innenstadt und den Stadtgarten stattfindet, soll dabei das Starterfeld in diesem Jahr deutlich jünger sein als bislang. Das hat sich nicht nur der Initiator des Stadtlaufs, Daniel Hirt, fest vorgenommen, sondern auch Gerhard Schlosser, Rektor der Zeppelin-Realschule und derzeit auch Geschäftsführender Schulleiter der Singener Schulen. Sport und Bewegung insgesamt hält Schlosser für sehr wichtig bei der Entwicklung der Jugendlichen.

Deshalb hat er in der Konferenz der Singener Schulleiter einen Vorstoß gemacht und dazu gleich Daniel Hirt mitgenommen um für die ganzen Singener Schulen für das Laufevent zu werben. »Das ist auf sehr offene Ohren gestoßen und es wurde eine breite Unterstützung signalisiert«, freut sich Schlosser schon jetzt auf einen starken Auftritt der Schulen. Denn bisher war es eine Schule aus der Nachbarstadt Engen gewesen, die hier den Preis für das größte Team absahnen durfte.



Gerhard Schlosser, Geschäftsführender Schulleiter in Singen wirbt bei den Schulen für den 3. Singener Stadtlauf. swb-Bild: of/ Archiv

Gerhard Schlosser nimmt dabei seine Rolle als Vorbild ernst. Er wird nämlich auch starten. »Ich bin gewiss kein Marathonläufer aber so zwei drei Mal die Woche drehe ich schon meine Runde von Welschingen aus«, sagt Gerhard Schlosser. So gesehen werde ich hier ganz im Olympischen Geist beim Stadtlauf antreten.«

Dieser ist auch bei vielen anderen Läuferinnen und Läufern aus der Region gefragt, die hier mit jeder gelaufenen Runde, auch wenn es nur eine einzige über 2,4 Kilometer ab dem Rathausplatz wäre, etwas richtig Gutes nicht nur für sich selbst tun können. Denn für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro. Der Erlös des Laufs soll in diesem Jahr an zwei sehr bedeutsame Einrichtungen für die Stadt gehen: zum einen ist dies der Verein Kinderchancen, einem bestens eingespielten Netzwerk gegen die Folgen von Armut bei Kindern; und für den Hospizverein Singen-Hegau. Beide Vereine können aus dem Spendengeld ganz wichtige Weiterbildungen der meist ehrenamtlichen Helfer durchführen, so dass aus dem Geld ein noch viel größerer Mehrwert erwachsen könnte.

Und da müsste es schon eine Menge Menschen unter Hohentwiel geben, die hier ihren Olympischen Geist erwecken könnten, denn dabei sein ist alles.

Die Anmeldung geht über www.laufend-mithelfen.de ganz einfach.

– Anzeige –

Heiße Aktion bei Haustechnik Lempp

Noch mehr Zukunft. Haustechnik Lempp präsentiert sich im Zuge der Neueröffnung der ZG Technik auf dem Gelände der Alemannenstr. 5 in Stockach.

Sa., 24.3. 8 – 16 Uhr
So., 25.3. 13 – 18 Uhr

An diesen Tagen dreht sich in seinem Unternehmen unter der Überschrift »Heizen mit Biomasse« alles um Wärme durch Hackschnitzel, Pellets und Scheitholz, erklärt Inhaber Helmut Lempp. Es wird eine Anlage im Vollbetrieb präsentiert, und Ausstellungswagen werden vor Ort sein. Gelegenheit, sich die Funktionsweise der Anlagen vor Ort anzuschauen, Fragen beantwortet zu bekommen und sich von Experten beraten zu lassen. Und Helmut Lempp möchte mit der Aktion auf eine Neuerung aufmerksam machen: Der Handwerkermeister hat seine große Halle an der Alemannenstraße an ZG-Raiffeisen-Technik vermietet. Eine Reaktion darauf, dass sich die Lieferlogistik geändert hat und er keine so großen Lagerflächen mehr benötigt. Damit hat er seinen Betrieb für die Zukunft aufgestellt - und sein alt eingesessenes Familienunternehmen ist weiterhin für Kunden da.



Helmut Lempp stellt am Samstag und Sonntag »Heizen mit Biomasse« live vor. swb-Bild: sw



Singen

Dieb wollte an die Handtasche

Ein etwa 20-jähriger Mann hat sich am letzten Dienstagabend, gegen 18.45 Uhr, auf dem Fußweg zwischen dem Stadtgarten und dem Parkplatz beim Tennisplatz auf dem ehemaligen LAGA-Gelände einer Fußgängerin von hinten genähert und versuchte ihr die über der Schulter getragene Handtasche zu entreißen.

Die dabei zu Boden stürzende Frau hielt die Tasche jedoch fest, worauf der Unbekannte in Richtung Schaffhauser Straße und von dort nach Zeugenbeobachtungen zur Mühlenstraße flüchtete.

Die Fußgängerin erlitt durch den Sturz Prellungen und Schürfungen.

Täterbeschreibung: Etwa 20 Jahre alt; etwa 175 cm groß; dunkler Teint; arabisch aussehend; leichter Bartansatz; kurzrasierte Haare; graue Jogginghose, dunkle Jacke mit Kapuze.

Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter 07731/888–0 zu melden.

Hilzingen

Anmeldungen für Klasse 5

Die Anmeldetermine an der Christlichen Schule für die Klasse 5 in 2018/19 sind am Mittwoch, 21. März und Donnerstag, 22. März jeweils von 8 bis 16 Uhr.

Bei Fragen gibt ers Infos unter 07731–187180 oder www.cs-bodensee.de

Singen



Rudi Babeck und Hans Teschner vom Verein »Widman hilft Kindern in der Region« danken von ganzem Herzen für die Unterstützung ihrer Weihnachtsaktion. swb-Bild: of

Singen

Widmann-Stiftung sagt Danke

Singen. Der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« möchte sich ausdrücklich für die Unterstützung seiner letztjährigen Weihnachtsaktion bedanken. Wie Rudi Babeck und Hans Teschner vom Vorstand des rund 100 Mitglieder zählenden Vereins in einem Medientermin mitteilten, habe man in diesem Jahr 714 Familien mit der Aktion erreichen können, denen in den Räumen des Unternehmens Widmann in den Wochen vor Weihnachten eine kleine „Bescherung“ mit Spielsachen, Hygieneartikeln, Einkaufsgutscheinen für Bekleidung ermöglicht werden konnte. Damit wolle man auch den Brauch des christlichen Weihnachtsfestes hochhalten, betonten beide im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, das diese Aktion ebenfalls mit unterstützt hatte. Auch an das Warenhaus Karstadt ging ein Ausdrücklicher Dank. Es hatte in diesem Jahr seinen Wunschbaum dem Verein gewidmet, mit dem in diesem Kahr Kinderwünsche aus dem Käthe-Luther Kinderhaus erfüllt werden konnte. „Wenn wir die Freude der Familien und insbesondere der Kinder sehen, ist das für uns das Zeichen, wie wichtig unsere Aktion auch weiterhin ist“, sagten die beiden. Erstmals hatte auch der Rewe-Markt Konstanz den Verein unterstützt.

Das Spendenvolumen insgesamt sei zwar Rückläufig, aber es habe gerade so gereicht, sagte Hans Teschner. Der Verein unterstützt über seine Weihnachtsaktion hinaus ja auch über das ganze Jahr hinweg Familien in großen Notlagen, betreut die Babyklappe Singen und gibt Zuschüsse für Schülerverpflegung an Schulen im ganzen Landkreis.

»Um das alles zu finanzieren, werden wir auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen durchführen«, kündigte Rudolf Babeck an. Start wird am 17. Mai, ab 8 Uhr, mit einer ersten Schrottsammelaktion auf dem Gelände der Firma Widmann im Singener Industriegebiet sein.

Spenden sind natürlich herzlichst willkommen auf dem Spendenkonto des Vereins Widmann hilft Kindern e.V. bei der Volksbank Schwarzwald Baar-Hegau: IBAN: DE62694900000020202025, BIC: GENODE61VS1

Mehr auch unter: www.widmann-kids.de/

Engen



Mit der sehr guten Note 1,4 konnte Christoph Wegmann seine Berufsausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Firma Förster-Technik abschließen. Für seine Abschlussprüfung simulierte er den Lämmertränkeautomaten ECO von Förster-Technik auf einer Präsentationstafel. Während seiner 3,5-jährigen Berufsausbildung arbeitete Christoph Wegmann in der Elektronikabteilung des Unternehmens, montierte Steuerungen und wirkte beim Aufbau und der Programmierung von Projekten mit. Ebenso gehören die Wartung und Instandhaltung der Haustechnik zu seinen Aufgaben. lfred Steiner (Leiter Elektrofertigung) gratuliert Christoph Wegmann zu seinem Abschluss im Bild. swb-Bild: Förster Technik

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 22.03. bis Samstag, 24.03.2018



Gemüse Reichenau

Reichenauer Radieschen
aus Deutschland, Klasse I, sind dank des scharfen Senföls sowohl von kulinarischem als auch von medizinischem Wert, Bund **-.99**



Gemüse Reichenau

Reichenauer Gurken
aus Deutschland, Klasse I, der hohe Wassergehalt sorgt dafür, dass Gurken nur wenige Kalorien haben, Stück **-.99**



Frühlingszwiebeln Hell
aus Deutschland, Klasse I, die Frühlingszwiebel, auch Lauchzwiebel, erinnert optisch eher an Lauch, ist aber eine Verwandte der Speisezwiebel, Bund **-.99**



Granini Saftorangen
aus Spanien, Klasse I, Sie kommen direkt von der warmen und sonnigen Küste Spaniens, dort wachsen besonders saftreiche und fruchtig-süße Sorten, 1,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,99) **2.99**



Rama original
ist vielfältig verwendbar als Brotaufstrich, zum Backen, Braten und Kochen, 500-g-Becher (1 kg = € 1,76) **-.88**



Philadelphia Frischkäsezubereitung, Brotaufstrich
oder **Mousse** verschiedene Sorten, z. B. Frischkäse Kräuter 175 g (100 g = € 0,57), Becher **1.-**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Lamm-Grillscheiben
aus Neuseeland, auch mariniert erhältlich, statt Schwein, Rind und Würstchen könnten Sie doch mal Lamm grillen – sorgen Sie für eine Abwechslung auf der nächsten Grillparty, 100 g **1.99**

Denken Sie an ihre Vorbestellung zu Ostern. Wir nehmen an unseren Frischetheken gerne Ihre Wünsche bis zum 24.03.2018 entgegen.



Bio Salami aus dem Hause Wiltmann
Handwerkliche Fertigung und Rohstoffe aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft, ohne Gluten und Laktose, 100 g **2.69**



Französische Quiche
Quiche in verschiedenen Sorten, z. B. mit Zwiebeln, mit Gemüse, mit Lachs
zum aktuellen Tagespreis



Marenchino Käsespezialitäten
italienischer Weichkäse aus Milch von der Ziege „Fiocco di Capra“, Kuh/Schaf „Dama“, Schaf „Perla di Pecora“, Kuh/Schaf/Ziege „Ducato“, mind. 45%-48% Fett i. Tr., 110-190 g **3.99**



Swiss Lady
Schweizer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, mindestens 12 Wochen lang gereift, zeichnet sich durch seinen cremigen, sanften Geschmack aus mind. 57% Fett i. Tr. 100 g **2.49**

Weitere 2 tolle Kinderfisch-Produkte!



Seelachs Loins das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, 100 g **2.49**



Lachssalat „Easy“
Räucherlachs-Eier-Salat in leichtem Joghurtdressing, 100 g **2.59**

Aus unserem großen Sortiment:



Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt
verschiedene Sorten, z. B. Nougat, 100-g-Tafel **-.59**



Dr.Oetker Backmischung
verschiedene Sorten, z. B. Maulwurf-Kuchen 435 g (1 kg = € 5,95), Packung **2.59**



Tress Teigwaren
verschiedene Sorten z. B. Tress Bandnudeln 13 mm, 500-g-Packung (1 kg = € 3,98) **1.99**

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

KS Hausbau GmbH

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder
Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

deutsche KINDERKREBSNACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
Verlobungsringe
RIESENAUSWAHL

Ärztetafel

DR. MED. KERSTIN KUSS ANGEHRN
Fachärztin für Allgemeinmedizin
DETLEF SCHIELKE
Facharzt für Innere Medizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen vom 26.03. bis 29.03.2018
Vertretung übernehmen:
Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, vom 26.3. – 28.3.2018, Tel. 46244
Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, vom 26.3. – 29.3.2018, Tel. 45611

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 26.03. – 06.04.2018
Vertretung:
Dres. Dörflinger, Mutschler (ab 3.4.), Renner

Frauenärztin
Jutta Hundt-Eichner
Hegaustr. 20, 78224 Singen
Telefon 07731/62133
Praxis geschlossen vom 03.04. – 06.04.2018
Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. Ehmann, Tel. 07731/61203
Praxis Werner, Tel. 07731/23038
Fr. Dr. Felix-Mitteis, Tel. 07731/72010

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 03.04. – 20.04.2018
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Frau Dr. Fietz (9.–20.4.), Dr. Schielke/Dr. Kuss, Dr. Cologna

Kinderdorfeltern gesucht!
ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg sucht neue Kinderdorfeltern. Nähere Infos unter:
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de





Lust auf was Neues?

78224 Singen
Rudolf-Diesel-Straße 17
Tel.Nr.: 07731/ 880 80
Mail: singen@farbtex.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 8:00 bis 12:00 Uhr



Klassik trifft Zirkus
Im Rahmen des Kulturschwerpunkts »Singen im Takt« dürfen sich die Musikfreunde auf ein Showprogramm unter dem Titel »Zirkuswelten« am Mittwoch, 27. Juni, um 20.30 Uhr auf dem Rathausplatz freuen: Zu populären Klassikmelodien von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz präsentieren international renommierte Artisten, wie zum Beispiel die »3 Funky Monkeys« (Bild), ihr Können. Mehr dazu im Internet (www.singenimtakt2018.de).

KULTURBÜRO STADT SINGEN
Hohgarten 2 · 78224 Singen
Telefon: 07731/85244



PRAXIS FÜR UROLOGIE
Weibliche Patienten

In besten Händen sind sowohl männliche als auch weibliche Patienten in Singen in der Praxis für Urologie und Männergesundheit von Franz Hirschle. »30 Prozent unserer Patienten sind Frauen«, erklärt Hirschle. Es gibt sogar eine eigene Beckenbodensprechstunde für Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden. Mehr Infos unter Tel. 07731/74849-0 und www.urologie-singen-hegau.de.



LBS IMMOBILIEN
Umzugskartons schon gepackt?

Oder fehlt es noch am neuen Zuhause? Martin Moser und Matthias Polkowski, das Singener LBS Immobilien-Team, halten jede Menge spannende Objekte für Sie bereit! Egal ob Kauf oder Verkauf, mit den Profis zum Erfolg! Die beiden freuen sich auf Sie. Hadwigstraße 7, Telefon 07731/5915050.



REISE-ENGLISCH
Für Senioren in der Minigruppe

Vom Einchecken bis nach dem Weg fragen – in meinen neuen Anfängerkursen lernen Sie viel Nützliches für den Urlaub: Kurs 1 ab 26.03, Kurs 2 ab 11.04. Senioren, die gerne viel praktisch üben möchten, können ab 28.03. bzw. 10.04. in die Refresherkurse einsteigen. Basic Conversation startet ab 09.04, Reisefranzösisch ab 13.04. Training Mittlere Reife/Osterferien. Info: Tellefon 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de



BRILLEN HÄNSSLER
Die Sonne kann kommen

Freuen auch Sie sich auf den Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen? Beim Genießen der Sonne gut aussehen und die Augen gut schützen, das bieten die Sonnenbrillen von Ray Ban, sagt Matthias Müller von Brillen Hänssler.



BRIEFMARKEN LENZ
Die Jubiläums-Auktion

Briefmarken Lenz ist ein El Dorado für Münzenfreunde und Philatelisten. Inhaber Axel Lenz bereitet aktuell die 100. internationale Auktion am 4. und 5. Mai vor, bei der über 10.000 Positionen zum Verkauf stehen werden. Ein nahezu umfassendes Angebot bietet Lenz im deutschsprachigen Sammlerbereich, aber etwa auch die »Ein-Unzen-Münzen« aus verschiedenen Ländern sind sehr beliebt. Mehr Infos unter Tel. 07731/64982, info@briefmarken.com und unter www.briefmarken.com.



PLANA KÜCHENLAND
Die perfekte Küche

Mit über 120 Jahren Erfahrung sind die Mitarbeiter bei Plana Küchenland in Singen der perfekte Ansprechpartner in Sachen Küche, weiß Geschäftsführer Franz Hilzinger. Denn so kann für jeden einzelnen Kunden die optimale Küchenlösung nach persönlichen Wünschen gestaltet werden. Küchentrends 2018 sind neben warmen Grautönen und Schlammtönen, das Thema Gemütlichkeit. Mehr Infos: Tel. 07731/909830 und unter www.plana.de



INDIVIDUELL OPTIC
Personalisierte Gleitsichtbrille

Individuell Optic bietet derzeit nicht nur eine Blocktitanbrille der Eigenkollektion »Freundeskreis« zu einem sehr erschwinglichen Preis. Die acht Mitarbeiter um Inhaber Peter Trunk sind auch dank hochwertiger Geräte der ideale Ansprechpartner für personalisierte Gleitsichtgläser, die die individuellen Besonderheiten jedes Einzelnen berücksichtigt.



BETTENHAUS DIEHL
Mit Kissen Rücken stärken

Für einen gesunden Schlaf ist das optimale Kissen von immenser Bedeutung, weiß Werner Jaeger vom Bettenhaus Diehl in der Scheffelstraße. Denn die intelligente Kissen-Konstruktion bringt die Halswirbelsäule in eine optimal entspannte Lage und garantiert eine bessere Blutzirkulation. Zudem unterstützt der Kissenkern die neue Streckung der Wirbelsäule und beugt so gezielt Spannungen vor.



BW-BANK
Vermieten oder verkaufen

Dank 26 Jahren Berufserfahrung weiß Monika Schweizer, Leiterin des Immobilien-Centers der BW-Bank, was es bedeutet, sich von dem Elternhaus zu trennen, das möglicherweise auch noch sanierungsbedürftig ist. Unabdingbar ist hierbei ein seriöser Partner, der die Entscheidungsfindung begleitet und, wenn gewünscht, das Objekt zum bestmöglichen Wert verkauft. Beratung: Monika Schweizer, Immobilienvermittlung BW GmbH für die BW-Bank, August-Ruf-Str. 26, Tel. 07731/820 32 86.



ALLIANZ BURZINSKI · UNSELD · BERNER OHG
Verstärkung gesucht!

»Gesucht werden dynamische und begeisterungsfähige Mitarbeiter(innen) mit Freude am Verkauf. Quereinsteiger sind willkommen. Neben einer umfangreichen Einarbeitung bieten wir vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.« Generalvertretung Allianz Burzinski · Unseld · Berner OHG Telefon 07731/99980. E-Mail: burzinski.partner@allianz.de. www.burzinski-allianz.de



THÜGA ENERGIE SINGEN
Sparen mit Thüga-Fixstrom

Kundenberater Sascha Buske von der Thüga Energie empfiehlt das neue günstige Ökostrom-Angebot »Thüga FixStrom«. Damit garantiert der Energieversorger wieder einen günstigen Festpreis bis 31.12.2019*. Bestellen Sie ganz einfach online unter www.thuega-energie.de.
*) ausgenommen Änderungen bei Steuern, Abgaben und Umlagen

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Konstanz

SBB-Seehas soll weiter fahren dürfen

Die fünf Fraktionen im Kreistag haben sich zu einem gemeinsamen Antrag zusammengeschlossen, damit der Landkreis so bald wie möglich den auf Ende 2020 kündbaren Vertrag mit der SBB GmbH auf der Seehas-Linie verlängern kann. Dem Antrag wurde auch einstimmig zugestimmt.

Landrat Frank Hämmerle versprach, dass das Thema auf die Tagesordnung des Technischen und Umweltausschusses kommen solle. Auslöser sind die Erfahrungen und Beschwerden auf der Strecke Singen-Schaffhausen, auf der die Deutsche Bahn den Zuschlag erhalten hatte. Und da werde mit veraltetem Material, mit zu wenig Kapazität gearbeitet, zur größten Unzufriedenheit der Kommunen wie der Kunden. »Wir subventionieren das mit, haben aber kein Mitspracherecht«, ärgerte sich Dr. Georg Geiger (FDP), einer der Mitinitiatoren dieses Antrags.

Auslöser dieses Antrags war unter anderem die Kritik über die Zustände auf der Strecke Singen-Schaffhausen, die durch die DB Region seit dem letzten Fahrplanwechsel betrieben wird. Auch der Gemeinderat Thayngen, der das Verkehrsangebot ebenfalls mitsubventionieren muss, schickte eine Protestnote, nachdem an einem ganzen Wochenende Züge ausgefallen waren und insgesamt Unzuverlässigkeit beklagt wird. Ende 2018 will das Verkehrsministerium über eine Verlängerung des Vertrags mit der SBB GmbH entscheiden, wurde in der Sitzung informiert. Der bislang unbefristete Vertrag könne 2020 erstmals gekündigt werden - müsse es aber nicht.



Verkehrsminister Winfried Hermann setzt auf eigenes Zugmaterial für die Mobilität der Zukunft unter dem Titel »BWegt«, wie er am Donnerstag in der Singener Stadthalle erklärte: »Die Bahn ist unser größtes Problem« auf dem Weg der neuen Mobilität im Land. swb-Bild: of

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Oldtimer, Streetfood und jede Menge Einkaufsspaß bei Singen Classics

Die Singener Automeile mit ihrem vielfältigen Angebot entlang der Georg-Fischer-Straße ist eines der Aushängeschilder der Hegaumetropole.

Dass die Pressekonferenz zum verkaufsoffenen Sonntag »Singen Classics« am 8. April ebenda in den »heiligen Hallen« des Auto-Salons Singen stattfand, ist ein Zeichen des »Wir in einer Stadt«. Denn wie Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv in seiner Präsentation des abwechslungsreichen Programms erwähnte, ist das gemeinsame Handeln von City Ring und der IG Singen Süd heute selbstverständlich, war aber vor 16 Jahren noch undenkbar.

Die 124 Oldtimer vom amerikanischen Straßenkreuzer bis zum Rolls-Royce, die am Sonntag zunächst bei einem Oldtimerfrühstück ab 9 Uhr bei Bauhaus durch dessen Geschäftsleiter Peter Willhardt präsentiert werden und dann in einem Corso um 11 Uhr in die Innenstadt aufbrechen, sind das Herzstück von »Singen Classics«.

Natürlich wird sie der Oldtimer-Kenner Willhardt in der Scheffelstraße, in der August-Ruf-Straße und am Heinrich-Weber-Platz vorstellen. Doch auch die Neufahrzeuge der in Singen ansässigen Autohändler, die, wie deren Sprecher Klaus Bach erklärte, in der oberen August-Ruf-Straße stehen, sind wieder Teil des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr.

Dank der Bündelung der Kräfte, bekanntlich findet Singen Classics im Wechsel mit der Leistungsschau der IG Singen Süd statt, kann die Einkaufsstadt der Region – Singen – ihre Qualitäten in puncto Aufenthaltsqualität, vielfältigem und hochwertigen Warenangebot von Bekleidung, Sportartikeln und vielem mehr, sowie die besondere Emotionalität herausstellen, betont OB Bernd Häusler. Hierdurch werde Singen seine Leuchtturmfunktion behaupten - trotz einer aufgrund des Online-Handels leicht gesunkenen Zentralität, so der Rathauschef.

Anja Haid vom Vorstand des City Rings nutzte die Gelegenheit, um auf die besondere achtwöchige Aktion »Kunst und Handel« im Herbst hinzuweisen, die zu einem nie dagewesenen Kulturhighlight für Singen werden könnte und bekanntlich mit dem zweiten verkaufsoffenen Sonntag, »dem Martinimarkt«, abgeschlossen wird.

Auch auf eine Premiere können sich die Besucher aus nah und fern beim verkaufsoffenen Sonntag freuen. In der Hadwigstraße werden beim ersten Tourstopp der »Street Food Bodensee« verschiedene Köstlichkeiten offeriert.

Mit bekannten und ausgefallenen Speisen von Burger und Maultaschen bis hin etwa zur japanischen Ramen-Nudelsuppe.



Die Vorfreude auf »Singen Classics« ist angesichts der Oldtimer im Auto-Salon Singen bei den Mitmachern und Organisatoren des ersten verkaufsoffenen Sonntags in Singen riesengroß. swb-Bild: stm

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Stockach

Festival der guten Laune

Der hyperaktive Xylophonist Dirk Scheffel, die biegsame Hula-Hoop-Künstlerin Andrea Engler, der sprachgewaltige Moderator Perry Paul, »Uwe Sauter und d'BöÖöhmis« und als Top-Act Mary Roos - die Sparkasse Hegau-Bodensee hatte für ihre PS-Sparer einen Abend in der Stockacher Jahn- und der Singener Stadthalle organisiert. 2017 wurden laut dem Stockacher Marktdirektor Richard Christ 283.000 Lose ausgegeben und 8.699 Gewinne ausbezahlt. Von den fünf Euro pro Los geht ein Euro an die Losarbeit, vier Euro sind der Sparanteil. So konnten im Vorjahr 70.800 Euro an gemeinnützige Zwecke und Einrichtungen ausgestreut werden.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Doppelter Hörgenuss

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Stadtkapelle und des Jugendblasorchesters findet am Sonntag, 25. März, im Milchwerk in Radolfzell statt. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Karten für das doppelte Hörvergnügen gibt es im Tourismusbüro, bei Parkett »Diez« und an der Abendkasse.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

CDU tritt für Kripo in Singen ein

Antrag auf Bezirksparteitag einstimmig unterstützt

Spannend wurde der CDU-Kreisparteitag am Schluss, denn am Ende der Tagesordnung ging es um den Antrag der CDU-Fraktion Singen, der von OB Bernd Häusler erläutert wurde. Es habe eine Reform in 2014 gegeben, nach der im Landkreis 19,5 Stellen in Konstanz und 15 in Singen im Kriminaldauerdienst präsent gewesen seien. Davor seien es freilich einmal 60 Kriminalpolizisten in Konstanz und 20 in Singen gewesen. Doch nach den Plänen der Arbeitsgruppe sollen es nach der Reform nur noch 19,5 Kriminalpolizisten im Landkreis sein, mit Sitz in Konstanz, was ein starker Einschnitt sei. Er habe zwischenzeitlich mit Ekkehard Falk, dem früheren Chef des Konstanzer Polizeipräsidiums, gesprochen, der für die erneute Strukturreform abgezogen wurde. Dieser habe gemeint, dass man den Erhalt des Kripo-Dauerdienstes für Singen vorschlagen wolle. Wenn man den Kriminaldauerdienst in Tuttlingen habe, bräuchten die Mitarbeiter über eine halbe Stunde nach Singen und eine Stunde nach Konstanz.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung meinte, dass der Sitz des Polizeipräsidiums auch dort sein müsse, wo Kriminalität am stärksten sei, und das sei in Grenznähe. Deshalb sei letztes Jahr bereits das Polizeipräsidium erneut für Konstanz beschlossen worden. Er habe am Freitag noch mit Innenminister Peter Strobl und Martin Jäger vom Innenministerium gesprochen. Danach sei die Entscheidung noch nicht gefallen. Es sei nun wichtig, dass auch die Kreis-CDU hier ihr Signal gebe. Wolfgang Müller-Fehrenbach, der den Antrag verlas, bat um die Ergänzung, dass »die polizeiliche Präsenz nach der Reform im ganzen Landkreis« gegeben sein solle. Dem wurde klar zugestimmt.

In seinem »Bericht aus Berlin« zeigte sich Bundestagsabgeordneter Andreas Jung zufrieden über eine gute Woche. Denn man habe seit Mittwoch nach 171 Tagen wieder eine Bundesregierung.

Baden-Württemberg sei mit Parlamentspräsident Wolfgang Schäuble und mit Fraktionschef Volker Kauder und 39 Abgeordneten unter seiner Leitung gut vertreten. Er wolle weiter auf Straßenbau, Verbesserung der Bahnstruktur, Pflege, Baukindergeld und schnelles Internet setzen. »Wir müssen auch stark sein«, unterstrich Andreas Jung, »denn die Menschen erwarteten nun eine handlungsfähige Regierung«.

Europaabgeordneter Dr. Andreas Schwab, der sich wieder bewerben will, zielte in seiner Information zu den aktuellen Fragen Europas darauf ab, dass man für Europa in Zukunft mehr bezahlen müsse. Es sei wichtiger denn je, dass Europa mit einer Stimme in der Welt spreche.



Europaabgeordneter Dr. Andreas Schwab freute sich, in Singen ohne Krawatte auftreten zu dürfen. swb-Bild: of

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Konstanz

Hoffnungsschimmer bei Integrationskosten

Die strittige Frage, wer für die Kosten der Integration von anerkannten Flüchtlingen und Asylbewerbern aufkommen muss, sieht Landrat Frank Hämmerle inzwischen zu Gunsten des Landkreises beantwortet. Es geht dabei um 10,77 Millionen Euro im Sozialetat des Kreises, die der Landkreis bereits im Haushalt als Einnahme statt Ausgabe eingesetzt hat - nach dem Grundsatz, dass bezahlen muss, wer bestellt hat.

Das Thema sei inzwischen durch den Landkreistag behandelt worden und in Richtung Finanzministerium weitergeleitet worden, sagte Frank Hämmerle bei der Sitzung des Kreistages am Montag.

Es habe inzwischen schon Schreiben an die beiden Grünen-Landtagsabgeordneten Nese Erikli und Dorothea Wehinger gegeben, die Hämmerle als »Hoffnungsschimmer« bezeichnete. Er gehe nun davon aus, dass das Thema im Land noch vor der Sommerpause beschlossen und im Herbst zum Gesetz werde.

Die Linken-Kreisrätin Anke Schwede fragte zum Thema Flüchtlinge nach, wie man das nun mit der Tennishalle Dettingen mache, die in der letzten Kälteperiode geräumt wurde, weil sich das Gebäude nur ungenügend beheizen ließ. Die Flüchtlinge seien nach Radolfzell und Engen umgelagert worden. Schließlich habe der Landkreis dieses Gebäude damals ja gekauft gehabt.

Landrat Hämmerle bestätigte, dass die Tennishalle Eigentum des Landkreises sei. Man werde die Halle mit Grundstück nun wieder an den Markt bringen. Erster Ansprechpartner sei dafür die Stadt Konstanz im Sinne der Stadtplanung, antwortete Hämmerle darauf.

Insgesamt habe man zu viele Gemeinschaftsunterkünfte im Kreis und müsse diese abbauen, weil man sie nicht mehr abrechnen könne mit dem Land, so Hämmerle zu weiteren Anfragen in diese Richtung. Kreisrat Siegfried Lehmann rechnete anders und zählte auf: Wenn nicht die prognostizierten 200.000 Flüchtlinge nach Deutschland kämen, sondern viel weniger, dann würde der Bedarf an Gemeinschaftsunterkünften weiter herabgesetzt und der Bedarf an Anschlussunterbringungen würde sich verstärken.

Landrat Hämmerle räumte ein, dass sich in diesem Sinne eine Zuspitzung ergeben könne. »Es ist eine Herausforderung, aber das kriegen wir hin«, kündigte Hämmerle an.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Große Leistungsschau und 40 Jahre Gewerbeverein

Rund 40 Mitmacher in und vor der Seeblickhalle

Mit Hochdruck wird in den Steißlinger Betrieben zur Zeit noch an den Vorbereitungen zur 14. Leistungsschau des Gewerbevereins Steißlingen gearbeitet. Alles, was Handel, Handwerk und Gewerbe in der lebens- und liebenswerten Gemeinde im geographischen Mittelpunkt des Landkreises Konstanz zu bieten haben, können die Besucher am kommenden Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Steißlinger Seeblickhalle und drum herum bewundern. Dazu gehört natürlich, wie immer, ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie eine erlesene Bewirtung im großen Festzelt neben der Halle. Alle, aus nah und fern sind herzlich eingeladen.
Herzlich eingeladen auch zum Gratulieren und Mitfeiern. Die Leistungsschau hat in diesem Jahr eine Besonderheit aufzuweisen. Der Gewerbeverein, der zu einer festen Einrichtung in der Gemeinde geworden ist, feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Er hat sich in diesen 40 Jahren prächtig entwickelt und alle Probleme mit Besonnenheit gemeistert. Eigentlich wurde der Gewerbeverein Steißlingen e.V. im Jahr 1978 einzig und allein zu dem Zweck gegründet, mit einer Demonstration die Leistungsfähigkeit von Handel, Handwerk und Gewerbe der örtlichen Unternehmer zu präsentieren. Der Wettbewerb hatte damals für die Steißlinger Handwerker und Einzelhändler merklich zugenommen und in den Neubaugebieten bot sich viel Arbeit an. Allerdings stellte man bald fest, dass viele Neubürger Aufträge an Handwerker und Firmen aus den umliegenden Städten vergaben, da sie nicht wussten, dass auch in ihrem neuen Wohnort kompetente und zuverlässige Arbeit angeboten wurde. Dagegen wollte man etwas unternehmen, und so wurden in der Folge der Gewerbeverein und die Leistungsschau geboren. Von den damals 36 Gründungsmitgliedern wurde der Apotheker Heinz Schneider zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Am kommenden Wochenende kann Steißlingen seine ganz besonderen Stärken zeigen. Am Samstag, 24. März, und Sonntag, 25. März, lädt der Gewerbeverein zu seiner großen Leistungsschau ein. *swb-Bild: Gemeinde*





Entdecken Sie drei spannende Unternehmen mit Standort direkt außerhalb von Steißlingen



Die Schleith GmbH Baugesellschaft zeigt in ihrer über 100-jährigen Geschichte, wie sich im Laufe vieler Jahrzehnte ein modernes Bauunternehmen entwickeln kann. Heute ist sie ein in der dritten Generation geführtes, expandierendes Familienunternehmen mit über 600 Mitarbeitern und insgesamt 7 Standorten, einer davon in Steißlingen. Für viele in der Region als Tief- und Straßenbau spezialisiertes Unternehmen bekannt, ist inzwischen ein Komplettanbieter in allen Bereichen des Bauens bis hin zum schlüsselfertigen Wohnhaus geworden. Lassen Sie sich auf der Leistungsschau überraschen, was Schleith alles baut - und das alles wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich nachhaltig.

Bei der Leistungsschau präsentiert fritzGRANIT neue und innovative Produkte aus Naturstein. Neben den neuen Outdoor-Feuertischen gibt es eine riesige Auswahl an Natursteinen für Ihre Außenanlage zu entdecken. In der Natursteinausstellung im Mühleweg finden Sie alles, was Sie für die Neu- oder Umgestaltung Ihres Gartens benötigen. Trends kommen und gehen, und doch gibt es Materialien die jede Mode überdauern und eine Alternative zu kurzlebigen Erscheinungen darstellt: Naturstein. Das Geheimnis liegt dabei in seiner Vielfalt. Dank seinem Farbenreichtum, seinem ganz eigenen Charakter sowie seiner Robustheit ist und bleibt er die beste Wahl. Lassen Sie sich auf der Leistungsschau von einigen Anwendungsbeispielen inspirieren.

Vor zwei Jahren wurde in Steißlingen Deutschlands modernstes Fahrsicherheitszentrum eröffnet. Mit 30 jährigem Know-how wurden innovativste Trainingsprogramme für alle Formen von Fahrzeugen entwickelt. Obwohl die Verkehrstoten in Deutschland im letzten Jahr den niedrigsten Stand aller Zeiten erreichen, haben dennoch rund 3170 Menschen ihr Leben verloren, das sind 8 Menschen pro Tag. Obwohl unsere Fahrzeuge mit immer mehr Sicherheitssystemen ausgerüstet sind steigt die Zahl der Unfälle, weil mehr als 90 % aller Unfälle auf Fehler des Fahrers zurückzuführen sind. Die Fahrtrainings von Fahren Erleben reduzieren die Gefahr, in kritischen und gefährlichen Situationen, Fehler zu machen.
Sicherheit braucht Trainings – Trainings bei Fahren Erleben bringen Sicherheit – Ihre Sicherheit ist unsere Passion.

Mehr Infos unter:
www.schleith.de | www.fritzgranit.de | www.fahrenerleben.de

Grußwort zur Leistungsschau 2018

Benjamin Mors ist stolz auf aktives Gewerbe und Gemeindeleben



Unter dem Motto »Bauen« veranstaltet der Gewerbe- und Handelsverein die diesjährige Leistungsschau am 24. und 25. März in der Seeblickhalle in Steißlingen. Nicht nur die Tatsache, dass der Veranstaltungsort selbst erst vor kurzem grundlegend saniert wurde, zeigt, dass das Thema »Bauen« im Moment eine große Rolle spielt. Die andauernde Niedrigzinsphase, ein gutes konjunkturelles Umfeld sowie die hohe Attraktivität der Region führen zu hohen Investitionen in Bestands- und Neugebäude. Zu Recht greift der Gewerbe- und Handelsverein somit dieses Thema auf.

Die Anmeldung von über 35 Betrieben aus dem Gemeindegebiet zeigt, dass die Region im Bereich Handel, Handwerk und Dienstleistung ein breites Angebot für Interessenten und Kunden bereithält.
Die Gemeinde konnte durch die Erweiterung der Gewerbegebiete in den letzten Jahren mit zu diesem Angebot beitragen und so nicht nur die Weiterentwicklung bestehender Betriebe unterstützen, sondern auch Neuansiedlungen fördern.

Um den Gewerbestandort Steißlingen auch in Zukunft zu sichern, wird derzeit intensiv an der Erweiterung des Gewerbegebiets »Vor Eichen« gearbeitet.
Steißlingen wird sich dadurch weiterhin als Kommune mit idealen Bedingungen für Gewerbe und Industrie, aber auch für Wohnen und Familie etablieren. Hierzu investiert die Gemeinde derzeit selbst in viele Bauvorhaben, wie z. B. in die Sanierung des Kindergartens St. Elisabeth und das neue Baugebiet »Im Tal«.
Aber auch das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit der vielen Vereine zeichnen die Lebensqualität in Steißlingen aus. Auch während der Leistungsschau werden zahlreiche Vereine für das leibliche Wohl und das gemütliche Beisammensein sorgen. Ein ganz besonderes kulinarisches Highlight bildet auch in diesem Jahr das Angebot der französischen Partnerstadt Saint Palais sur Mer mit Fischsuppe, Austern und Pineau.

Ich lade Sie recht herzlich zur Leistungsschau 2018 in die Seeblickhalle nach Steißlingen ein.
Machen Sie sich selbst ein Bild von den zahlreichen Ausstellern und den vielfältigen Angeboten in der Gemeinde.

Benjamin Mors
Bürgermeister



Die Freunde aus der Partnerstadt St. Palais und der Deutsch-Französische Club werden wieder ihre berühmte Austernbar eröffnen und bieten manch andere Spezialität vom Atlantik. *swb-Bild: of/Archiv*

GOLF
Offen für alle
GOLFPLATZ STEISSLINGEN
Golfplatz Restaurant Steißlingen



Erleben Sie den **perfekten Platz** für Ihre **Familien-, Firmen oder Weihnachtsfeiern.**
Das Restaurant auf dem **Golfplatz Steißlingen** mit seinem **stilvollen Ambiente** bietet Ihnen eine exzellente **regionale Küche** und eine große Auswahl **erlesener Weine**.
Genießen Sie Ihr Fest auf unserer **neuen und erweiterten Sonnenterrasse** mit **wunderbarem Panoramablick auf die Hegauberge und den Säntis.**

Unser Team freut sich auf Sie:
Tel. +49 (0) 77 38 / 93 912 - 20
Mail info@golfplatz-steisslingen.de

Ein Stück Schottland am Bodensee

Golfplatz Steißlingen GmbH
Brunnenstr. 4b, D-78256 Steißlingen-Wiechs, www.golfplatz-steisslingen.de



Warum nicht mal Vorurteile aus dem Kopf schlagen?

Golf hält jung und steigert die Lebensqualität.
Ein Sport für alle, die gerne in der Natur unterwegs sind und dabei etwas für Ihre Gesundheit tun möchten.
In Ruhe spielen Sie Ihre Bahnen und genießen dabei die weiten Ausblicke in den Hegau,
der Alltag ist nach wenigen Minuten vergessen.
Alt und Jung, fortgeschrittene Spieler und Anfänger,
nur beim Golfen wird ein gemeinsames Erlebnis durch das einzigartige Handicap-System so leicht möglich gemacht.

Der Einstieg ist denkbar einfach:

Unkompliziert und ohne Verpflichtung buchen Sie einen unserer regelmäßig stattfindenden Schnupperkurse und machen Ihre ersten Schläge unter professioneller Anleitung.
Natürlich sind Kurse auch als Event für Ihre Firma möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

60+
stengele FENSTERBAU
Holzfenster, Holz-Alu-Fenster,
Kunststoff-Fenster, Passivhaus-Fenster,
Industrieverglasungen, Markisen, Jalousien,
Insektenschutzgitter, Reparaturen
78256 Steißlingen, Hardstraße 7, Tel. 0 77 38 / 3 11, Fax 71 28

Durchblick vom Fachmann

Wenn es um den besten Durchblick und um klare Sicht geht, dann ist das natürlich eine Sache für den Glasermeister Tobias Stengele und seinen Fensterbaubetrieb. Der familiär geführte Meister- und Ausbildungsbetrieb mit eigenen Monteuren ist in seiner Geschäftsphilosophie stets darum bemüht, die sprichwörtlich gute Handwerksqualität zum Besten der Kunden mit den besten Neuerungen des Marktes zu vereinen. Der Erfolg des Unternehmens und die hohe Kundenzufriedenheit sprechen hier für sich.



Wir sind ein traditionsreiches Familien-Autohaus aus der Region und bieten unseren Kunden den perfekten Opel-Service nach Herstellervorgabe!

- Opel Neuwagen
- Große Auswahl an Jahres- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing zu fairen Konditionen
- Hohe Beratungs- und Service-kompetenz
- Original Teile und Zubehör
- Reifen-/Räder-Service
- Unfall-/Mobilitäts-Service
- Service-Annahme, HU/AU, Inspektionen, Reparaturen, Fahrzeugbewertungen
- Hol- und Bring-Service u.v.m.

Kommen Sie Probe sitzen, Probe fahren – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region
85 Jahre SCHÖNENBERGER Autohaus
Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

Mit hoher Kundenzufriedenheit und Servicequalität zum Erfolg



Frühlingszeit ist Autozeit. Da schaut man gerne einmal beim Autohaus Schönenberger mit Landtechnik sowie Tank-/Waschpark vorbei. Hohe Kundenzufriedenheit und die herausragende Qualität der Arbeiten haben im Familienunternehmen Schönenberger Tradition.
Schönenberger-Kunden werden ehrlich beraten, können sich auf die Leistungen des Autohauses verlassen und erhalten rund um ihr Fahrzeug beste Servicequalität.
Hinter diesem Erfolg steht vor allem ein qualifiziertes Team, das durch laufende Schulungen und Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand ist.
Schönenberger – seit Generationen ein Name, dem man vertrauen kann.

SANITÄR · HEIZUNGSBAU
ELMAR SÄTTELE
Besuchen Sie uns an unserem Stand. Wir freuen uns auf Sie.
sanitär heizung klima
60+
Wir präsentieren Ihnen:
- **Badgestaltung für Generationen**
- **geprüfte Wasserenthärtungsanlagen**
- **Kaminöfen zur Heizungsunterstützung**
- **Öl-/Gasbrennwerttechnik** • **Solaranlagen**

Elmar Sättele
Im Städtle 11 b
78256 Steißlingen
Telefon 0 77 38 / 3 13
Fax 0 77 38 / 92 31 15
info@shk-saettele.de

Die passende Lösung für jedes Problem

Für jede Herausforderung eine passende Lösung – Elmar Sättele hat mit seiner Sanitär- und Heizungsfirma ein weites Aufgabenfeld zu bestellen. Dabei setzt er auf Genauigkeit, Innovation und besten Service für seine Kunden. Groß geschrieben wird bei Sätteles der Kundendienst in den Bereichen Sanitär und Heizung sowie bei Solaranlagen und regenerativer Energie. Die neusten Trends, moderne Technik und hohe Qualität bei der Ausführung seiner Arbeit sind Elmar Sättele ebenso selbstverständlich wie die fachmännische Beratung beim Umbau, zum Beispiel für eine altersgerechte und barrierefreie Nutzung.

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Grußwort von Hugo Maier

Gewerbe zeigt, was es alles kann

Im Namen des Gewerbevereins Steißlingen darf ich Sie zur Leistungsschau 2018 recht herzlich willkommen heißen.
40 Betriebe zeigen an diesen beiden Tagen ihr Können und Knowhow. Machen Sie sich ein interessantes Wochenende mit vielen Informationen über die Leistungsfähigkeit unserer Aussteller, die ihre neuesten Innovationen zeigen werden.
Wir werden Sie überzeugen von der Vielfalt, Modernität und der individuellen Beratung durch unsere Betriebe. Lassen Sie sich direkt vom Fachmann vor Ort von den neuesten Trends zum Wohnen, Leben und Genießen beraten und inspirieren.

Für das leibliche Wohl im beheizten Festzelt sorgen der Motorsportclub und die Freiwillige Feuerwehr Steißlingen.

Unsere Freunde aus der Partnergemeinde Saint Palais sur Mer werden Sie mit frischen Austern, Pinot, Fischsuppe, Baguettes und gesalzener Butter direkt vom Atlantik verwöhnen.

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer Leistungsschau ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Hugo Maier,
1. Vorsitzender des Gewerbevereins Steißligen



Der Vorsitzende des Gewerbevereins Steißlingen Hugo Maier. *swb-Bild: le*

Neues von der **Öko**haus-Manufaktur:





Gewerbeverein Steißlingen
www.gv-steisslingen.de

Wir stellen für Sie aus.
Ihre starken Partner in der Region – für ökologisches Bauen, Umbauen und Sanieren.

www.dasteamhaus.de
www.burkart-haus.de

TeamHAUS
Burkart® Haus

Das TeamHAUS ist ein Kompetenzzentrum für alle Themen rund ums Bauen & Wohnen. Ob Neubau, Ein- oder Mehrfamilienhaus, Sanierung oder Renovierung, Projektentwicklung, Verkauf oder Vermietung – hier wird allen geholfen, die Hilfe bei Bauthemen benötigen. Besondern Wert legt das HAUS Team auf baubiologisch einwandfreie Bauweise und langjährige Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben.
Das neu gestaltete Firmengebäude in der Hardstr. 1 in Steißlingen ist täglich geöffnet.
Kommen Sie einfach mal vorbei!

Herzlich willkommen auf der Leistungsschau!
Wir stellen aus:

Küche mit höhenverstellbarem Arbeitstisch und farblichen Akzenten

Bisinger

HOLZ IST UNSERE PASSION

SCHREINEREI INNENAUSBAU
Martin Bisinger
Singener Straße 19a
78256 Steißlingen
Telefon 07738/274
Fax 07738/7110
Bisinger-Schreinerei@t-online.de
www.schreinerei-bisinger.de



Tradition und Moderne

Als ein Familienunternehmen mit Tradition präsentiert sich die Schreinerei Bisinger. Gegründet 1857 von Joseph Bisinger trägt der Handwerksbetrieb heute in sechster Generation die klare Handschrift von Martin Bisinger. Ihm gelingt der Balanceakt, solides Handwerk, hohe Qualität und innovativen Ideen zu verknüpfen.

Suchen Sie noch ein Oster- oder Kommuniongeschenk?

Besuchen Sie uns auf der Leistungsschau *und wenn Sie das passende Geschenk nicht finden, helfen wir Ihnen gerne mit einem Geschenkgutschein.*



Schreiben – basteln – schenken
s'Lädele
POST – TOTO-LOTTO

Inh. Hugo Maier • 78256 Steißlingen • Kirchstraße 2 • Tel. 07738 - 92 30 24

Geschenke für jeden Anlass

Auf der Gewerbeschau sind Hugo Maier und sein Team mit Geschenkartikeln aus dem Lädele in der Seeblickhalle präsent. Hier finden Sie schöne Geschenke zu Ostern oder für die Kommunion, wie zum Beispiel einen passenden und individuell gestalteten Geschenkkorb.
In der Dorfmitte, in den drei Geschäften von Hugo Maier, gibt es fast alles, was Steißlingen braucht: Lebensmittel, nicht nur für die Grundversorgung, sondern auch Feinkost, biologisch erzeugte Lebensmittel und Kosmetik.
Wir freuen uns auf Sie!





Die erfolgreiche Firmenphilosophie von MAIER IT-SYSTEME, sich neuen Technologien zu stellen sowie Nutzen und Mehrwerte für die Kunden auszuarbeiten, wird vom gesamten Team gelebt. Momentan suchen wir nach tatkräftiger Unterstützung für unser Team. Sei es in der Technik oder bei einer Ausbildung in der Verwaltung. Alle Informationen dazu über MAIER IT-SYSTEME und die aktuellsten Produkte finden Sie auf www.maier-its.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand auf der Leistungsschau.

GONSER GmbH
PUTZ UND STUCK
GERÜSTBAU · TROCKENBAU
eberhard_gonser@yahoo.de
el. 07738 - [redacted]

Sie suchen einen regionalen, kompetenten und zuverlässigen Fachmann für Ihre Putz- und Stuckateurarbeiten? Ihre Wünsche und Träume sind unsere Herausforderung, die wir gerne annehmen.

Nur wenige handwerkliche Arbeiten lassen so viel Gestaltungsfreiheit zu, wie das Verputzen des eigenen Hauses, der Innenräume oder Fassaden. Gerade deshalb fällt einem die Entscheidung unter den vielseitigen und unterschiedlichsten Varianten nicht leicht.

Gerne beraten wir Sie bei der Gestaltung Ihrer Fassaden, Wände, Decken und Mauern, denn nichts liegt uns mehr am Herzen als Ihre Kundenzufriedenheit.

Bei allen Arbeiten wie Innenputz, Gerüstbau, Fassadenputz, Altbausanierung, Wärmedämmung, Trockenbau sowie bei der Farbgestaltung bieten wir Ihnen eine fachmännische und individuelle Durchführung.



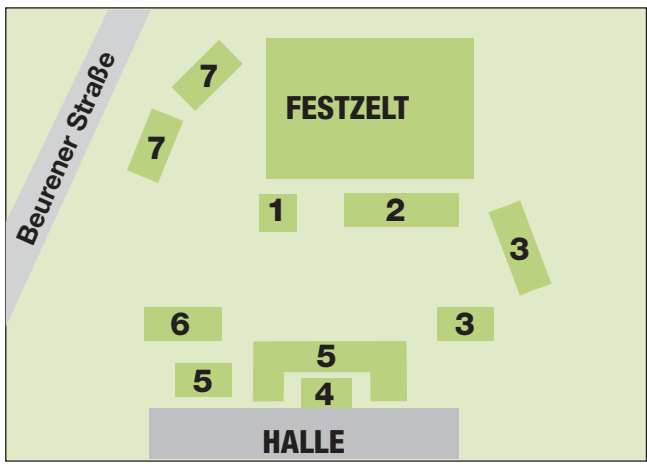
Wir machen Ihr Raumklima attraktiv

Das Team von Kälte und Klima Krösser präsentiert Ihnen auf der Leistungsschau die neue Generation an Wandgeräten von Mitsubishi Heavy Industries. Mit diesen neuen Design-Wandgeräten wird heizen und kühlen in Ihren Wohnräumen zum Kinderspiel.
Kommen Sie vorbei uns lassen sich über die individuellen Möglichkeiten in Ihrem Zuhause beraten. Wir freuen uns auf Sie!

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

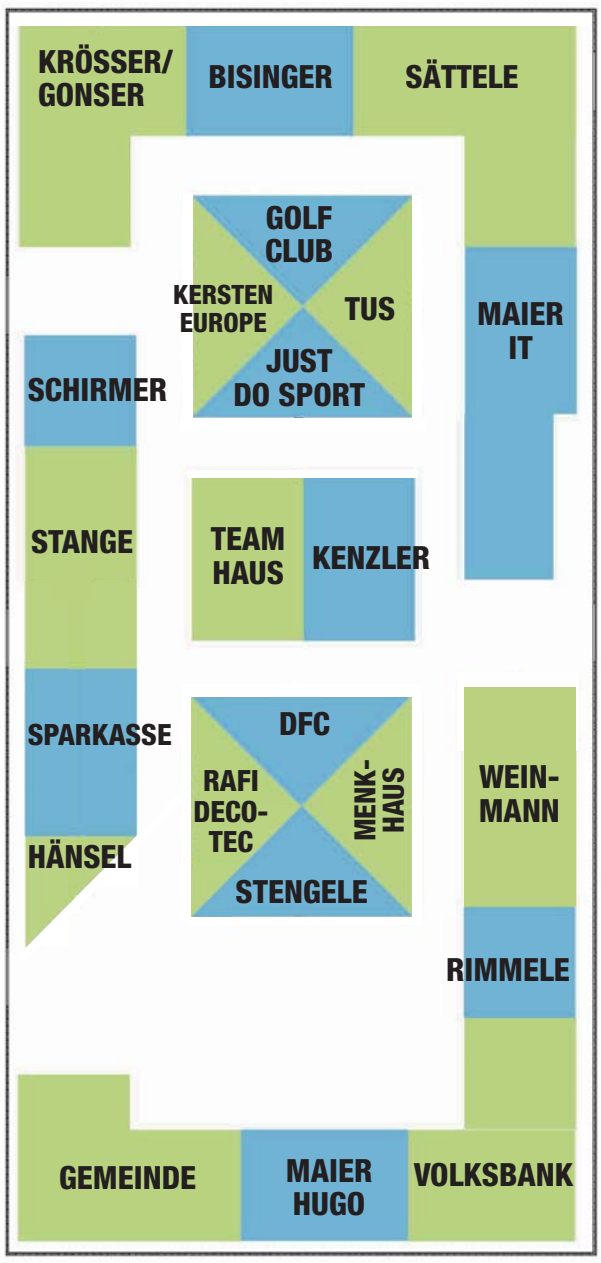
Steißlingen Leistungsschau

Aussteller- und Hallenplan Außengelände 24./25.03.2018



AUSSTELLER AUSSENGELÄNDE

1. Gemeinde Steißlingen
2. Fritz Granit / Fahrdynamisches Zentrum Bodensee / Schleith
3. Bodo Dakus LVM Versicherung
4. Anhänger Stange
5. Opel Schönenberger
6. Hainmüller Gartengestaltung
7. Tetzner Karosserie & Lack



AUSSTELLER SEEBLICKHALLE

Gemeindewerke Steißlingen
Hugo Maier's Lädele
Volksbank Konstanz
Metzgerei Rimmele
Weinmann Fruchtsäfte
Maier IT Systeme
Sättele Elmar, Blechnerei/Sanitär
Schreinerei Bisinger
Krösser Kälte-Klima Technik / Eberhard Gonser GmbH, Gipser- u. Stukkateurfachgeschäft
Ferienwohnung Schirmer
Ernst Stange, Heizung/Sanitär
Sparkasse Singen
Homöopathiepraxis Marion Stengele
Fensterbau Stengele
DFC, Deutsch-Französischer Club Steißlingen
Rafi Decotec GmbH
Rainer Menkhaus, Photokunst
Maler Kenzler
Team Haus / Burkart Haus
Just Do Sport – Dein Kursstudio
Turn- & Sportverein Steißlingen
Golf Club Steißlingen
Kersten Europe GmbH, Biegetechnik

Gewerbeverein Steißlingen

Gewinnspiel

Kommt vorbei und gewinnt!



Eure Aufgabe:

1. Kommt am Samstag, den 24. oder Sonntag, den 25.März zur Leistungsschau nach Steißlingen.
2. Schießt ein Selfie von euch.
3. Postet das Selfie auf der Facebookseite des Gewerbevereins Steißlingen und liked die Seite.
4. Habt Glück und gewinnt einen von vielen attraktiven Preisen!





Eure Preise:

Ihr habt die Chance auf folgende Gewinne:

- **Kinogutscheine**
- **Kartfahren & Fahrtraining**
- **Jahreskarte für das Freibad**
- **Hochdruckreiniger**
- **Nudelkorb**
- **10er Punktekarte just do sport**
- **Restaurantgutschein Golfplatz Steißlingen**

uvm. ...

Wir danken allen Sponsoren für die Preise:
Volksbank Konstanz · Golfplatz Steißlingen · Ernst Stange · Fahrdynamisches Zentrum · Autohaus Schöneberger · Metzgerei Rimmele · DFC Steißlingen · Maier IT-Systeme · Kursstudio »just do sport« · Malerbetrieb Kenzler · Maier Eier · Getränke Weinmann · THS Technischer Handel Scherr · Gemeindewerke Steißlingen

Besucht uns auch unter:
www.gv-steisslingen.de

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen! ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen! ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen! ZIP und MIT!

Ein buntes Programm

Rund 40 Mitmacher an der Seeblickhalle

Die Leistungsschau, die in diesem Jahr bereits zum 14. Mal stattfindet und die sich nicht nur in der Region, sondern weit darüber hinaus einen guten Ruf erworben hat, ist in den Zwischenjahren nach wie vor ein Schwerpunktthema der Vorstandschaft des Gewerbevereins mit dem 1. Vorsitzenden Hugo Maier.

Rund 35 Mitmacher werden am Samstag, 24., und Sonntag, 25. März, an der Seeblickhalle ihr Portfolio präsentieren.

Die Qualität der Veranstaltung wurde in den zurückliegenden Jahren ständig überprüft und gesteigert, so dass sich Tausende von Besuchern aus nah und fern die zweitägigen Darbietungen von Handel, Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft nicht entgehen lassen.

Doch nun hereinspaziert und herzlich willkommen bei der 14. Steißlinger Leistungsschau.



Auch vor der Seeblickhalle wird bei der Leistungsschau allerhand geboten. *swb-Bild: of/Archiv*



Vielfältige Aussteller zeigen ihr Portfolio bei der Steißlinger Leistungsschau. *swb-Bild: of/Archiv*

Die Leistungsschau in und um die Seeblickhalle ist am Samstag, den 24. März von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 25. März von 10 bis 18 Uhr geöffnet und zeigt an über 40 Ständen so ziemlich alles, was das Herz begehrt.

Doch zuvor noch eine nicht ganz unwichtige Information für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Diese dürfen sich auf Ponyreiten, Kinderschminken und einen Fahrsimulator freuen. Für die ältere Generation gibt es beim Rundgang dann jede Menge Angebote dessen, was man sich schon immer gewünscht hat oder was man gut gebrauchen könnte.

In der Folge dazu nur einige Angebote: Beispielsweise sind eine »interaktive« Erlebniswand, eine Bildershow und Infos rund um die Gemeinde Steißlingen mit einem Gewinnspiel und attraktiven Preisen geplant. Natürlich werden zahlreiche neue und innovative Produkte aus Naturstein, eine Granit-Wasserwand sowie verschiedene Sichtschutzelemente, Zierkiese, Mauersteine und Terrassenplatten oder Komfort-Klimaanlagen, Design-Klimaanlagen, Kühlboxen für Camping und Freizeit oder die Heiztapete, ein Wandbelag, mit dem man Räume heizen kann oder alles, was man zur Gestaltung des eigenen Gartens braucht, um sich darin wohl zu fühlen und die schönen Tage zu genießen, auf der Steißlinger Gewerbeschau präsentiert.

Weiter gibt es noch Selfie-Gewinnspiele, Zweier-Go-Kart-Fahren, Fan-Kollektionen des TuS, automatische Mähroboter und vieles mehr.

Wer dann von so vielem Schauen und Probieren hungrig geworden ist, der kann sich im Festzelt vom Motorsportclub und der Freiwilligen Feuerwehr bedienen lassen oder französische Köstlichkeiten der Freunde aus der Partnergemeinde genießen.

Am Samstag ab 15 Uhr spielt dann Josef Weimert zur musikalischen Unterhaltung auf.

Der umtriebige Gewerbeverein

Die Aktivitäten des Steißlinger Gewerbevereins mit dem 1. Vorsitzenden Hugo Maier, Matthias Krösser als 2. Vorsitzenden, Tobias Stengele als Kassier und Lukas Emminger als Schriftführer sind vielfältig. Denn schon seit geraumer Zeit dreht sich das Veranstaltungskarussell nicht mehr nur um die Leistungsschau. So ist zum Beispiel der alljährliche Steißlinger Weihnachtsmarkt zum festen Bestandteil im Jahresablauf der Gemeinde geworden. Ein vom Gewerbeverein organisierter Markt, der durch das Mitwirken der kulturtreibenden Steißlinger Vereine, Künstler und Hobbykünstler eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre ausströmt.

Heute hat der Gewerbeverein Steißlingen 93 aktive Mitglieder. Der Verein hat in den zurückliegenden Jahren erheblich dazu beigetragen, den Stellenwert der Gemeinde in der Region zu stärken und auszubauen. Durch die vom Gewerbeverein durchgeführten Veranstaltungen, die in der ganzen Region Beachtung finden, wird auf die Leistungsfähigkeit der Steißlinger Unternehmen und den hohen Wohnwert der Gemeinde mit einer kompletten Infrastruktur für alle Bereiche aufmerksam gemacht.

Strom+Wasser aus einer Hand



zuverlässig - preiswert - fair

Gemeindewerke Steißlingen

Tel. 0 77 38/92 93-0 Fax 0 77 38/92 93-59

Regional – lokal – 100% Ökostrom – das sind wir als regionaler Energieversorger für Sie vor Ort! Kurze Wege und flache Hierarchien sind ein kundenorientierter und –freundlicher Service für unsere Kunden. Unsere Heimat ist uns wichtig, deshalb setzen wir alles daran, diese zu erhalten und richten unser Handeln und Denken danach aus, unsere wunderschöne Heimat zu erhalten.
Sehr gerne informieren wir Sie auf der Leistungsschau an unserem Stand über unsere Produkte, interessante Fakten über Strom und zeigen Ihnen Steißlingen als Tourismusort, wie Sie ihn noch nie zuvor gesehen haben!

Zudem haben wir ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen für die Besucherinnen und Besucher der Leistungsschau.

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unserem neuen Heimatbuch und genießen den Tag mit uns!



AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE

Stockach

Der Glanz ist geblieben

Ungeschminkt und ungekünstelt: Schlagersängerin Mary Roos

Shakehands zum Abschied? Nein, eine Umarmung muss schon sein. Die spontane Geste passt zu Mary Roos. Ist nicht einstudiert und rundet das Gesamtbild einer Künstlerin ab, die ohne große Umstände in der Massenumkleide der Stockacher Jahnhalle voll derber Sprüche an den Wänden ungeschminkt, mit Brille und Pullover ein Interview gibt. Heute Stockach, morgen Singen. Zwei Auftritte hat die Schlagersängerin am Bodensee, organisiert von der Sparkasse Hegau-Bodensee, zu denen sie mit der Bahn in Begleitung ihrer Fan-Clubvorsitzenden angereist ist. Aufgefallen ist sie nicht. Wenn man sich nicht in Szene setzt, erklärt die 69-Jährige, ist man ein ganz normaler Fahrgast.

Sich in Szene zu setzen, ist ihre Sache nicht. Das kleine Temperamentsbündel mit der großen Ausstrahlung ist nicht abgehoben. Trotz großer Hits in der Hightime des deutschen Schlagers mit »Nur die Liebe lässt uns leben« oder »Arizona Man«. Sie leidet nicht im Schatten früherer Erfolge, sondern glänzt im Licht gegenwärtiger



Kleine Frau mit großer Bühnenpräsenz: Mary Roos. swb-Bild: sw

Lebensfreude. Das Showbusiness ist ihr Business. Schon mit vier Jahren wollte sie Sängerin werden, versichert Mary Roos glaubhaft. Im Hotel der Eltern hatte sie einen kleinen Auftritt, ein Mann von der Plattenfirma entdeckte sie, fortan war sie auf Tour und attestiert sich dennoch eine glückliche Kindheit. Nur die mitreisende Lehrerin war streng: »Als einzige Schülerin kam ich immer dran.« Tina York, ihre ebenfalls singende Schwester, hat das Showleben mehr geprägt: Als Kandidatin im RTL-Dschungelcamp hatte sie beharrlich behauptet, stets im Schatten von Mary Roos gestanden zu haben. Die kann das nicht nachvollziehen: Tina York, sagt sie, war etwa mit der »Liechtensteiner Polka« zeitweise erfolgreicher als sie. Die anderen beiden Geschwister sind als Kfz-Mechaniker und Krankenschwester rampenlichtfrei.

Das Rampenlicht gefällt Mary Roos, aber sie sonnt sich nicht darin. Eigentlich heißt sie Rosemarie, ein englisch klingender Künstlername musste in den 70ern schon sein – also der umgedrehte Vorname Mary Roos. Böhm heißt sie auch. Ein Überbleibsel aus der Ehe mit Gottlieb Wendehals alias Werner Böhm. Ihn kannte sie schon sieben Jahre vor der Eheschließung. Ein Zwilling sei er privat, mit zwei Seelen in seiner Brust. Ihm verdankt sie Sohn Julian, für den sie ihre Karriere sechs Jahre lang auf Eis legte. Er betreut Künstler hinter der Bühne, und sie erklärt, dass sie mit seinen Partnerinnen gut auskommt und es keine Mutter-Freundin-Eifersüchteleien gibt. Freundlich, offen und sympathisch zeigt sich Mary Roos – Gesundheit und Dynamik sind ein Geschenk, sagt sie und verweist stolz auf ihr gut ausverkauftes Kabarett-Programm. Und wie geht es weiter? Die Antwort könnte ein Schlagertitel sein: »Mal schauen, was das Leben noch so bringt.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Stockach



Haben weitreichende Pläne: Jutta Bamberger-Schyra, Maximilian Schyra und Achim Schyra von »Y.Fitness« sowie Architekt Günter Limberger. swb-Bild: sw

Bauprojekt mit Taufe

»Y.Fitness« wird zu »INJOY«

Fitness zum Genießen. »Y.Fitness« in Stockach hat weitreichende Pläne: Etwa 2,7 Millionen Euro sollen in einen Umbau der bestehenden Halle investiert werden, erklärt Geschäftsführer Maximilian Schyra von der Geschäftsleitung im Pressegespräch: »Der erste Tennisplatz wird hierfür abgerissen und das neue Fitnessstudio über zwei Stockwerke parallel zum alten Gebäude hochgezogen und überbaut.« Mit den Bauarbeiten werde zur Jahresmitte begonnen, bis Mitte 2019 sollen sie abgeschlossen sein.

Dann beginnt für das Studio nicht nur in baulicher Hinsicht eine neue Ära: Es wird sich dem Verbund »INJOY« anschließen und unter dem Namen »INJOY Stockach« firmieren. Maximilian Schyra sieht darin viele Vorteile: Es gebe weitreichende Ausbildungsressourcen für das Personal, Qualitätsstandards würden ständig überprüft, Mitglieder könnten auch in anderen »INJOY«-Studios trainieren. Die Betreiberfamilie bleibe aber Eigentümer und Ansprechpartner vor Ort.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Individuell Optic wieder Top 100 Optiker

Zum siebten Mal in Folge seit 2006 ausgezeichnet



Peter Trunk, Carin Trunk, Markus Lanz

Die Auszeichnung Top 100 Optiker ist für Peter Trunk, den Inhaber des im März ausgezeichneten Brillenfachgeschäfts Individuell Optic eine »Verpflichtung gegenüber seinen Kunden«. Denn es sei nicht einfach, dem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden. Doch das Team von Individuell Optic mit 12 Mitarbeitern an den Standorten in Singen und Konstanz schafft das nun seit dem Totalumbau mit Erweiterung 2006 das siebte Mal in Folge. Die Gründe für diese kundenorientierte Auszeichnung des 1990 gegründeten Familienunternehmens, das seitdem Ausbildungsbetrieb ist, sind vielfältig und durch einen anonymen Testkäufer sowie unzählige zufriedene Kunden nachgewiesen.

TOP 100 OPTIKER 2018/2019
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

Individuell Optic ist seit über 25 Jahren der Ansprechpartner in Sachen perfekter Optik. Kundenfreundlichkeit kombiniert mit Fachkompetenz und hochwertige sowie der individuelle Stil der Brillen setzen dabei Maßstäbe. Peter Trunk selbst beschreibt die Stärken: »Die großzügige Ladenfläche und als angenehm empfundenes Ambiente in Kombination mit einer individuellen Präsentation des von Ästhetik geprägten Sortiments und unsere technische Ausstattung mit Augendruckmessung und Augenhintergrundscreening stellt die Zufriedenheit der Kunden durch eine ehrliche, fachlich fundierte Beratung sicher.«

Stolz ist Peter Trunk auf die hochwertigen Spezialgeräte, die sogar optometrische Dienstleistungen ermöglichen. Denn Individuell Optic bietet weit mehr als einen Sehtest. Sind doch auch für die perfekte Brille unterschiedliche persönliche Parameter vonnöten. Beim Screening erkennt der erfahrene Optiker Auffälligkeiten, kann mit der Netzhautkamera den Augenhintergrund betrachten - besonders den Sehnerv.

Durch die technischen Möglichkeiten kann Individuell Optic seinen Kunden einen Maßanzug anbieten, der den Sehkomfort erhöht und damit natürlich die Lebensqualität, verspricht Peter Trunk. Besonders zum Tragen kommt dies beispielsweise bei der personalisierten Gleitsichtbrille. Statt eines Mittelwerts können mit einer individuellen Messung die persönlichen Sehgewohnheiten jedes Kunden ermittelt werden, sodass mit diesen Parametern eine optimale Brillennutzung für jeden persönlich möglich wird. Doch alles hat seinen Preis, betont er, denn sein Unternehmen nehme keine Mischkalkulation vor. Aber mit dem angebotenen Brillen-Abo – einer Art Ratenkauf – sind auch hochwertigere, individuelle Brillen für die meisten Kunden erschwinglich.

»Brillen machen noch mehr Leute.« Wer eine augenfällige Brille sucht, ist beim Optiker in der Scheffelstraße ebenfalls an der richtigen Adresse. Die Auswahl an stylischen Brillen bei Individuell Optic umfasst etwa die Eigenkollektion einiger Optiker »Freundeskreis«, die Blocktitanbrillen zu einem sehr erschwinglichen Preis anbietet, bis hin zu »Lindberg-Brillen«, die viele Politiker tragen. Die angebotenen Kollektionen vereinen Ästhetik und hohen Tragekomfort. Gerade erst eingetroffen sind »Rolf Monoceros«, einzigartige Naturhornbrillen mit patentiertem Holz-Flexscharnier von »Rolf Spectacles«. Mykita, IC-Berlin, Chanel, Andy Wolf oder Brillen aus dem 3-D-Drucker ohne eine Schraube – dem individuellen Geschmack sind keine Grenzen gesetzt.

Abgerundet wird das breite Angebot durch die ausgeprägte Sportoptik-Abteilung bei Individuell Optic. Selbstverständlich werden Contactlinsen in allen Variationen angepasst.
Übrigens Termine sind auch kurzfristig möglich, da zwei Messräume zur Verfügung stehen. Auch Hausbesuche werden ausdrücklich angeboten, ebenso ein Hol- und Bring-Service, sowie ein »Termin für Vielbeschäftigte« bis 20 Uhr.

Einfach mal reinschauen beim ausgezeichneten Optiker in der Nachbarschaft.

individuell OPTIC

Scheffelstraße 1 · 78224 Singen
Telefon 07731/67572
individuelloptic@t-online.de

Singen

Biogärten auf Rathausplatz

Erstmals findet die einzige Biogartenmesse in Deutschland mit ausschließlich zertifizierten Biogärtnereien auch in Singen statt; Motto: »Naturschön – Biodiversität und Ästhetik im Garten!« Schirmherrin der Biogartenmessen 2018 ist Heike Boomgaarden, bekannt aus TV und Radio. Darüber hinaus wird das Messeformat auch von der Deutschen Gartenbaugesellschaft 1822 unterstützt. Am Samstag, 24. März (10 bis 19 Uhr), und Sonntag, 25. März (10 bis 18 Uhr). Rund 60 Aussteller sind bei der Messe dabei, es gibt ein Vortrags- wie Kinderprogramm an beiden Tagen. Mehr: www.biogartenmesse.de.



Erstmals findet auf dem Singener Rathausplatz eine Biogartenmesse statt. swb-Bild: pr

Kreuzlingen

»Freiheit, die ich meine«

Das Museum Rosenegg in Kreuzlingen unter der Leitung von Dr. Ivonne Istas lädt ein auf Freitag, 23. März, 18 Uhr, zur Vernissage »Freiheit, die ich meine« – der Maler Bolseslav Kvapil und der Prager Frühling in seinem Werk, ein. Die Ausstellung selbst ist dann vom 25. März bis zum 10. Juni zu sehen. Die Bilderschau des im letzten Juni verstorbenen Malers mit Wurzeln in der Tschechei von 1968 stellt die Frage, wie innere Freiheit in äußerer Unfreiheit bewahrt und gelebt werden kann, als Thema voller Aktualität immer wieder in den Mittelpunkt. Mehr: www.museumrosenegg.ch.



Eine der bekannten Szenen von Boreslav Kvapil mit Augenzwinkern. swb-Bild: pr

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

HEM expert

ALDI SÜD

Joos Radolfzell | Konstanz | Volkertshausen

BRAUN

OBI

Sport MÜLLER

Wohin sonst. Für junges Wohnen. möbel stumpp

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
ZG Raiffeisen
VfR Stockach
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
Mauch GmbH
denn's Biomarkt
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Edeka Baur Hilzingen
Media Markt
Reddy Küchen Singen
Intersport Schweizer
Intersport Sport Martin
dm-drogerie markt
Deichmann
Dehner Gartencenter
Treff3000 Emmingen
Singen kommunal

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Termine

Arbeitseinsätze Frühjahrsinstandsetzung des TC, Sa., 24.3., 7.4., 14.4., jeweils 9 Uhr.

Delegiertenversammlung Kreisfeuerwehrverband Konstanz, Fr., 23.3., 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Gottmadingen. Gedankenaustausch ab 18 Uhr. U. a. stehen Wahlen an.

Die mamazone-Brustkrebsgruppe trifft sich Fr., 23.3., 15 Uhr, Onko-plus-Raum des Hegau-Bodensee-Klinikums, Singen.

Beratungstermine des Stadtseniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zu Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung in der Marktpassage.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle Hegau, Engen:
So., 25.3., 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst. 16 Uhr Passionsliedersingen.

Landfrauen-Termine:
Do., 22.3., 20 Uhr, Bienenvortrag »Propolis« im Gasthaus Lochmühle, Krebsbachstube, Eigeltingen, ohne Anmeldung. Sa., 24.3., 14-16 Uhr, Beerenschneiden leicht gemacht, Linzgau Baumschule, Owingen, Anmeldung Telefon 07775 / 7445. Di., 27.3., 14-16.30 Uhr, Pralinen-Workshop, Seeheim Höri, Ludwig-Fink-Weg 10, Gaienhofen, Anm. 07733/8571. Mi., 4.4., 19 Uhr, Vortrag »Sich in seiner Haut wohlfühlen«, Praxis TutGut, Dori Britsch, Ettenbergstr. 23, Aach, Anm. 07733/8571.

Konstanz

Zahners »Aby Warburg«

Das neue Theaterstück »Aby Warburg. Gespräche mit einem Nachtfalter« von Gerhard Zahner feiert am Mittwoch, 21. März, 20 Uhr, im Kult-X Kulturzentrum im Schiesser-Areal Kreuzlingen seine Uraufführung.
Schizophren lautet die Diagnose, mit der Aby Warburg 1921 in das Asyl Bellevue in Kreuzlingen aufgenommen wird. In unmittelbarer Nähe der früheren Psychiatrie Bellevue entsteht mit poetischen Bildern die Innensicht einer Persönlichkeit, die Kunst- und Kulturwissenschaft einmalig geprägt hat.
Weitere Termine finden interessierte Theaterfreunde jederzeit im Internet unter www.theaterkonstanz.de.

Heute beachten!
Die neue OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

Gaienhofen



Thomas Otto in Aktion - ganz die Karten konnte aber niemand beim Auftritt bei der Kabarettkiste schauen. swb-Bild: pr

Hirn, Charme und Zitrone

Wie kommt die zwei-Euro-Münze in die Colaflasche? Wie verkettet man drei Eheringe miteinander und kann sie doch einzeln den Ehemännern wieder zurückgeben? Thomas Otto verblüffte und begeisterte sein zahlreiches Publikum in der Gaienhofener Kabarettkiste am Samstag mit Zauberei auf allerhöchstem Niveau. Dass selbst Alltagsgegenstände wie Zitronen, kleine Salzstreuer oder eine Papiertüte voller Magie stecken, ließ seine Zuschauer mehrmals vor Verwunderung das Klatschen vergessen. »Mich interessieren die scheinbar unscheinbaren Dinge, die so selbstverständlich sind, dass man sie nicht wahrnimmt«, ist dabei das Motto von Thomas Otto. Mit scheinbar einfachen Mitteln irritierte er sein Publikum und begeistert es durch stimmungsvolle Magie. Von Kindesbeinen an wollte Thomas Otto Zauberer werden, was er nach einem Umweg als Chemielaborant auch umsetzte. Anfangs als Straßenkünstler, dann auf einem Kreuzfahrtschiff unterwegs. Inzwischen gehört er zu den ganz Großen seiner Zunft. Zu dem rundum gelungenen Abend in der Kabarettkiste trugen auch die Schüler diverser AGs des Schlosses Gaienhofen bei, die sich gekonnt um Technik, Service und Küche kümmerten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Palliativzentrum öffnet die Türen

Am Samstag, 24. März, veranstaltet das Hospiz- und Palliativzentrum »Horizont« zur Feier des ersten fertiggestellten Bauabschnittes einen Tag der offenen Tür. Es bietet sich von 11 bis 16 Uhr die Gelegenheit, die vom Hospizverein Singen-Hegau e.V. sowie der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung »Palliativ daheim« genutzten Räumlichkeiten zu besichtigen. Neben ökumenischen Impulsen um 10 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche und zwei Baustellenführungen um 11 und 13 Uhr, findet eine spezielle Führung unter dem Blickwinkel des Denkmalschutzes um 14 Uhr statt. Bis zum Sommer 2019 soll der Neubau komplett abgeschlossen sein.

redaktion@wochenblatt.net

Moos

Osterausstellung im Bürgerhaus

Vom 25. März bis 8. April präsentieren im Bürgerhaus und Rathaus Moos insgesamt 28 Künstler ihre Arbeiten. Neben den Arbeiten von Malern, Glasbläser, Töpfer, Drechsler und Filzer finden sich in der Ausstellung auch Arbeiten von Schülern der Grundschule Weiler, die sich dem Thema »Ostern« gewidmet haben. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Sonntag, 25. März, um 11 Uhr statt.



Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Glasduschen
Ulf Schilli
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de
Duschabtrennungen aus Glas, rahmenlos oder teilgerahmt für
– individuelle Einbausituationen
– auch für Walk-In-Lösungen
– Beratung vor Ort
– eigener Aufmaß- und Montageservice

Singen, Freiheitstraße 3 + 5
MFH 13 WE und 1 x Gewerbe und TG.
KFW 55, alle Wohnungen **barrierefrei**
mit Lift. Baubeginn: Frühjahr 2018




Kleine Gewerbeeinheit im EG
Eigentumswohnungen 2½ - 4½ Zi.
Penthouse Wohnungen (5. OG) 2½ / 3½ Zi.

Oßwald WOHNBAU GMBH
Alemannenstr. 8, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 39/16 13, Fax 12 09
osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 31.03.18**
FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands.**
Für den Verkäufer
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

KS Hausbau GmbH

Bauen und Wohnen



RS RECK ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
Der **Helferkreis Aach** sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,
1- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)
für eine Warmmiete bis max. 450,– €
Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 0 77 74 / 79 05 oder
helferkreis-aach@web.de

Seniorin sucht
1-1,5 Zi.-Whg. in Singen, ab sofort oder ab April, bis 400.- WM, Tel. 07971/9798484

1-1,5 Zi.-Whg.,
Stockach, Tel. 0176-21966397

Organistin sucht ab 1.4.
1-2 Zi.-Whg. od. Zi. auf der Höri, gerne m. Holz-KH-Hzg. (Bauernhof, Forsthaus möglich) 0163-7409647

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

2 ZIMMER

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-2,5 Zi.-Whg m. EBK, wenn mögl. m. Blk, bis Ende Juli 2018 Zuschriften unter 116441 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-3 Zi.-Whg.,
Frau Mitte 50, berufstätig, NR, k. HT, su. Whg. in der Natur, gerne Blk./Terr., R'zell/Umgeb., bis Raum Überlingen, Tel. 07732/8233930

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen, KN,
R'zell, von 2 Berufsschüler aus Eritrea, mit Betreuung, dauerhafter Aufenthaltstatus, NR, ges., Miete vom Jobcenter bez., KM bis 750.-, Tel. 07731/9115252

Charmante 3-Zi. Whg.,
Rielasingen-Worblingen, von Lehrerin 31 J. und Sohn 2 J., ab August ges., Tel. 0176-62002515

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi. Whg. gesucht,
i.R. Stockach, Singen, R'zell, KN, KM bis 900.-, ruhige, freundliche Familie aus Homs/Syrien, gerne auch Mithilfe im Haus und Garten, Tel. 0157-72010850

4-4,5 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., von alleinerz. Mutter mit 3 Kindern dringend gesucht, WM bis 900.-, Tel. 0152-02889727

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Zi. für 3-5 Pers., Si-City,
Mitarb.-Unterk., ab sofort o.n.V., 420.-/Pers., vollst. möbl. inkl. WLAN u. NK, mind. 3 Pers., 1 MM KT, monteurzimmer_singen@gmx.de

Möbl. Zimmer Si-City
ab 1.4., für 1-2 Pers., inkl. WLAN u. NK, ab 550.- + 1 MM KT, Kontakt: monteurzimmer_singen@gmx.de

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Si.-Nord,
70 m², Blk., EBK, ab 1.6.18, KM 480.- + NK 140.- + 1 MM KT. Zuschriften unter 116473 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 2 Zi.-Whg.,
Si./Nord, mit Terrasse, super Aussicht, in ruh. Lage, 41 m², k.HT, an Einzelpers., WM 530.-, Strom extra, ab 1.4., 07731/976602 ab 15 h

2 Zi.-DG-Whg., Mühlh.,
langfristig an solvente Mieter, KM 500.- + NK + 3 MM KT, NR, k.HT, Tel. 0173-9129415

2 Zi.-Whg., Rsgn.,
möbl., an berufstätige Einzelperson, NR, befristet, T. 0162-6299380

3 ZIMMER

DG-Whg., R'zell,
4. OG, 52 m², EBK, Dachterr., Seesicht, 2 min zum Bahnhof/See, ab sofort, o. n. V., 770.- + 50.- NK, 3 MM, Zuschriften unter 116476 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg, Rsgn.,
ca. 50 m², o. Blk., an Personen ab mittl. Alters, k. HT, NR, KM 410.-, Tel. 07731/26751 ab 18 h

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 625 35

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd,
an Berufstätige, Tel. 07731/43660

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
ca. 77 m², Blk., renoviert, ohne Küche, KM 500.- + NK 180.- + 3 MM KT, Tel. 0171-2024969

3,5 Zi.-Whg.,
groß, hell, in Markelfingen, ab 1.5., KM 800.- inkl. Stellpl. + NK, Zuschriften unter 116479 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., in Gottm.,
Erstbezug, ca. 68,7 m², Blk., Dusche, Wanne, Aufzug, ab 1.4. an NR, KM 653.- + NK 160.- + TG 50.- + 3 MM KT, Tel. 07731/67213

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-Whg., in Rsgn,
Worbl., 115 m², WM 870.- + 2 MM KT, Zuschriften unter 116478 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Ausstellungs-/Büro-/Praxis- oder Schulungsräumlichkeiten in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Singen,
von Fam. ges., T. 0176-22760971

HÄUSER

Suche EFH, Engen
+ 30 km, auch renovierungsbedürftig, Robert-Bodensee@web.de

EFH oder Bauplatz,
von jungem Ärztepaar m. Kind, i.R. Engen ges., Tel. 07721-9447062 oder schmetterding4@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Werkstatt/Halle ges.,
mind. 60 m², Tel. 07731/1872643

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-ETW, Singen,
ca. 71 m², 2. OG, WC sep., kl. Blk., TG-Stellplatz, Citylage, 189.500.-, kreuzensteinstr@gmx.de

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si., 80 qm,
schön, sonnig, 1. OG, Bad + Küche neu gefliest, WC sep., Blk., Keller, TG abgeschlossen, im Bruderhof, Preis auf Anfrage, frei ab 05/18, Zuschriften unter 116474 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FE-WHG./-HÄUSER

Villa mit großem Garten
(Fe.-Haus) für 4- 6 Pers., im Süden Italiens, zu verm., 0176-84591119

PRAG - FeWo. - 15 Pers.
für Party, Vereine, Firmenausflüge, inkl. WLAN, Billiard, Indoorfumoir, für freie Termine T. 0162-7808000

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Finden und gefunden werden

Heute beachten! Die neue OBI - Beilage im WOCHENBLATT

ALLES FÜRS KIND

PLAYMOBIL
KITA m. Krabbelgr., Turnhalle, Spielplatz, Fahrz., Ritterburg u. Ritter günstig abzug., T. 07732/802829

TELEKOMMUNIKATION

Google Home mini,
neu, zu verk., Tel. 07734/931267

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen gesucht. Tel. 0152-06001815

ELEKTROGERÄTE

Dyson ball
Bodenstaubsauger, 2x benutzt (neu 250.-), 80.-, Tel. 07731/3197704

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Außenmarkise,
L. 5 m, mechanisch höhenverstellbar, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07465/1757

2 Fahrradhalter f. Auto,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774/929601

2 Alu-Gartenliegen
m. Sonnendach, sandfarben, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/7981520 ab 10.30 Uhr.

Fernseh-Sessel,
beige, m. Motor, leicht defekt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07736/7278

Damenfahrrad,
gut erhalten, 3 Gänge, neue Bereifung, in Singen, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07771-8979994

Duschwanne,
mit Kabiene, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/910074

Klappstuhl für Terr.,
massiv aus Kunststoff, Fabrikat Kettler, Garderobenspiegel m. Mosaik, 1,20 x 0,3 m, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/27637

Mitsubishi, Lancer C50,
Bj. 04/90, ohne TÜV, zum ausschlachten, für Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07775/938020

Zwerge, Clowns,
Tonfiguren, Wanduhr, Tassen, alles neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0176-26765476

KAUFGESUCHE

Sammler sucht:
alte Uhren, aller Art, auch def., z.B. Armband-, Stand- u. Kaminuhren, usw., sowie alte Geige, Cello, Kontrabass, Münzen, 0157-72920358

Suche Altbatterien
z.B. PKW, LKW, Stapler, Traktoren, sowie Elektrokabel, Kupfer, Buntmetalle, Tel. 0157-72920358

VERKÄUFE

YAMAHA Orgel,
EL - 90, Wohnzimmerschrank, Couchtisch, 2 Ledersofa (2-Sitzer), günstig, Tel. 07731/72334

180 Dachziegel, schw.,
Frankfurter + 10 Anfänger, 140.-, Tel. 0160-91947961

Holzleiterwagen,
50er Jahre, für Deko, 58 .-, Kapp- u. Gehrungssäge mit Laser, RYOBI, neuw., 120.-, T. 07731/27637

Modelleisenbahn,
Fleischmann H0 Schienen, Fahrzeuge, Modelle, Zubehör gesamt, o. teilweise, Tel. 07731/27159

Garderobenschrank,
m. Spiegel u. Schublade unten, Wohnzi.-elemente aus Holz, Wohnzi.-glastisch oval, el. Bettenrost, Bett 1,80 x 2 m + 2 Nachttische, Eiche, rustikal, Kinderfahrrad, 20 Reisegröße, Tel. 07731/866953

MUSIK

Keyborder gesucht,
für Partyband, T. 0151-11128765

Hohner Akkordeon



Morino IV, 120 Bässe, zu verkaufen, 3.600.-, Tel. 0172-7434623

Gitarrenunterricht
in Singen
Tel. 0151 – 56 34 00 15

3 Akkordeon Hohner,
VB, Tel. 07731/5055946

Profi-Schlagzeug Basix,
neuw., kompl., inkl. Neoprendrumpads, Stimmschlüssel u. Hocker, neu von Musikschullehrer bespannt, VB 499.-, Tel. 0151-68427998

MÖBEL

Essecke,



zu verkaufen, Preis auf Anfrage, Tel. 0176-56597073, ab 17 Uhr

Couch-Tisch, massiv,
110x60x45, Kernbuche, neuw., NP 540.-, VB 300.-, T. 07731/3199416

Himmelbett,
Metall m. Lederkopfteil, 1,80 x 2 m, m. Rost, 200.-, Kiefer-Bettgestell 1,40 x 2 m, 30.-, weißes Holzbett mit Kopfteil m. Lattenrost u. Matratze, 50.-, Kinderschreibtisch Kiefer, 40.- + Stuhl, 30.-, Computerglastisch schw., 30.-, 07731/319184

Esstisch, Landhausstil



weißlasiert, 8 Stühle mit Sitzkissen, L: 140 cm erweiterbar bis 240 cm, Selbstabh. 290.-, 0176-96829064

Wir bauen für Sie!
KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**
KS Hausbau GmbH


Balance / 135,00 m² 253.400 €

Signum / 152,00 m² 272.500 €

Select / 142,00 m² 318.500 €
Massiv-Haus-Programm

Futura Pult / 157,00 m² 298.500 €

Family / 116,00 m² 229.900 €

Signus / 147,00 m² 273.900 €

Jano / 138,00 m² 258.900 €

Futura / 183,00 m² 349.900 €

Vero / 163,00 m² 287.900 €
Massiv-Haus-Programm

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
frag@markisen-enz.de ☎ 07732/4125

FUNDGRUBE

STELLENANGEBOTE

Alleinst. älterer Witwer
(etwas gehbehindert), NR mit Auto sucht für seine 3 Zi.-Whg. in R'zell eine Haushaltshilfe. Die Whg. kann später übernommen werden. Zuschr. unter 116475 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Putzhilfe, Gottm.,
montags oder freitags für 2 - 3 Std. gesucht, Gottmare@web.de

Suche Begleitperson,
männl. o. weibl. evtl. m. Auto f. Frau 75 J. m. Rollator, T. Si. 790427

Tagesmutter, Singen,
noch freie Plätze, 0176-47194785

Putzhilfe gesucht
3 Std./Wo., für Privathaushalt in Aach, 10 € bar, Tel. 07774/446

Flexible Haushaltshilfe,
2 - 3x/Wo., ges., 0157-82283940

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT seit 1967

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Dachdecker sucht
Nebenbeschäftigung. Dachreparaturen aller Art, Flachdachabdichtung, Asbestsanierung, Dachüberprüfung usw., Tel. 0174-8340289

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Zuverlässige Frau,
sucht Job (Wäsche bügeln), i.R. Rsgn., Worbl., Arlen, Bohlingen, Tel. 0176-84981002

Haushaltshilfe sucht,
Tätigkeit in gepflegtem Christlichem Haushalt für ältere Personen, 2x wö./4 Std., in Si., 07731/3191656

UNTERRICHT



www.abacus-nachhilfe.de

Bessere Noten in der Schule:

Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

ENTLAUFEN

Wuschel entführt!



Nach Zeugenaussage wurde Wuschel am 6.3. in Gottmadingen nähe Eichendorff-Schule von einer Pers. mitgenommen. Zurück bringen sonst folgt Anzeige, Tel. 07731/72107

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

TIERMARKT

Reitbeteiligung



2x wöchentlich, nach Volkertshausen gesucht, kein Anfängerpferd aber brav im Umgang, Dressur/Gelände (englisch), T. 0170-3577677

Araber, Wallach,
zu verk., Tel. 0175-5522078

Suche Kontakt zu Pers.
wg. Info über Blau- Gelbsternamazonen (Papagei) T. 0173-9089204

VERSCHIEDENES

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

SAMMLERMARKT

Wehrmachtsfotoalbum
gesucht, zahle für Panzer-, Afrikakorps-, Fallschirmjäger-Album 400.-, suche auch Orden, Urkunden, Uniformteile, Tel. 0151-54222221

DIENSTLEISTUNGEN



Tapferes Schneiderlein
Maria Morel · Damenschneiderei
Änderungen aller Art für Damen u. Herren, gerne auch Neuanfertigungen.
Schubertstr. 22, 78315 Radolfzell
Tel. 0177 – 6 54 67 51

FÜR DEN WASSERSPORT

Angelboot,
4,50 x 1,40 m, Honda 6 PS 4 Takt, B'see-zulassung, FS-frei, mit Slippwagen + Straßentrailer, VB 1.700.-, Tel. 0176-39886268

FÜR DEN SPORT

Crosstrainer,
Christopeit cs 5, mit Trainingscomputer, neuw., 100.-, 07732/802355

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

WERKSTATT

Holzbaubetrieb
mit kl. Metallverarbeitung bietet Mitnutzung von Werkstatt im LK KN ab sofort.
Holzbaufirma@qmx.de

EINFACH SO

Leise Töne
starke Gefühle. Welcher geistig-seelisch orientierter Mann bis 76 J., groß/schlank, gern Witwer, differenziert, tolerant, gebildet, der auch mit dem Herzen gut sieht, möchte mit einer hübschen, klugen, nicht alltäglichen Frau 70 +, eine glückliche Zukunft aufbauen? Zuschriften unter 116472 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich, m., über 40 J.,
suche Frau, gerne auch jünger. Seit langem habe ich das Bedürfnis nach Erotik/-Massagen u. Zärtlichkeit. Welche Sie möchte mit mir das Schöne genießen. Freue mich, wenn Du Dich meldest über Whatsapp oder SMS 0152/02334507

Ein deutsches Ehepaar
57/67, gut aussehend m. sexy Ausstrahlung sucht auf diesem Wege ein gleichgesinntes Ehepaar (gerne auch mollig) zw. 55/65 für gemeins. Freizeitgestaltung und Urlaub. Nationalität und Hautfarbe sind egal, jedoch solltet ihr deutsch sprechen und aus dem Raum Friedrichshafen, Überlingen, Konstanz od. Singen sein. Wer für die Anzeige etwas empfindet, melde sich bitte unter 116477 mit Foto u. Telefon-Nr. an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi Eclipse Cross 1,5 Turbo



ab **18.990,- €**
mit Klimaautomatik
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2, außerorts 5,7, kombiniert 6,6; CO_2-Emissionen kombiniert 151 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
0 77 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

BMW

BMW 318i,
Bj. 91, 145Tkm, TÜV 01/19, el. SD + FH, VB 1.200.-, 0151-20162877

FORD

Ford KA
EZ 5/02, 44 kW, TÜV neu, 1.490.-, Tel. 0171-2073525

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

RENAULT

Suche Renault
Velsatis, 2ltr. Turbo Automatik. Tel. 0173-4350460

SEAT

Ibiza,
Bj. 00, 1.4 L, Benzin, TÜV 12/19, 850.-, Tel. 0157-32869430

VW

Lupo, schwarz,
Bj. 04, 140Tkm, Faltdach, Alu, TÜV neu, 1.400.-, Tel. 0152-12032826

VW Fox, Bj. 12/05,
günstig abzugeben, ca. 175 Tkm, TÜV 03/19, Batterie u. Federn neu, Servo def., Tel. 0160-98460346

VW Polo
EZ 10/96, 44 kW, 4-türig, TÜV neu, 980.-, Tel. 0171-2073525

CABRIOS

Renault Megane Cabrio
1,6l, Saison-Kfz, Bj 03, guter Zustd., 92tkm, TÜV 4/19, Reifen neu, 107 PS, VB 3.250,-€, Tel. 07732/979288

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-, Tel. 0151-22455415

Hymer B 534



EZ 2.95 , km 119800 , kW 85/PS 114, Hubraum 2500 cm³, TÜV 4.2019, Küche – Gasherd, Kühlschrank, Spüle, Toilette, 4 Schlafplätze, sehr gepflegter Allgemeinzustand, Preis 17 500 € VB 07731/9766133 ab 18.30 Uhr oder Anrufbeantworter, wir rufen zurück.

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Komplett-Räder, Audi,
4 SR, 245/40 R18, VB 750.-, T. 0041766711769, T. 07731/60525

4 Sommerreifen
m. Alufelgen 6Jx15H2 ET 43, 2x Good Year 195/55R15 85H (0617) ca. 15.000 km und 2x Michelin 195/55R15 85V (1816) ca. 20.000 km , zusammen f. 250,-€, Tel. 0162-6247059 Whats App

4 SR, Michelin, neuw.,
auf Alu, 225/65 R17 102 V, für RAV, 220.-, Tel. 07731/44377

Neuw. Allwetterreifen,
185/60 R14, 82H, Goodride, 135.-, Tel. 0174-3143976

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-06001815



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT seit 1967

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

85.012 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Chiffre € 5,60. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,70 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

IM INTERNET: www.wochenblatt.net

Fettgedruckte Überschrift — 4,30 €

Anzeigentext — 7,10 € / 9,90 € / 12,70 € / 15,50 € / 18,30 € / 21,10 €

Vor- u. Zuname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt! Erhalten Sie das Wochenblatt:
- ☐ regelmäßig mittwochs
- ☐ regelmäßig donnerstags
- ☐ regelmäßig später
- ☐ unregelmäßig
- ☐ nie
- ☐ ich wohne außerhalb des Verbreitungsgebietes
- ☐ Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt

Chiffre-Anzeige
- ☐ Offerten zusenden
- ☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.
- ☐ Mailchiffre

Meine E-Mail-Adresse: .....

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?

☐ **ja** ☐ **nein**

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen? Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute.

Mit der Befragung bin ich einverstanden:

☐ **ja** ☐ **nein**

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

REINIGUNGSKRÄFTE für Stockach sowie
TAGESSERVICEKRAFT für Singen in Teilzeit gesucht!
Arbeitszeiten: Singen (Montag - Freitag ab 8.00 Uhr, 3 – 4 Std.)
Arbeitszeiten: Stockach (Montag - Freitag ab 8.00 Uhr, 2 – 2,5 Std.).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefon-Nr. 0 77 51 / 89 66 21-0.

TOP Gebäudeservice
Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

Für die Pflegesaison 2018
suchen wir vom 01.April bis 31. Oktober
eine(n) Mitarbeiter(in) für die Golfplatzpflege
Ihr Einsatzgebiet ist die Pflege der Spielelemente des Golfplatzes mit verschiedenen Maschinen.
Technisches Verständnis und Führerschein Klasse B Voraussetzung, gärtnerische Kenntnisse von Vorteil.
Bewerbungen richten Sie bitte an:

GOLF-CLUB KONSTANZ
Golf – Club Konstanz e.V.
Herrn Gollrad
Hofgut Kargegg
78476 Allensbach- Langenrain
Tel. 07533/9303-15
Email: greenkeeper@golfclubkonstanz.de



BEWERBUNG
personal@rival-haas.de

ANFORDERUNGEN
Erfahrung im Bereich PP/AV
Gute MS-Office und ERP-Kenntnisse
Techn. oder kaufm. Ausbildung

GERHARD HAAS KG
Heinrich-Fahr-Str. 17-19
D-78333 Stockach
www.rival-haas.de

Rival®

Krankenhaus Stockach GmbH

Wir suchen für unseren Sozialdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter in Teilzeit

Der Sozialdienst berät den Patienten und die Angehörigen bei Bedarf während des stationären Aufenthaltes und arbeitet dabei eng mit den behandelnden Ärzten und Pflegekräften zusammen. Ziel ist die Absicherung der medizinischen und pflegerischen Behandlung durch eine adäquate nachstationäre Versorgung, Betreuung oder Rehabilitationsmaßnahme.

Ihr Aufgabengebiet:
- Information zu Rehabilitationsmaßnahmen und deren Einleitung
- Beratung und Mitwirkung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung und Organisation der Aufnahme in stationäre Pflegeeinrichtungen in enger Kooperation mit Angehörigen oder anderen Vertretungsberechtigten
- Information und Kontaktvermittlung zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Ihr Profil:
- Abschluss als Sozialarbeiter (m/w) oder Sozialpädagoge (m/w) mit staatlicher Anerkennung bzw. vergleichbarer Bildungsabschluss
- Kenntnisse in der Sozialgesetzgebung sowie der angrenzenden Rechtsgebiete
- ausgeprägte Beratungs- und Sozialkompetenz sowie sicheres Auftreten
- Erfahrung im klinischen Sozialdienst
- selbständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit,
- persönliches Engagement und Einfühlungsvermögen sowie Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:
- eine Anstellung in Teilzeit (bis zu 50 %),
- Vergütung nach TVöD
- interne und externe Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Möchten Sie zu unserem Team gehören?
Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **Krankenhaus Stockach GmbH, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach** oder als E-Mail (nur pdf) an: info@kh-stockach.de

---

Traditionsreicher Metallverarbeiter in Gottmadingen sucht
MAG-Schweißer
in Vollzeit, unbefristet.
Bewerbungen bitte per E-Mail:
c.braun@eurocomp-systems.de

LKW-Fahrer/in Nahverkehr
gesucht, Halb- oder Vollzeit.
Voraussetzung: FS Kl. C1, Module C95, Fahrerkarte. Bewerbung schriftlich an:
Brieger & Cie
Brühlstr. 11, 78247 Hilzingen

Du suchst eine neue Herausforderung?
Du möchtest in einer angenehmen, familiären Umgebung arbeiten?
Dir ist ein herzliches und wertschätzendes Miteinander wichtig?
Dann suche ich Dich!

Examinierte Pflegekraft
(Teil- oder Vollzeit)

zur Unterstützung meines Teams.
Durch einen Unfall bin ich querschnittsgelähmt. Ich bin Schüler, 19 Jahre alt und lebe im Hegau.
Voraussetzung Führerschein Kl. B, sympathisches Auftreten und Teamfähigkeit.
Leistungsgerechte Vergütung mit allen üblichen Zulagen.
Interessiert?
Dann melde Dich per Mail
meinpflegeteam@gmx.de
Tel. 0157/35953304
Ich freue mich Dich kennenzulernen!

Für unser **Eselheim** in Welschingen suchen wir: zuverlässige
Tierpflegerin/Mitarbeiterin
für Tierpflege.
Auf 450-€-Basis oder in Teilzeit.
Bewerbungen bitte schriftlich per E-Mail an: merlin1953@eselinnot.de
oder Tel. 07733/5035888.

Verteiler/in gesucht
4x im Jahr jeweils 4 Tage im März, Juni, September und Dezember des Jahres, Fr., Sa., Mo. und Di. jeweils 8 Stunden, 9 €/Stunde
für die Region Bodensee, Raum Stockach, Hegau, Tuttlingen, Geisingen, Blumberg, Radolfzell, Höri, Kreis Konstanz, Überlingen a. See, Linzgau, Friedrichshafen, Ravensburg/ Weingarten und Bad Saulgau.
Tel. 0 77 31 / 18 58 12
www.regio-panorama.de

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit.
Gerne auch per E-Mail:
info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck
Ratoldusstraße 5a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 69 33
Fax 0 77 32 / 69 50

Hotel Kellhof
Werde Teil der Crew,
Voll- oder Teilzeit (m/w)
- **Service Etage**
- **Koch**
- **Jungkoch**
- **Küchenhilfe**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
www.kellhof.de, Tel. 07735/2035

Mitarbeiter/in
für Ladenvorbereitung/Küche, ca. 30 Stunden wöchentlich gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach,
Tel. 07771/920100

LANGER

Für Reinigungsarbeiten in einem Objekt **in Singen (Innenstadt)** suchen wir
zuverlässige Mitarbeiter/innen
(deutschsprachig)
AZ: Mo.–Sa. ab ca. 8.00 Uhr (geringfügige Beschäftigung)
Interesse? Rufen Sie uns an in der Zeit von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr unter 0178-2009707, Herr Metin, oder Tel.: 0621-720790-0 (Büro in Mannheim)

Suchen
Friseur (m/w)
in Voll- oder Teilzeit.
Friseursalon Beck
Hauptstr. 39
Volkertshausen
Tel. nach 19 Uhr:
0 77 74 / 64 44

Metzger
für Zerlegung gesucht, 1x wöchentlich als Nebenjob/Minijob. **Metzgerei Bechler,** Stockach, Tel. 07771/920100

Telefonieren Sie gerne?
Anzeigenverkäufer/in in Vollzeit/ Teilzeit/Minijob oder auf selbstständiger Basis gesucht.
Tel. 07731/185812
www.regio-panorama.de

Wir suchen ab sofort
Abholfahrer (w/m)
für das Gebiet Singen/ Radolfzell ab 13:00 Uhr in Teil- oder Vollzeit

Wir bieten:
- moderne Fahrzeugflotte
- fester Monatslohn

Bewerbung per E-Mail an:
jobs@arriva-service.de
www.arriva-service.de
Tel: 0800 999 3 666
arriva briefe & service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst
einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w
Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!
78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch
Servicekräfte
in Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis sofort oder später.
Tel. 0 77 31 – 6 91 91

Wir suchen eine/n
Physiotherapeut/in
für unser nettes Team in Engen.
Rehaperspektiv
Breite Str. 1, 78234 Engen,
Tel. 07733/99 35 26

Aushilfsfahrer
auf 450,– EUR für Kfz-Ersatzteile in Engen/Welschingen gesucht. Gerne Früh- oder Rentner. Sie sollten für unsere Stammfahrer die Urlaubs- und Krankheitsvertretungen übernehmen.
Tel. 015123492354 oder 08304 - 923949

Mitarbeiterin zur Planung von Veranstaltungen und Pflege von Kundenkontakten gesucht.
E-Mail: info@angela-die-zweite.de

ACHTUNG KÜCHEN-SPEZIALISTEN (M/W)
Dussmann

Unser engagiertes, motiviertes und flexibles Dussmann-Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort **Singen**

- **Koch (m/w)**
  AZ: Vollzeit Mo. - Fr.
- **Servicekraft (m/w)**
  AZ: Vollzeit Mo. - Fr.
  Mitarbeit am Kiosk in TZ
  von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie haben Berufserfahrung, sind teamfähig und verfügen idealerweise über Erfahrung in der Verpflegung in der Gemeinschaftsgastronomie, dann freut sich Herr Klein auf Ihre Bewerbung: 0175/5523768 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
NL Freiburg, Mitscherlichstr. 8,
79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de
www.dussmanngroup.com

Zentrum für Osteopathie
Osteopathiezentrum in Engen sucht **Bürokraft**
auf 450,–€-Basis (auch in den Schulferien)
Tel. 07733/948774 · E-Mail: berndspeck@t-online.de

Für unsere Filiale in Gailingen suchen wir Verkäufer (m/w) auf Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Wir, die TEDi GmbH & Co. KG, sorgen für eine umfangreiche Einarbeitung, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, bei entsprechender Eignung zum Teamleiter (m/w) aufzusteigen.

Das erwartet Sie:
- Kassier- und Verkaufstätigkeiten
- Warenaufbau und Vorbereitung der Ware für den Verkauf
- Vorbereitung der Warenumlagerung und Bearbeitung
- Preisauszeichnung und Warenpflege
- Durchführung sowie Erfassung von Preisreduzierungen
- Stellvertretende Tätigkeiten der Teamleitung
- Gewährleistung der Sauberkeit und Ordnung in der Filiale

Sie bringen eine Ausbildung und / oder Berufspraxis sowie idealerweise erste Erfahrungen im Vertrieb / Handel mit. Außerdem sind Sie belastbar, flexibel und haben ein freundliches Auftreten.

Des Weiteren suchen wir **Mitarbeiter (m/w) auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.**

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Zwingmann unter 0151 / 14 53 77 24 oder nutzen Sie direkt unser Online-Bewerbungsformular unter tedi.com.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

TEDi

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln – Hilzingen

Wir suchen für den 4-gruppigen
Kath. Kindergarten St. Elisabeth Hilzingen
zum 01.09.2018 eine/n

Kindergartenleiter/in
in Vollzeit (100%), unbefristet

Erzdiözese Freiburg

Unser Kindergarten arbeitet
- mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren in verschiedenen Angebotsformen
- nach dem Orientierungsplan mit gruppenübergreifenden Angeboten
- an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Konzeption

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung zur Leitung einer Einrichtung befugten pädagogischen Fachkraft nach § 7 Abs. 6 Nr. 1 KiTaG (staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder vergleichbarer Abschluss)
- mehrjährige Berufserfahrung in der praktischen Arbeit mit Kindern in einem Kindergarten, idealerweise bereits mit Leitungserfahrung
- Kompetenz in teamorientierter Mitarbeiterführung, bspw. als, Fachwirt/in (FOF)
- bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Konzeption
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie eine hohe Eigenmotivation
- Offene, vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Mitarbeitern und dem Träger
- sicherer Umgang mit Abrechnungen, Kassenführung und gängiger Büro-IT (wie MS-Office)
- Umsetzung des christlichen und religionspädagogischen Erziehungsauftrages auf der Grundlage der Konzeption der Einrichtung
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Unser Angebot:
- eine anspruchsvolle Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und einem Höchstmaß an Selbständigkeit
- ein qualifiziertes und engagiertes Team
- eine unbefristete Vollzeit-Stelle mit Leitungsfreistellung
- Anstellung und Vergütung nach der AVO in Anlehnung an TV SuE
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **01.05.2018** an die

Kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen
Kindergartenbeauftragter Marco Stemmer
Peter-Thumbstr. 1, 78247 Hilzingen

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Stemmer unter 07731 44474 zur Verfügung.

www.stelleninserate.de



Medizinische(r) Fachangestellte(r)

in Vollzeit mit Freude an der Arbeit im Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt in hausärztlicher Praxis mit Diabetesschwerpunkt und Fußambulanz in Volkertshausen gesucht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Schreiber, Facharzt für Allgemeinmedizin und
P. Werkmeister, Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologin

Bärenloh 3 · 78269 Volkertshausen · Tel. 07774 – 932323
E-Mail: info@gemeinschaftspraxis-volkertshausen.de

---

toma

Reinigungskräfte m/w

gesucht in:
-Stockach, Montag bis Freitag,
-Radolfzell, Montag bis Samstag ab 20:30 Uhr
-Orsingen, Montag bis Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Auf Steuerkarte oder geringfügig beschäftigter Basis, zum sofortigen Eintritt.

Wir bieten tarifliche Bezahlung bei einer Beschäftigung in einem netten Team. Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie eine E-Mail.

Gießereistraße 9 Tel. 0 77 71-87 52 0
D-78333 Stockach info@toma-reinigung.de

GEBÄUDEREINIGUNG



Das Altenpflegeheim Maria Hilf ist eine moderne Einrichtung der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz mit 84 Pflegeplätzen in Allensbach-Hegne am Bodensee. Neben Ordensangehörigen werden auch Bewohner/innen aus umliegenden Gemeinden betreut und gepflegt. Hinzu kommt eine Sozialstation für Ordensangehörige.

Ergänzen Sie unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

EXAM. PFLEGEFACHKRAFT (M/W)
in Teilzeit oder Vollzeit, Tagdienst oder Nachtdienst

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Einrichtungsleiterin Frau Klietz (07533/807-403) oder unsere Pflegedienstleiterin Frau Zeiser (07533/807-424) gerne zur Verfügung.

Informieren Sie sich über unsere vielfältigen und interessanten Zusatzleistungen auf unserer Webseite
www.maria-hilf-hegne.de/offene_Stellen

Kloster Hegne
Altenpflegeheim Maria Hilf

Lust auf eine Veränderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei:
Altenpflegeheim Maria Hilf
Konradistraße 14
78476 Allensbach-Hegne
bewerbung@maria-hilf-hegne.de



KONSTRUKTEUR (m/w) / TECHNISCHER ZEICHNER (m/w)
WIR BIETEN MOTIVIERTEN MENSCHEN BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

AUFGABEN
Entwicklung neuer Produkte in SolidWorks • Umsetzung von Skizzen und Ideen in Modelle (3D-Druck) • Konstruktion von Spritzgusswerkzeugen für die Serienfertigung

ANFORDERUNGEN
Ausbildung zum Techn. Zeichner/ Produktdesigner oder vergleichbare Qualifikation • Idealerweise Erfahrung im Werkzeugbau • Formgefühl und Spass am eigenständigen Arbeiten

BEWERBUNG
personal@rival-haas.de

GERHARD HAAS KG
Heinrich-Fahr-Str. 17-19
D-78333 Stockach
www.rival-haas.de
07771-9361-32

Rival®

Wir suchen **Telefonisten/innen**
auch fitte Rentner/innen willkommen. Sie vereinbaren Verkaufstermine für unseren Außendienst für den Süddeutschen Raum von zu Hause aus.
AMB-Design GmbH
Telefon 0172 / 4 42 93 77 · www.amb-design.ch

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell:

✓**Sachbearbeiter/in Einkauf in Voll- oder Teilzeit**
Ihre Aufgaben: Beschaffung von Rohmaterial sowie Fertig- und Normteilen, Abwicklung des Bestellverfahrens, Rechnungsbearbeitung, Lieferantenbetreuung und -bewertung

✓**Sachbearbeiter/in Buchhaltung**
Ihre Aufgaben: Kreditoren- und Debitoren-buchhaltung, selbstständige Abwicklung des Import-Dokumentengeschäftes, Erstellung von Last- und Gutschriften, Prüfung der Zahlungen

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@
cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Gasthaus Mooswald
Zuverlässige
Servicekraft
gesucht auf 450-€-Basis.
Tel. 07732/9423812
Iznanger Straße 52
78345 Moos
www.mooswald.eu

Verkäufer/-innen
für unsere Spargel- und Erdbeerstände
in Engen ab Ende März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer, Spargel- und Erdbeerkulturen

Servicekraft
in Voll- oder Teilzeit gesucht
sowie **Küchenhilfe**
nach Vereinbarung auf 450,– €-Basis, zuverlässig und flexibel für sofort oder später.
Ihr Arbeitsplatz: in einzigartig anderem Ambiente des MAC Museum Art & Cars im PARK 1 Bistro | Cafe | Restaurant
Parkstr. 1, 78224 Singen
Seehashaltestelle LaGa.
Bewerbung an:
veranstaltung@museum-art-cars.com
od. Tel. 07731 9265374

Reinigungskraft
für Campingplatz Papiermühle in Stockach gesucht.
Wir suchen eine/n, flexible/n Mitarbeiter/in, Teilzeit / auf 450,– €-Basis, für die Reinigung unserer Sanitärgebäude.
Gern rufen Sie uns an oder senden eine E-Mail mit Ihren Fragen.
Campingpark Papiermühle
78333 Stockach · Johann-Glatt-Straße 3
Tel. 0176 – 57795001
E-Mail: campingpark-stockach@web.de

Maschinenbediener Metallfacharbeiter
für CNC-Maschinen, stundenweise, flexibel, nachmittags ab ca. 16 Uhr, auf Minijob-Basis (450,– €) nach Hilzingen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Mein Friseur **Top Hair**

Für unseren Salon in Radolfzell suchen wir ab sofort

Friseure & Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin
Dr. Vetter und Dr. Pischel

Wir brauchen Verstärkung und suchen **ab Sommer 2018** eine/n

Azubi MFA und MFA (Teil- oder Vollzeit)

Unser sympathisches Team wünscht sich eine aufgeschlossene, engagierte und kooperative Persönlichkeit, die durch Einfühlungsvermögen und hoher Teamorientierung zu einer guten Arbeitsatmosphäre beiträgt und einen netten Umgang mit unseren Patienten pflegt.

Bewerbungen an: Böhringer Str. 50, 78315 Radolfzell
oder www.sportortho-radolfzell.de

MOOSMANN & CO
Papiere und Verpackungen

Mit rund 135 Mitarbeitern in Singen und Ravensburg sind wir in Süddeutschland das führende Großhandelsunternehmen für Papiere und Verpackungen.



Für unsere Niederlassung in Singen Htwl. suchen wir:

LKW Fahrer (m/w) im Nahverkehr
für die Warenverteilung an unsere Kunden, Tagestouren mit modernen Fahrzeugen in 5-Tage-Woche (Mo-Fr).
Voraussetzungen: Führerschein C/CE, Fahrerkarte, freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse und Engagement.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@moosmann.de
Moosmann GmbH & Co. KG, Fr. Schädler, Kreuzäcker 19,
88214 Ravensburg **www.moosmann.de | Stellenangebote**

WIR SUCHEN SIE:

KFZ-MECHATRONIKER/IN

AUFGABEN
- Durchführung aller auftragsbezogenen und mechanischen Arbeiten der Instandsetzung, Instandhaltung und Inspektionen
- Prüfung fahrzeugtechnischer Systeme
- Durchführung von Reparaturen
- Service- und Diagnosearbeiten

QUALIFIKATION
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Kfz-Mechaniker/in oder Kfz-Mechatroniker(in)
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbständige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Sie sind flexibel und zeigen Einsatz, sowie Lernbereitschaft
- Erfahrung und Interesse an hochwertigen Sportfahrzeugen ist erwünscht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn Splanemann. Gerne auch per E-Mail an: markus.splanemann@gohm.de

Gohm · Ferrari · Maserati · Lamborghini · Bentley

Autohaus Alfred Gohm GmbH Georg-Fischer-Straße 65 D-78224 Singen Telefon +49(0)7731 9463-0
www.gohm.de

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen versorgt mit seinen Instituten medizinische Einrichtungen in Baden-Württemberg und Hessen mit Blutprodukten und medizinischen Dienstleistungen.

Wir suchen SIE zur weiteren Verstärkung für unseren Entnahmebereich vorzugsweise in den Regionen Singen, Konstanz, westl. Bodensee

als Gesundheits- und Krankenpfleger/in – Medizinische/r Fachangestellte/r - Rettungsassistent/in – Rettungssanitäter/in - in Teilzeit ca. 30 - 60 %

SIE unterstützen Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen unserer mobilen Blutentnahmeteams bei unseren Blutspendeaktionen. Diese finden überwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden an täglich wechselnden Orten statt. Sie sind mit der Vorbereitung und Durchführung der Blutspendeaktionen sowie der Blutentnahmen, der Spenderannahme sowie Labortätigkeiten, wie z. B. Bestimmung des Hämoglobinwertes betraut.

Für Ihre Leistungen können wir Ihnen bieten:
- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-L
- Jahressonderzahlung
- Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Fahrtkostenerstattung
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kein Nachtdienst
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hoch motivierten und kompetenten Team
- Einsatz nach Dienstplan
- Strukturierte und systematische Einarbeitung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Wenn Sie bei uns anfangen möchten, sollten SIE folgendes mitbringen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r, Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder als Rettungsassistent/in, Rettungssanitäter/in
- Erfahrungen bei der Venenpunktion
- Zeitlich flexibel und belastbar
- Freude am Umgang mit Menschen
- Freundliche Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Eigenen PKW um zu den Terminorten zu fahren

Sollten Sie noch Fragen zu dieser Stelle haben, hilft Ihnen Frau Weber unter der Telefonnummer 0621-3706 900 gerne weiter. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns schon heute über IHRE Bewerbungsunterlagen, welche Sie uns bitte bis zum 07.04.2018 an folgende Adresse senden:

DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg | Hessen
Personalabteilung
Friedrich-Ebert-Straße 107, 68167 Mannheim, E-Mail: karriere-man@blutspende.de, www.blutspende.de

Renfert

making work easy

Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert (zunächst befristet)

Mitarbeiter Customer Service (m/w)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

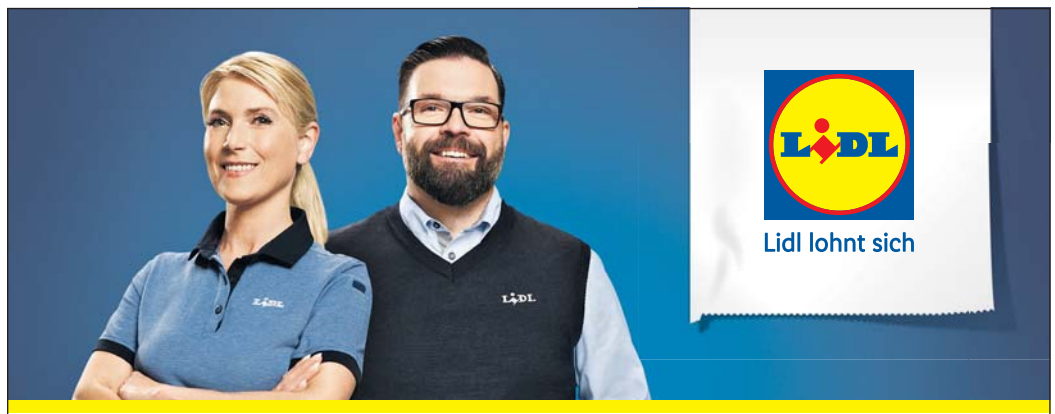
Es erwartet Sie ein spannendes Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Doris Gerke.

Renfert GmbH
Doris Gerke | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208–458
doris.gerke@renfert.com

jobs.renfert.com



LIDL

Lidl lohnt sich

Anpacker. Durchstarter. Möglichmacher.

Werden Sie Teil eines starken Teams!

Engen, Singen, Gottmadingen, Bietingen, Gailingen, Öhningen und Radolfzell

Rund 3.200 Filialen. Deutschlandweit. Unsere Mitarbeiter im Vertrieb machen es möglich, dass unsere Kunden die Filialen zufrieden verlassen. Sie sind mittendrin, wenn es vor Ort in den Filialen um den Verkauf unserer Ware, die Umsetzung der Filialkonzepte, die Kundenberatung oder die Führung der Mitarbeiter geht: Machen Sie Lidl zu einem Ort, an dem man gerne einkauft und erleben Sie, dass sich Ihr Einstieg lohnt.

Ihr Einstieg

- → **Filialleiter** (w/m)
- → **Stellvertretender Filialleiter** (w/m) in Vollzeit
- → **Verkäufer** (w/m) in Teilzeit
- → **Ladenpackhilfen** (w/m) in Teilzeit
- → **Aushilfen** (w/m) auf 450€-Basis
- → **Werkstudenten** (w/m) für den Verkauf

Ihr Mehrwert

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns nicht nur von einer übertariflichen Vergütung und allen Sozialleistungen eines Großunternehmens: Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht – und so können Sie von Beginn an das kollegiale Miteinander und die individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken.

GREAT PLACE TO WORK® 2017 Beste Arbeitgeber™ Deutschland

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de



Zur Unterstützung im Bereich Bulkherstellung an unserem Standort in Konstanz suchen wir Sie ab sofort als:

Mitarbeiter Bulkherstellung (m/w)

Ihr Aufgabengebiet:

- Durchführung von Aufträgen unter Beachtung von Herstell- und Betriebsanweisungen, SOPs, Sicherheits- und Hygieneanweisungen
- Bedienung von Anlagen zur Trennung und Zerkleinerung von Stoffen sowie Anlagen zur Herstellung von pastenförmigen, pulverförmigen und flüssigen Dentalprodukten
- Dokumentation der Herstellungsvorgänge; Auftragsabrechnung gemäß GMP
- Aufträge vorbereiten: Bestellung der benötigten Arbeitsmittel, Überprüfung der Freigabe der Arbeitsmittel
- Melden und Dokumentieren von festgestellten Abweichungen und Störungen an Maschinen/Anlagen
- Aufgaben und Arbeitsschritte unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben durchführen
- Durchführung von einfachen Instandhaltungsarbeiten
- Durchführung von Inprozess-Kontrollen
- Anlagenteile und Geräte zum Einsatz vorbereiten

Ihr Profil:

- Chemikant, Pharmakant oder vergleichbare abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung in der Medizin-, Pharma-, Food- oder Kosmetikindustrie
- Bewusstsein und Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, die ein umfassendes Verständnis von Betriebsanweisungen und korrekte Dokumentation ermöglichen, Qualitätsbewusstsein
- Ausgeprägtes Hygienebewusstsein auf Grund regulatorischer Anforderungen
- Initiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Schichtarbeit

Erwartungen, die Sie an uns haben können?

Ein markengeprägtes High-Tech Unternehmen der Dentalbranche mit starkem Wachstum, vor allem im internationalen Umfeld. Ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet, professionelle und zielorientierte, aber ebenso nette Kollegen und Führungskräfte. Und natürlich ein attraktives und leistungsbezogenes Einkommen.

Dann würden wir Sie gerne kennen lernen!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu:
karriere.konstanz@dentsplysirona.com

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™
Personalmanagement
www.dentsplysirona.com

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker mit einer 130jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist.

Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Als The Dental SolutionsCompany™ liefert Dentsply Sirona innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York, Pennsylvania, und die internationale Zentrale ist in Salzburg, Österreich angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter:
www.dentsplysirona.com

Dentsply DeTrey GmbH
Personalabteilung
De-Trey-Str. 1
78467 Konstanz
Tel. 07531 583-114

THE DENTAL SOLUTIONS COMPANY™

Dentsply Sirona



Langenbach GmbH

KOMM INS TEAM

Wir brauchen Verstärkung in Vollzeit | Teilzeit | Mini Job

- Werkstattleiter Fahrrad m/w
- Fahrradmechaniker m/w gelernt und ungelernt
- KFZ-Mechatroniker/und -Helfer für die Reifensaison

Wir bieten

- Leistungsgerechten Lohn
- Gutes Betriebsklima
- Viele Zuwendungen
- Flexible Arbeitszeiten
- und und und

Fragen und Bewerbungen bitte an
riedle@langenbach-konstanz.de oder Tel. +49 75 31 / 81 61-0
Wollmatinger Str. 6 • 78467 Konstanz



Seit über 60 Jahren produziert die **Gerhard Haas KG** Produkte für den Haushalt und vertreibt diese weltweit. Bekannt unter dem Markennamen RIVAL® stehen unsere Produkte für modernes Design, hohe Funktionalität und beste Qualität - Made in Germany.

HR Generalist (m/w) / Senior Personalreferent (m/w)

Aufgrund des bevorstehenden Ruhestands des Stelleninhabers suchen wir eine Nachfolge für das Personalwesen (inkl. Entgeltabrechnungen) an unserem Produktionsstandort in Stockach mit rund 200 Mitarbeitern.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung aller personalrelevanten Themengebiete (Auswahl, Einstellung, Betreuung, Trennung)
- Verantwortlich für Ermittlung des Personalbedarfs und die Personalbeschaffung in Abstimmung mit den Fachabteilungen
- Durchführung und Verantwortung für die Entgeltabrechnung sowie die Kontrolle der Zeitabeitskonten
- Ansprechpartner für sozial- und steuerrechtliche Fragestellungen
- Erarbeitung eines internen HR-Reportings
- Mitarbeit in internen Projekten und Prozessoptimierungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Ausrichtung Personalwesen o.ä.
- Relevante Berufserfahrung, insbesondere in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Gerhard Haas KG
Heinrich Fahr Straße 17-19
D-78333 Stockach
www.rival-haas.de

Rival

personal@rival-haas.de
Rebecca Haas
Tel.: 07771/9361-32

DR. HAGER | Zahnärzte



Azubis (w/m)

gerne mit Hauptschul- , Realschulabschluss oder schon in Ausbildung (auch Quereinsteiger)



Zahntechnikerinnen (w/m)

Wir suchen Zahntechnikerinnen (w/m) für unsere Praxislabore (Vollkeramik, Kunststoff, ...)

Mit Freude und Begeisterung arbeitet das Team Dr. Hager seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Wir suchen stetig junge, motivierte Mitarbeiter für unser Team in Konstanz oder Gottmadingen-Bietingen. Wir legen großen Wert auf ein menschlich angenehmes Umfeld, damit Sie sich in Ihrem Arbeitsgebiet voll entfalten und weiterbilden (auch Studium) können. Für unsere Zahnkliniken in:

Konstanz und **Gottmadingen/Bietingen**

Bewerbung und Informationen:
www.drhager.com/karriere

Die Gemeinde Moos sucht für den Kindergarten »Villa Pfiffikus« in Moos zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein/e **Erzieher/in** in Vollzeit

oder zwei **Erzieher/innen** in Teilzeit

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifizierung nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Flexibilität, Kreativität und Interesse an der Arbeit im Team
- selbständige, zuverlässige und engagierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes

Unser Angebot:
- Arbeit in einem Kindergarten mit zwei Ü3-Gruppen im offenen Konzept und einer Krippengruppe
- Bezahlung nach TVöD-SuE
- Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.04.2018** an die Gemeindeverwaltung Moos, Bohlinger Straße 18, 78345 Moos.

Auskünfte erhalten Sie bei der Leiterin des Kindergartens, Frau Arndt, unter Tel. 07732 9996-80 oder bei Frau Stoffel, unter Tel. 07732 9996-12 bzw. E-Mail: m.stoffel@moos.de.

CNC AUTOMATION Würfel GmbH

CNC-Automation ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Sonderlösungen in der Roboterautomation, u. a. in den Bereichen Automotiv, Medizintechnik, Spritzguss ...

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Hierfür suchen wir:

- **Konstrukteur** w/m (SolidWorks)
- **Mechatroniker** w/m
- **Elektroniker** w/m
- **Roboter-Programmierer** w/m

Bewerbung per Mail an: **jobs@cncautomation.de**

CNC-Automation Würfel GmbH
Freibühlstr. 18
78224 Singen

www.cncautomation.de



Exam. Pflegekraft (m/w) gesucht!

Wofür? Intensiv- und Beatmungspflege von Erwachsenen
Wo? **Stockach** oder **Singen**
Warum? Ambulant arbeiten = bei uns wie stationär. Du hast viel Zeit für deine Patienten. Unsere PDLs Sonja Lang und Annette Widmann stellen dir gerne unser Konzept vor.

Intensivpflege KERNER Wir l(i)eben Pflege

ANITA Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG · Hewenstr. 19 · 78234 Engen
Telefon (0 77 33) 996 425 210 · engen@kerner-intensiv.de
kerner-intensiv.de

Caritasverband Singen-Hegau e.V.

In seinen Werkstätten bietet der Caritasverband Singen-Hegau e. V. Menschen mit Behinderung eine individuelle Teilhabe am Arbeitsleben, um die Erwerbsfähigkeit entsprechend der Leistungsfähigkeit auf Dauer zu sichern und die Teilnahme am Gesellschaftsleben zu ermöglichen.

Für die Werkstatt **St. Pirmin in Singen** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei

Produktionshelfer (m/w)

mit einem Stellenumfang von ca. 30 Stunden im Monat auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail.

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. bietet in verschiedenen Einsatzbereichen des Verbandes Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

- **Kundendienstmitarbeiter/in (D/F)**
- **Einzelhandeskauffrau/mann (D/F)**
- **Grafiker/in / Mediengestalter/in - Print & Digital***
- **Marketing Manager/in***
- **PC-Techniker/in**

***Teilzeit möglich**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Mitarbeiter gesucht!

Wir sind eine Straßen- und Tiefbaufirma spezialisiert auf Arbeiten im Strom- und Telekommunikationsnetz.

Unser Kerngebiet ist der Landkreis Konstanz.

GAUPP ERD-&TIEFBAU

Friedrich - List - Straße 9
78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733 / 505704-0
Fax: 07733 / 505704-9

Wir suchen ab sofort:

Vorarbeiter, Geräteführer, Facharbeiter und Bauhelfer (m/w).

Wir bieten einen festen Arbeitsplatz und eine gute Bezahlung.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für das **Aachbad** für die Freibadsaison 2018 (ab Mitte Mai) eine/n

Kassierer/in

Hierbei handelt es sich um eine befristete Tätigkeit über die Sommermonate (Anfang Mai bis 31.08.18. Die Arbeitszeit ist witterungsabhängig, d.h. die 2. Kasse wird ausschließlich bei schönem Wetter zusätzlich zur Hauptkasse geöffnet.

Die Einsatzzeit liegt i.d.R. je nach Besucheraufkommen zwischen 11 und 16 Uhr und kann unter Umständen auf Abruf erfolgen, auch an Wochenenden.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 5 - 8 Std. / Woche.

Erwartet werden gute Umgangsformen, Deutschkenntnisse und Freude an einer Kassiertätigkeit sowie im Umgang mit Badegästen. Absolute zeitliche Flexibilität wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand gemäß TVöD. Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne aus der Abt. Schule, Sport und Bäder, vormittags Frau Forster unter Tel. 07731/85-336 oder Herr Bucher unter Tel. 0152/57966983.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **04.04.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

---

steinmann sicherheitstechnik

Servicetechniker/in

Die Schließ- und Sicherheitstechnik Steinmann GmbH in Singen ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen digitale Schließsysteme, Schließanlagen, Türöffnungen, Tresore, Briefkastenanlagen sowie Sicherheitsberatungen und Montagen für Fenster- und Türsicherungen im Raum Hegau, Bodensee, Schwarzwald-Baar und darüber hinaus.

Ihre Aufgaben:
- Montage von Tür- und Fenstersicherungen
- Montage von mechanischen und mechatronischen Schließsystemen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Erfahrung im Montagedienst
- Selbstständig, belastbar, teamfähig

Unser Angebot:
- Verantwortungsvolle, selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Regelmäßige Teilnahme an inner- und außerbetrieblichen Schulungen
- Mitarbeit in einer wachsenden und zukunftsträchtigen Branche

Sind Sie die Person, welche die notwendigen Anforderungen mitbringt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Steinmann
Schließ- und Sicherheitstechnik GmbH
Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen

IHR DRAHT ZU UNS
Telefon 07731 66655
Telefax 07731 64350
E-Mail: info@steinmann-tec.com





Wir suchen SIE!

Den Mann oder die Frau für die

QUALITÄTSKONTROLLE unserer ZUSTELLUNG

Sie sind gerne an der frischen Luft und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Sie sind genau im Durchführen der vorgegebenen Aufgaben. Sie sind zeitlich flexibel. Sie haben einen Führerschein und einen eigenen PKW.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Direktwerbung Vertriebs-GmbH · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen
Tel. 0049 (0) 77 31 88 00 44
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

wissen wandeln wachsen
Gemeinsam zum Abschluss



Sie möchten mit Kindern pädagogisch arbeiten und haben schon Erfahrungen in der Erziehung von eigenen Kindern, verfügen jedoch nicht über die erforderliche Ausbildung?

Wir bieten Ihnen ab dem 24. September 2018 eine fundierte Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zum/zur

Erzieher/-in

Infoveranstaltung: Freitag, 23. März 2018 um 10:00 Uhr

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Singen • Wehrdstr. 7 • 78224 Singen
Telefon: 07731-186217 • E-Mail: info.singen@daa.de

DAA Bildung schafft Zukunft

www.daa-singen.de

Rüstiger Rentner
gesucht für Entgratungsarbeiten von Präzisionsteilen (Sandstrahlarbeiten), nur mit Erfahrung im Metallbereich, flexibel, stundenweise.
Tel. 07731/67246



Suche deutschsprachige
Reinigungskräfte
für Objekte in Radolfzell und Singen auf geringfügiger Basis. PKW erforderlich.
AZ: Di./Do. R'zell von 16.00 – 18.00 Uhr
Mo./Mi./Fr. Si. von 16.00 – 19.00 Uhr
Tel. 0 77 74 / 15 58 ab 17.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**

Dussmann

- **Mitarbeiter (m/w) in der Gebäudereinigung**
  - in **Engen,** Mo.-Fr., ab 15.00 Uhr
  - in **Radolfzell,** Mo.-Fr., ab 15.00 Uhr

in Teilzeit oder auf Minijobbasis

Näheres zum Stellenangebot unter:
https://karriere.dussmanngroup.com/

Sie sind fleißig, engagiert und sprechen deutsch, dann freut sich Frau Kuci auf Ihre Bewerbung unter Tel. 0173 / 2420076 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Wir suchen als weitere Ergänzung zu unserem Team eine/n

Steuerfachangestellte/n oder Steuerfachwirt/in

für die selbständige Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen in Teilzeit. Gerne auch Wiedereinsteiger nach Elternzeit, da flexible Arbeitseinteilung möglich.
Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

Steuerberatung Wagner
Schlachthausstraße 30a · 78224 Singen
Tel. 07731 / 835 834 · Fax 07731 / 835 838 · www.stb-hegau.de

STEUERBERATUNG WAGNER HEGAU

Gemeinde Lottstetten
Landkreis Waldshut

Die Gemeinde Lottstetten (2.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter auf dem Bauhof

in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst alle auf dem Bauhof anfallenden Arbeiten, schwerpunktmäßig jedoch die Betreuung der Kläranlage und der sonstigen Abwasserbeseitigungsanlagen, sowie die Begleitung der Trauerfeiern und Beerdigungen in der Aussegnungshalle.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit wünschen wir uns in unserem Team einen sehr engagierten und verantwortungsbewussten Allrounder mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung, welcher die anfallenden Arbeiten sowohl im Team als auch eigenständig erledigen kann.
Berufserfahrung sowie körperliche Fitness sind von Vorteil.
Vorausgesetzt wird zudem die Führerscheinklasse B oder ehemals Klasse 3. Ein sicherer Umgang mit Baumaschinen und Gartengeräten wird gewünscht.

Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team sowie gute und neuwertige Arbeitsmittel.
Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **11. April 2018** an die Gemeindeverwaltung Lottstetten, Rathausplatz 1, 79807 Lottstetten.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Dominic Böhler, (Tel.: 07745/9201-10, E-Mail: boehler@lottstetten.de) oder Herrn Bauhofleiter Stefan Uhl, (Tel.: 0170/3472851, E-Mail: bauhof@lottstetten.de)



In nahezu jedem Haushalt mit unserer Wochenzeitung, gedruckt wie digital, bei sehr vielen Unternehmen der Region als Dienstleister in Sachen Werbung: das ist das SINGENER WOCHENBLATT.
Mit einer Auflage von rund 85.000 Exemplaren und über unsere Internetseiten **www.wochenblatt.net**, **www.waswannwo.tips** sowie über unsere eigene App **»Wochenblatt to go«** kommen wir zu den Menschen unserer Region, die so schön ist, dass andere hier Urlaub machen. Wir werden immer wieder als eines der bestgemachten Anzeigenblätter Deutschlands genannt, was für uns zugegebenermaßen eher Verpflichtung als Lorbeerkranz ist

Nun suchen wir als Nachfolger/in eine/n

PRODUKTIONS- und AGENTURLEITER/IN

für unsere wöchentliche WOCHENBLATT-Produktion und unsere hauseigene Full-Service-Agentur

IHRE AUFGABEN:
- Sie leiten unsere Produktionsabteilung und unsere hauseigene kleine aber feine Agentur
- Sie sorgen für die termingerechte Produktion unserer Wochenzeitung und weiterer Verlagsobjekte
- Sie kalkulieren unsere Printprodukte
- Sie schaffen neue Kundenkontakte und arbeiten mit unserem Verkaufsteam zielorientiert am Ausbau des Kundenkreises und der bestehenden Kundenbeziehungen
- Sie kümmern sich um die gestalterische und technische Qualität unserer Produkte und der Arbeiten für die Kunden
- Sie sind Schnittstelle zu Redaktion und Mediaberatung

Das erwarten wir von Ihnen:
- Erfahrung in der Zeitungsproduktion und im ergebnisorientierten Leiten von Teams
- Gespür für den Kunden und Erfolgswillen beim Ausbau unserer Agenturleistungen
- Geschick beim Organisieren und Optimieren von Arbeitsabläufen
- Interesse und erste Erfahrung in der Produktion für neue Medien
- Kalkulationssicherheit

Was Sie bei uns erwartet:
- Ein tolles und motiviertes Team
- Eine Gegend, in der andere gerne Urlaub machen zwischen Bodensee und Schwarzwald
- Eine gut gemachte und gut im Markt stehende Wochenzeitung
- Ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung
- Das gute Gefühl, in einem sehr heterogenen und dynamischen Team Zukunft zu gestalten

Ihr Starttermin bei uns ist nach Absprache. Bewerbungen und nähere Auskünfte:
Singener Wochenblatt GmbH und Co. KG · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen oder per Mail an i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN

Wir suchen zum **01.06.2018** eine/n Sozialpädagoge(in) oder Sozialarbeiter(in) / Pädagoge(in) als

Jugendreferent(in) & Leiter(in) der Abteilung Kinder und Jugend

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Leitung der Abteilung Kinder und Jugend mit Dienst- und Fachaufsicht für 12 hauptamtliche Mitarbeitende und drei FSJ ler der städtischen Jugendhäuser (Jugendkulturzentrum Blaues Haus, Jugendtreff Nordstadt „JUNO", Jugendtreff Südpol), der mobilen Jugendarbeit und des Jugendreferats
- Verantwortung für die finanziellen und räumlichen Ressourcen der Abteilung
- Fortführung der sozialraumorientierten Konzeptionsentwicklung KJESS (= Kinder und Jugend-Engagement- Strategie Singen) in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulsozialarbeit
- Aufbau eines Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung gem. §41a GemO

Sie bringen mit:

- Ideen und Visionen für eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit, Kreativität, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und / oder kooperierenden Arbeitsfeldern
- Führungs- und Sozialkompetenzen, Planungs- und Methodenkompetenz

Wir bieten Ihnen:

- eine Einstellung in Vollzeit mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe S17 TVöD SuE
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle mit großen Gestaltungsspielräumen

Aufgrund der derzeit laufenden Neukonzeption der Abt. Kinder- und Jugend kann es zu organisatorischen Änderungen und einer geänderten Funktion kommen.

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Burmeister, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendarbeit (07731/85-545) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich an Herrn Stehle (Tel. 07731 / 85-183).

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.04.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Konstanz

Karten für den Superball gewinnen

Er zählt zu den Highlights für die Handball-Fans in der Region: Der Bundesliga-Superball in Konstanz. Am Samstag, 24. März, wird sich die Schänzlehalle wieder in die »Schänzle-Hölle« verwandeln. Los geht es bereits ab 10.15 Uhr mit Jugendspielen ehe um 15 Uhr das Südbadenliga-Team der HSG Konstanz U23 gegen den TuS Schutterwald antritt. Um 17 Uhr folgen die Frauen des SV Allensbach mit der Drittliga-Begegnung gegen den ESV Regensburg und um 20 Uhr gehen die Männer der HSG Konstanz in der 2. Bundesliga auf Torejagd gegen den TV Emsdetten. Bester Handballsport ist also garantiert und wer dabei sein möchte, kann mit dem WOCHENBLATT Eintrittskarten für den Superball gewinnen. Mitmachen ist ganz einfach: Die ersten drei Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen. Anrufen können Handball-Fans am Donnerstag, 22. März, um Punkt 16 Uhr unter 07731-880081. Hier nun die Frage: »In welcher Liga spielt die 1. Herrenmannschaft der HSG Konstanz?«

Weitere Infos unter www.hsgkonstanz.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

E.W. Gohl will 2019 dicht machen

Das Singener Traditionsunternehmen E.W. Gohl, das Kühlanlagen herstellt und gegenwärtig noch 65 Mitarbeiter hat, soll durch die Unternehmensmutter »Confinair« nach Karlsruhe in das Unternehmen »KTK Kühlturm Karlsruhe« »restrukturiert« werden. Betriebsratsvorsitzender Joachim Graf und die Betriebsräte Kevin Nitsche und Michael Karst informierten zusammen mit Raoul Ulbrich von der IG Metall am Freitag darüber, dass ihnen in einer Mitarbeiterversammlung Ende Februar durch die Geschäftsleitung erklärt worden sei, dass den Fertigungsstandort spätestens Ende 2019 schließen wolle. Den Mitarbeitern sei angeboten worden im dann gebildeten Fusionsunternehmen »KTK Gohl« in Karlsruhe Beschäftigungsverhältnisse zu übernehmen. Man wolle hier nur noch eine Ersatzteilproduktion erhalten.

Gegen diese Ankündigung hatten die Mitarbeiter mit einer Protestaktion reagiert. Nach dem Zitat des Modeschöpfers Karl Lagerfeld »Wer Jogginghosen trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren« wurde mit Jogginghosen aufgetreten, denn man habe hier einen eigentlich sicheren Arbeitsplatz verloren.

Raoul Ulbrich zeigte Unverständnis für die nun angekündigte Standortschließung. Er unterstellte der Geschäftsführung mangelndes Marktwissen, fachliche Inkompetenz und fehlende Lernfähigkeit. Kevin Nietsche rechnete vor, dass der Standort in den nach seinen Recherchen in den letzten drei Jahre Gewinne erwirtschaftet habe.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Die Betriebsräte Michael Kost, Joachim Graf und Kevin Nitsche informierten mit Raoul Ulbrich (stehend) von der IG Metall über die Probleme im Unternehmen E.W. Gohl. swb-Bild: of

Singen



Macher, Sponsoren und Speaker des 7. Wirtschaftsforum der Singener Stadthalle und Wirtschaftsförderung beim Medientermin. Wegen Verspätung fehlte lediglich Stargast Richard David Precht, der dann am Abend noch vor vollem Haus seine Bildungsthesen präsentierte und mit dem Publikum diskutierte. swb-Bild: of

Richtig nachhaltig

Wirtschaftsforum war ausgebucht

Das Thema »Nachhaltigkeit - Hype oder Haltung« kam offensichtlich gut. Erstmals war das Singener Wirtschaftsforum von »Singen Congress« und der Wirtschaftsförderung der Stadt ausgebucht. »Das betrifft die neun Workshops wie auch die Abendveranstaltung mit Richard David Precht, bei der auch alle 820 Karten weggingen«, sagte Reinhold Maier von der Singener Stadthalle im Mediengespräch am Dienstagmittag. Precht verstand es denn auch am Abend, seine Visionen von nachhaltiger Bildung zu diskutieren.

Schon in den Workshops war Precht mit dabei gewesen. Doch konnten die Teilnehmer freilich auch mit einem der Flaggschiffe von nachhaltig designter Wirtschaft, Dr. Antje von Dewitz zu diesem Thema ganz konzentriert in die Tiefe gehen. Die VAUDE-Chefin zeigte sich schon vor dem Beginn des Forums sehr gespannt, was sich hier an Themen in den Workshops gemeinsam entwickeln lässt. Gerhard Stübe, Manager des Festspielhauses Bregenz und Urs Treuthardt, Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus, machten in ihren drei Workshops gemeinsame Sache und die Teilnehmer zu Komplizen, denn gemeinsame Ideen haben den stärksten Bestand.

Die Volksbank Schwarzwald Baar-Hegau als Hauptsponsor ging im diesjährigen Thema voll auf, welches Vorstand Daniel Hirt unterstrich: denn Nachhaltigkeit war für die Genossenschaft von Anfang an das Thema.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN



Wir heiraten

Heike Martorana *Wolfgang Ljubetic*

Kitzbühel, 21. März 2018

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967

Todesanzeige und Danksagung

Nach einem erfüllten Leben verstarb Frau

Eleonore Rothmund

* 16.3.1924 † 7.3.2018

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.
Herzlichen Dank an das Pflegeteam Emil-Sräga-Haus.

Singen, im März 2018

Familie Hoßbach



Hermine Erne

geb. Müller

* 26.04.1925 † 13.03.2018

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Carmen und Sandra
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.03.2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

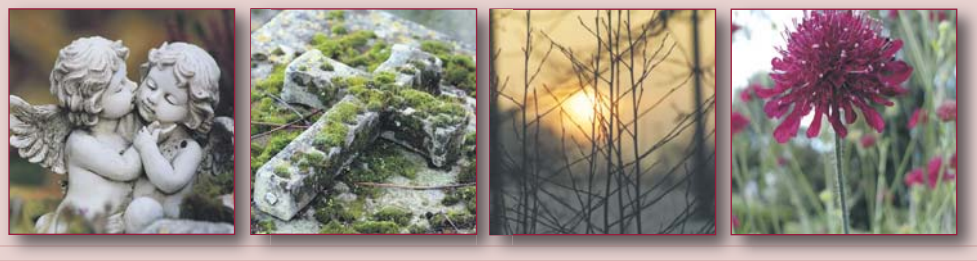
Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Franz Ehrlich

* 19.10.1936 † 11.3.2018

In Gedenken
die Familie
und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen findet eine stille Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen statt.



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir Abschied genommen von



Gerlinde Busch
»Buschi«

* 06.10.1956 † 28.02.2018

Traueradresse:
Iris Zancanella, Hofwieser Straße 20, 78247 Hilzingen



Ich weiß unsere Augen sind müde
und unsere Herzen sind schwer
es klingt in dem alten Liede
der alte Ton nicht mehr.
W. Kollo

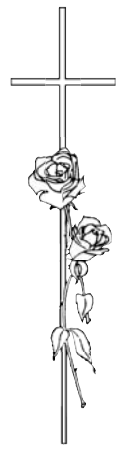
Auf tragische Weise verlor mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa sein wunderbares Leben.

Manfred Woll

* 10.08.1944 † 08.03.2018

Sylvia Woll
Alexander Woll mit Familie
Oliver Woll
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.03.2018, um 12.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Allem, dann können wir,
leicht wie ein Schmetterling,
heimkehren zu Gott.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Matthes

geb. Birghan

* 15.09.1925 † 14.03.2018

In stiller Trauer
Barbara und Willi Höhne
Raphaela, Joachim und Alexander
Julia, Stefano und Alessio

Seelenamt ist am Mittwoch, den 28.03.2018 um 18.30 Uhr in der St. Ottilia Kirche in Randegg. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.04.2018 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.

Wenn ein so herzensguter Mensch stirbt, ist er nicht wirklich tot,
sondern lebt in unseren Herzen weiter.
Schön, dass es Dich gab.



Josef Siebenrock

* 7.9.1953 † 17.3.2018

Wir vermissen Dich alle.

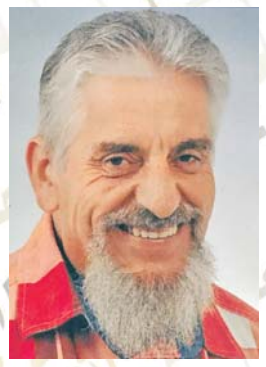
In Liebe
Deine Gerlinde
Deine Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 27. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Plötzlich kam die Abschiedsstunde, zerbrochen ist dein gutes Herz.
Wie schwer ist diese Stunde, wie unaussprechlich ist der Schmerz.

Thomas Harder

* 15.06.1955 † 18.03.2018



Wir müssen Dich gehen lassen und konnten nichts tun,
still und ohne Schmerzen hoffen wir, kannst Du nun ruhn.

In Liebe
Katya und Tina Harder
Rita und Oswaldo Garzon
Jessica und Timothy mit Familien

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 28. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Rielasingen statt.

Anschließend wird die Urne im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

Nachruf

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Josef Siebenrock

Sepp war fast 40 Jahre unser Fahrer, der mit viel Engagement die Baustellen belieferte. Als einen besonders zuverlässigen Mitarbeiter und einen sehr freundlichen, angenehmen Menschen haben wir ihn sehr geschätzt.

Mit einem Dankeschön nehmen wir Abschied und werden ihn gerne in Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und der Familie.

Gisela und Rudolf Sauter
Familie Steidle
Mitarbeiter der Sauter GmbH

SAUTER
PUTZ & FARBE I GERÜSTBAU I HEBEBÜHNEN

Unsere Zeit liegt in Gottes Hand

Traurig, dankbar und voller Liebe nehmen wir Abschied von

Katharina Dambacher



geb. Möhrle
* 08.01.1931 † 09.03.2018

Dein Mann Josef
Deine Kinder Ursula, Robert
Günter, Axel und Andreas
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.03.2018, um 15.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

78224 Singen, Schwarzwaldstraße 23

Deine Schritte sind verstummt,
doch die Spuren deines Lebens bleiben.

Von Herzen danken wir allen, die uns auf vielfältige Weise mit ihrem Mitgefühl getröstet haben. Die Zeichen der Liebe und Verbundenheit haben uns in diesen schweren Stunden Kraft und Trost gegeben.

Walter Haller

D – Herrn Dr. Grathwohl mit Team, Singen
A – Sozialstation St. Elisabeth für ihre vorbildliche fachliche Unterstützung
N – Herrn Diakon Vallelonga für die schöne Trauerfeier
K – der Fa. Pietät Decker
E

Singen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte und Herbert Vogler



Eva Glag

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Herrn Dr. Benedikt Oexle
die Sozialstation St. Elisabeth
das Pflegeheim St. Verena
das Hegau-Klinikum Station 31

Singen, im März 2018

Familie Glag








Maria Klampferer

Singen, im März 2018

Ein herzliches Dankeschön

allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- der Gemeindereferentin Frau Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,
- den Diakonischen Diensten Singen e.V. für die liebevolle Pflege und Unterstützung zu Hause,
- dem Pflegepersonal vom »Helianthum« in Steißlingen für die gute Betreuung,
- den Familien Graf und Ganther-Bauer für ihre Hilfe,
- und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Thomas Klampferer mit Familie



Lydia Hensler

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Diakon Späth für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Praxis Dr.Draeger mit Team für die gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau, dem Pflegeheim sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen-, Geld- und Messespenden gedacht haben.

Welschingen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Dietmar Hensler

Sei getreu bis an den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben.
Offenbarung 2,10b

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Karl Kulcsar

* 15.11.1926 † 15.03.2018

In stiller Trauer

Magdalena und Josef Siha
Karl Kulcsar mit Familie
Anna und Johann Schartner mit Familie
Johann und Roswitha Kulcsar mit Familie
Georg und Judith Kulcsar mit Familie
Adina und Joachim Sacha mit Familie
Ilona Philipp mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. März 2018, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Viele Städte und Länder hast Du bereist.
Nun trittst Du Deine letzte größte Reise an!
In Gedanken werden wir bei Dir sein!

Helmut Tuttas

* 26.6.1938 † 6.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Erika Tuttas
Marco und Steph
Dr. W. Mander
Dani und Charly mit Gina und Jule
Freunde und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Vielen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Heinz Baumgärtner

auf seinem letzten Weg begleitet haben, die ihn schätzten und ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen sowie Geldspenden oder in einer stillen Umarmung zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. Peter Spangehl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Freiwilligen Feuerwehr Güttingen für die Ehrenwache
- Herrn Manfred Hiller für den ehrenden Nachruf des Narrenvereins Schimmelreiter, des Sportvereins Güttingen und der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Güttingen

Güttingen,
im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Eva Baumgärtner

Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht Überzeugung, daß etwas gut ausgeht, sondern die Gewißheit, daß etwas Sinn hat - ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.
Vaclav Havel

Fassungslos nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Oma und lieben Freundin

Lilli Rose Guhl

geb. Hailfinger
* 21.12.1944 † 10.03.2018

In tiefer Trauer:

Andreas und Gudrun
Michael und Daniela mit Marvin und Mo
Familie Klaus Engelmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. März 2018, um 14 Uhr in der Kirche in Horn (Höri), Bodensee, statt.

Traueranschrift: Michael Guhl, Schillerstraße 13, 72793 Pfullingen

---



Jonglieren mit Worten,
verbunden und nah.
An ganz vielen Orten,
im Herzen stets da!

Tief getroffen, aber dankbar, Teil eines so erfüllten Lebens gewesen zu sein, nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Burkhard Riedrich

* 29.12.1943 † 11.03.2018

Eigeltingen,
den 17. März 2018

Bettina und Fredy
Matthias und Anne mit Nora und Cleo

Der Termin der Trauerfeier wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende an Villa Samtpfötchen (www.villa-katzenpfoetchen.de), IBAN DE47 6905 1620 0000 5833 36, Vermerk »Sarah«.



Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Hildegard Schneider

geb. Fürst
* 22.11.1929 † 20.2.2018

Herzlichen Dank allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an
Frau Verena Kreutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
das Pflegeheim St. Verena für die liebevolle Pflege,
insbesondere an Frau Ulrike Vestner.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat.

Rielasingen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Peter Schneider
Claudia Lanz





Sterben heißt die Welt wechseln
und sich auf Reisen begeben.

Andreas Quek

* 2.3.1963 † 13.3.2018

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Sohn,
Bruder und Onkel.

In tiefer Trauer

Horst Quek
Bettina, Andreas und Tina
Michael mit Familie

Traueradresse:
78224 Singen, Freiheitstr. 17

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 22.3.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

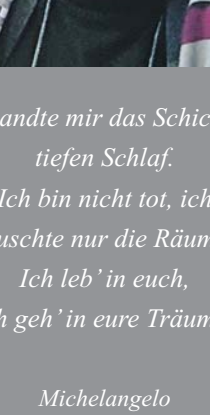
Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Andreas Quek

Herr Quek trat am 4. Juli 2002 als Schmelzereiarbeiter in unser Unternehmen ein. Dort wurde er zuerst im Bereich der Konverterbehandlung eingesetzt und im November 2009 zum Schmelzer 2 befördert.
Mit Herrn Quek verlieren wir einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern erfreute. Seine kollegiale Art und sein freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Quek stets in Ehren halten.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Ein langes erfülltes Leben ist zu Ende, tieftraurig nehmen
wir Abschied von unserem Vater, Schwager und Onkel

Emil Staiger

** 07.09.1925 † 15.03.2018*

In Liebe und Dankbarkeit
Norbert und Ingrid Staiger
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 22.3.2018, um 13.00 Uhr in der ev. Kirche in Steißlingen, anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Traueradresse: Norbert und Ingrid Staiger, Neuhauser Straße 14 b, 78464 Konstanz

---



Es sandte mir das Schicksal
tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich
tauschte nur die Räume.
Ich leb' in euch,
ich geh' in eure Träume.

Michelangelo

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von
unserer wunderbaren Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante

Helene Thurik

»Mutti«

* 24.11.1927 † 17.3.2018

Wer sie kannte, weiß, was wir verloren haben.

Du fehlst.

Gerhard
Waltraud und Hubert mit Manu
Rosmarie und Rolf
Inka mit Sarah, Damian und Lêon
Lilo mit Alexander und Stefan, Adi
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Rielasinger Straße 68

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28.3.2018,
um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traurig, sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer lieben

Waltraut Binna

† 23.02.2018

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben

A für die vielen Blumen- und Geldspenden

N Schwester Regina Maria für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

K Herrn Dr. Graf für die langjährige, fürsorgliche ärztliche Betreuung

E dem Pflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen für die liebevolle Begleitung in den letzten Tagen.

Gottmadingen, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen
Ulrich und Bertold Binna mit Familien



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann und unserem Bruder

Manfred Schweikart

"Manni"

* 30.04.1950 † 06.03.2018

78343 Gaienhofen,
Hauptstr. 210

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika
und alle Angehörigen

Auf seinen Wunsch hin, wurde er in aller Stille beigesetzt.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind.

Beate Scherer

*** 14.10.1934 † 14.3.2018**

Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast.

Armin Scherer
Karin und Holger Schleicher
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.





Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Hildegard Grünwald

* 4.11.1927 † 12.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Rudi Grünwald
Robert und Beate Grünwald
mit Jana und Salomon Leu
Sabine und Siegfried Schmidt
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Sabine Schmidt, Talwiesenstr. 10, 78239 Rielasingen



DANKE

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen. *A. Einstein*

Danksagung

Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns traurig und glücklich machen, aber Dich nie vergessen lassen.

Walter Zister

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten und Walter die letzte Ehre erwiesen haben.
Besonderen Dank an Herrn Pastoralreferent Trefs für die einfühlsame Trauerrede sowie an Hr. Dr. Mutter, Steißlingen, für die langjährige gute medizinische Betreuung.

Singen, im März 2018 — Helga Zister mit Familien

Danke

sagen wir allen ganz herzlich, die sich in der Trauer mit uns um

Hannelore Rimmele

verbunden fühlten.

Unser besonderer Dank gilt

- dem Pflegepersonal des Servicehauses »Sonnenhalde«, 2. Stock für die liebevolle Versorgung;
- den behandelnden Ärzten Frau Dr. Wiesendanger und Herrn Dr. Oexle für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Aach, im März 2018 — Enrico und Michele

Herzlichen Dank

O schau sie schweben wieder
wie leise Melodien
vergessene schöne Lieder
am blauen Himmel hin!
(Hermann Hesse)

Günter Schoch

an alle, die an ihn dachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
allen unseren lieben Verwandten, guten Freunden und Nachbarn für die Zeichen der Freundschaft und Liebe,
Herrn Pfarrer Gompper für die tröstenden Worte,
dem MGV Duchtlingen-Weiterdingen und allen Vereinen für den schönen Nachruf,
für die vielen bewegenden Worte und Geldspenden.

Es ist uns ein großer Trost, dass so viele mit uns traurig sind und ihn ebenso vermissen wie wir.

Die Liebe und Erinnerung bleibt
Rosmarie Schoch
Ina, Axel und Julia Dielmann

WIR SAGEN DANKE

für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für Geldspenden,
für alle Hilfe, die uns Trost war in den schweren Stunden des Abschieds.

WILFRIED RUH

† 26.02.2018

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Angelika und Sabine Ruh
mit allen Angehörigen

Todesanzeige und Danksagung

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende meines mühsam gewordenen Weges.



Erna Himmelsbach

geb. Papstein

**** 29.10.1926 † 08.03.2018***

Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit Euch allen zusammen war.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir dem Pflegepersonal des Altenheims St. Anna für die liebevolle Betreuung in den letzten Jahren.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Hannover statt.

In stiller Trauer

Thomas Himmelsbach mit Familie
Singen, im März 2018 — Klaus Himmelsbach mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

Still ruhen Deine Hände,
die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Vater, unserem Opa und Uropa

Ewald Beier

** 30.5.1934 † 6.3.2018*

Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Besonders danken wir dem Pflegeteam vom Seniorenheim »Haus am Hohentwiel« für die fürsorgliche und liebevolle Pflege, Herrn Dr. Thomas Auer für die jahrelange ärztliche Betreuung und Herrn Oberarzt Dr. Bock vom Krankenhaus Radolfzell sowie der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Traueradresse:
Margot Jahns
von-Rost-Str. 50
78269 Mühlhausen

Es trauern um ihn
Margot Jahns und Markus
Nicole und Heiko Gebhardt mit Nico
Anja Jahns und Julian
Jenny Jahns und Armin

Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer nahmen wir im Familienkreis Abschied von

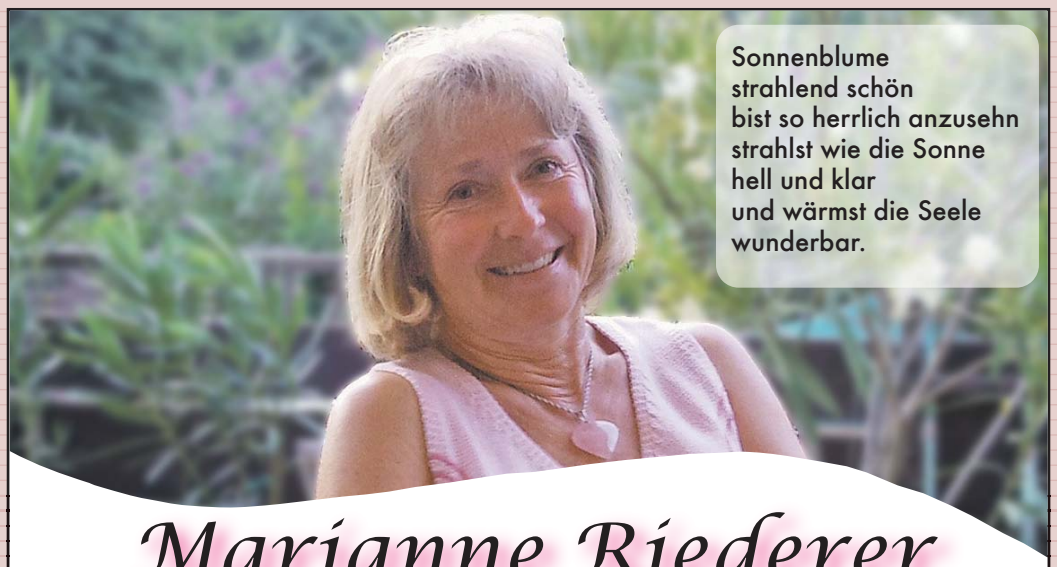
Karl Kramer

* 12.01.1951 † 25.02.2018

Wir werden dich vermissen.
Gerlis, Stefan, Sebastian und Nicole mit Markus
Wolfgang, Roswita, Renate und Siglinde mit Familien
Elma Jobke
und alle Angehörigen

78333 Stockach-Wahlwies, Bütenhang 11

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Marianne Riederer

geb. Alber

* 27.11.1951 † 10.03.2018

In Folge einer Grippe-Erkrankung mit einhergehender Lungenembolie bist Du völlig überraschend von uns gegangen.

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

In tiefer Trauer
Siegfrid, Jörg, Daniel, Melanie und Alina Riederer
Anneliese, Reinhard, Marlis Alber
sowie alle Familienangehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 27.3.2018, um 14.00 Uhr in der Kirche Hausen a. d. Aach statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Hausen.

Traueradresse: Siegfrid Riederer, Blauenstr. 11, 78224 Singen



Sport-Kalender

Fußball
Oberliga, Damen
Verbandsliga Südbaden
Sonntag, 25. März, 13 Uhr:
Hegauer FV - TV Derendingen
Samstag, 24. März, 15.30 Uhr: SC Lahr – FC Radolfzell
Bad Dürrheim – FC Denzlingen
Kehler FV 07 – Lörrach-Br.
FC Neustadt – Offenburger FV
FC Singen 04 – SV Linx
SV Endingen – FC Auggen
Sonntag, 25. März, 15 Uhr:
Rielasingen – 1. SV Mörsch
Landesliga 3, Herren
Samstag, 24. März, 15.30 Uhr:
FC Hilzingen - FC Schonach
SC Konstanz-Wollmatingen – FC 08 Villingen 2
Handball
Oberliga (BW), Herren
Samstag, 24. März, 20 Uhr:
SG PF/Eutingen – TuS Steißlingen
Südbadenliga, Damen
Sonntag, 25. März, 16 Uhr:
SG Bad/Sandw. II – TuS Steißlingen

Fußball Verbandsliga-Derby

Herbe Klatsche für den FC Singen

Radolfzell gewinnt das Prestigeduell überlegen mit 4:0

Kräftig abgewatscht wurde der FC Singen im Verbandsliga-Derby beim FC Radolfzell. Mit einem klaren 4:0-Sieg unterstrichen die Mettnauer eindrucksvoll ihre Favoritenrolle im ewigen Nachbarschaftsduell.

»Radolfzell war heute klar überlegen, im Moment reicht es bei uns nicht zu mehr«, gab Singens Trainer Vice Barjasic nach dem Spiel unumwunden zu. Allerdings mussten die Hohentwieler mit einem geschrumpften Kader antreten – vier Spielern wurde nach einer Rangelei im Training vergangene Woche eine kreative Denkpause verordnet, die die Hitzköpfe etwas abkühlen lassen sollte. Diese Reduzierung wirkte sich auch auf das Derby aus: zu harmlos agierten die Blau-Gelben im Angriff, leisteten sich zahlreiche Ballverluste und standen in der Defensive oft zu durchlässig. Ganz anders die Platzherren, die von Beginn an



Starker Auftritt: Heimkehrer Robin NIedhardt war auch von Dennis lang (re) kaum zu stoppen. *swb-Bild: ts*

auf Tempo setzten und schöne Kombinationen herausspielten. Nach einigen verpassten Chancen von Stricker und Krüger klingelte es dann in der 24. Minute zum ersten Mal im Kasten von Singens Keeper Matthias Wind, als seine Vorderleute das Leder nicht aus dem Strafraum brachten und Robin Niedhardt zum 1:0 einschob. Bis zur Pause wehrten sich die Gäste noch erfolgreich gegen einen weiteren Rückstand, doch in der 2. Hälfte konnten sie den Radolfzellern kaum noch etwas entgegen setzen. Außer Christian Jeske, dem beim Anpfiff vom Mittelkreis fast ein Überraschungscoup gelang und Radolfzells Keeper Andrea Hoxha sich mächtig strecken musste, um den Ausgleich zu verhindern. Im Anschluss ging es dann aber Schlag auf Schlag: in der 48. Minute köpfte Denis Hoxha das Leder nach einem Freistoß von Tobias Krüger zum 2:0 durch Winds Hände, fünf Minuten später schloss Alex Stricker einen schnellen Konter zum 3:0 ab und in der 62. Minute krönte Heimkehrer Robin Niedhardt seinen starken Auftritt mit dem 4:0. Damit war das Derby entschieden, die Platzherren schalteten einen Gang zurück. Der FC Singen war bedient und überstand die restliche Spielzeit zwar ohne weitere Blessuren, aber mit dem Wissen, dass für den Klassenerhalt mehr Klasse notwendig ist. Ein zufriedener Radolfzeller Trainer freute sich über vier Tore, drei Punkte und ein zu Null unterm Strich. »Jetzt haben wir ein Polster für die kommenden schweren Spiele«, so Wolfgang Stolpa.

Einen hart erkämpften, aber verdienten 3:1-Sieg fuhr der FC Rielasingen-Arlen gegen den SV Stadelhofen ein und erwartet am Sonntag den SV Mörsch.

Ute Mucha



▸ MEISTERLICH

DeAjmeer Bahrami vom Thai-Box-Club Singen erkämpfte sich bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm den Deutschen Meistertitel im K-1, nachdem er zwei Wochen zuvor den DM-Titel im Kickboxen geholt hatte. Seinen nächsten Kampf bestreitet er am Samstag beim K-1 Grand Prix in der S. Oliver Arena in Würzburg. Auf der Fight Night in Luzern war mit Valon Gashi ein weiterer Kämpfer des Thai-Box-Club Singen am Start. Wegen eines Cut am Auge musste der Kampf in der 2. Runde abgebrochen werden. Weitere Infos unter www.facebook.com/thaiboxclubsingen.de. swb-Bild: Daniel Lamas Cornejo

Volleyball Damen

Sensation zum Abschluss

Eine kleine Sensation schafften die Volleyballerinnen des SV Bohlingen beim bisherigen, ungeschlagenen Tabellenführer aus Heidelberg im Finale Oberliga. Die Aachtalerinnen erkämpften sich gegen die körperlich überlegenen Gastgeberinnen einen 3:2-Erfolg (22:25, 25:12, 25:21, 20:25, 14:16) und setzten damit ein Sahnehäubchen hinter eine gelungene Saison. Mit eisernem Willen kämpfte Bohlingen um jeden Ball und schaffte am Ende mit einem 16:14-Sieg im Tie-Break die Sensation. Heidelberg zeigte sich als fairer Verlierer und lobte die Bohlingerinnen hinsichtlich ihrer fantastischen Abwehrleistung.

Für den SV Bohlingen spielten: Maier K., Maier S., Müller A., Müller C., Nock, Rothenbacher, Sias, Wanner, Zametica.

redaktion@wochenblatt.net

Paralympics

Goldenes Doppel

Anna-Lena Forster feiert Olympia-Sieg im Slalom

Die Radolfzellerin Anna-Lena Forster hat dem deutschen Paralympics-Team einen goldenen Abschluss der Paralympics im südkoreanischen Pyeongchang beschert: Die 22-jährige Monoskifahrerin sicherte sich mit einem riesigen Vorsprung von 5,37 Sekunden auf die Japanerin Momoka Muraoka die Goldmedaille. Dritte wurde die Österreicherin Heike Eder. »Es fühlt sich wie im Traum an, das ist verrückt, der Knaller«, konnte Forster ihre Gefühle nach dem Sieg im Slalom kaum in Worte fassen.

Für Forster enden die Paralympics dann im wahrsten Sinne golden: Denn die Goldmedaille im Slalom ist für die Stahringerin bereits der zweite Sieg in Pyeongchang. Schon in der Vorwoche feierte Forster mit einem »Goldritt« in der Super-



Anna-Lena Forster auf dem Weg zu Gold. Bild: Oliver_Kremer/DBS

Kombination eine Goldmedaille. Es war die erste bei paralympischen Spielen in ihrem Leben. Nach dem Goldcoup erklärte eine freudestrahlende Forster, dass ihr größter Traum in Erfüllung gegangen sei.

Zu den ersten Gratulanten aus der Heimat zählte indes Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab: »Sie haben großen Kampfgeist bewiesen. Es freut mich sehr, dass eine heimische Sportlerin eine so außergewöhnliche Leistung erbracht hat.«

Am Samstag, 23. März, ist die »goldene« Anna-Lena Forster im »Aktuellen Sportstudio« des ZDF zu Gast.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Handball

TuS marschiert weiter

Beide Top-Teams gewinnen

Ein Wochenende nach Maß war das für die Steißlinger Mannschaften. Die Männer gewannen in der BW-Oberliga ihr viertes Spiel in Folge mit 39:36 gegen den TSV Amicitia Viernheim und machten damit einen gewaltigen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Und auch die TuS-Frauen siegten beim hartnäckigsten Verfolger in Brombach mit 34:26 und festigten damit ihre Spitzenposition in der Südbadenliga weiter. Damit rückt der Aufstieg der Steißlingerinnen in die Oberliga immer näher.

Am kommenden Wochenende stehen für beide Mannschaften erneut Auswärtsbegegnungen an. Die Jungs von Trainer Johnathan Stich gingen schnell in Führung und lagen zur Halbzeit mit 20:15 in Front. Dann schlichen sich unnötige Fehler in das TuS-Spiel ein und brachten den Gegner wieder ins Spiel. Als Viernheim gar mit 24:23 in Führung ging, drohte die Partie zu kippen. Doch die Steißlinger besannen sich und fanden zur alten Stärke zurück. Dabei zeichneten sich besonders Leon Sieck am Kreis und Dominic Walter im Tor aus, so dass der TuS letztlich zu einem verdienten 39:36-Erfolg kam. Zum Auswärtssieg steuerten Maurice Wildöer 13/7, Lennart Sieck 8 und Timo Ströhle 6 Tore bei.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net





Konstanz

Gedächtnis des Landkreises

Kreisarchivar Wolfgang Kramer in Ruhestand verabschiedet

Das ist schon einmalig: Wolfgang Kramer wurde einst vor 40 Jahren als jüngster Kreisarchivar des Landes gewählt, nach 15 Jahren wechselte er nach Konstanz, und das war wohl schon ausgemacht, bevor dort der damalige Kreisarchivar Dr. Franz Götz in den Ruhestand ging, bemerkte Landrat Frank Hämmerle zur Verabschiedung des inzwischen dienstältesten Kreisarchivars im Land nach weiteren 25 Jahren hier im Kreis.

Mit seinem Übertritt in den Ruhestand war dann eine doch überraschende Ehrung verbunden. Denn Wolfgang Kramer wurde mit der Staufer-Medaille des Landes ausgezeichnet, die der Landrat im Auftrag von Ministerpräsident Kretschmann verlieh – im Paket war der Riesen-Blumenstrauß an seine



Wilderich Graf Bodman, Martina Blaschka und Wolfgang Kamer mit Landrat Frank Hämmerle bei der Ehrung mit der Staufermedaille. *swb-Bild: of*

Frau Martina Blaschka dabei, die meist nicht daheim auf den Mann wartete, sondern selbst zum Thema Geschichte Überzeugungstäterin war.

Nicht der Aktenwurm sei Kramer gewesen, der sich in seinem Archiv verkrochen habe, er ging auch raus um Geschichte zu vermitteln, so der Landrat in seiner Laudatio.

Die Aktionen zum Tag des offenen Denkmals, seit 26 Jahren die Ausstellung russischer Kunst mit dem Höhepunkt einer Ausstellung über den Völkermord in Armenien stehen auch für diese Zeit.

Wilderich Graf von und zu Bodman, der frisch gebackene Ehrenpräsident des Hegau-Geschichtsvereins erwähnte, dass Wolfgang Kramer die Vermittlung von Geschichte viel bedeutet habe. Schon in seiner kurzen Tuttlinger Zeit habe er dort einen Geschichtsverein begründet und das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck auf den Weg gebracht. Seit 2003 ist er Vorsitzender des Hegau-Geschichtsvereins - bis heute. Seine Stärke sei gewesen, dass er geschichtsinteressierte Menschen zusammenbringen konnte. Was der Vortrag über den berühmten Gelehrten oder Hegauer Oberritter Hans von Schellenberg, gehalten von Gérard Seiterle aus Schaffhausen, mit Wolfgang Kramer zu tun hatte, erklärte der Bald-Rentner selbst: denn sein Heimathaus, die Metzgerei in Gottmadingen hatte eines der Schlösser Schellenbergs als Nachbarhaus, und dahinter den Blick auf den Hohentwiel. Da war das Interesse für Geschichte fast schon zwangsläufig.

»Hör mal endlich auf, Alter«, eine Überschrift aus der Süddeutschen Zeitung, sei für ihn Anlass gewesen, sich klar zu werden, dass es nach einer dritten Verlängerung doch Zeit sei Platz zu machen, gestand Kramer in seinem Dankeswort. Ein streitbarer Dickkopf sei er schon gewesen. Lange habe er sich natürlich schon gewehrt vor diesem Augenblick. Doch nun könne er gehen, auch im Wissen, dass mit seinem Nachfolger Friedemann Scheck das Haus gut bestellt sei.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Poetry Slam richtig lernen

Am Samstag, 24. März, findet unter professioneller Anleitung von Marvin Suckut ein Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren im »café connect« statt. Der Workshop startet um 10.30 Uhr. Alle Radolfzeller Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren. Wer Lust hat und es sich zutraut, kann am Abend beim Poetry Slam in der Stadtbibliothek ab 19 Uhr die eigenen Texte performen. Beim wortgewaltigen Abend werden Marvin Suckut, Lisa-Maria Olszakiewiecz und Stefan Unser ihr Können unter Beweis stellen. Anmeldungen sind noch bis zum 22. März unter 07732/9406380 oder susanne.schmidt@cafe-connect-rz.de möglich. Das Anmeldeformular ist auf der Website unter www.cafe-connect-rz.de abrufbar.

Der Staat stärkt das Betriebsrentensystem entscheidend

Tipps von Fachmann Robert Zubcic aus Singen / Lösungen auch für kleinste Betriebe

Wir Deutschen schauen in Sachen Altersvorsorge gerne in die benachbarte Schweiz, wo es schon seit langer Zeit ein System aus Grundrente vom Staat, Betriebsrenten und privater Altersvorsorge gibt. Dieses Drei-Säulen-System hat sich gegenüber den Verhältnissen in Deutschland als sehr robust und zukunftssicher erwiesen. Doch Deutschland ist diesem System inzwischen ein gehöriges Stück näher gekommen.

Darüber informiert im Gespräch mit dem WOCHENBLATT Fachmann Robert Zubcic aus Singen, der Unternehmen vom großen Industriebetrieb bis zu Handwerkern unter anderem in solchen Dingen berät.

Denn zum 1. Januar 2018 ist in Deutschland das im letzten Sommer beschlossene Betriebsrentenstärkungsgesetz in Kraft getreten, dass für Unternehmen wie für Arbeitnehmer entscheidende Vorteile für ihre Altersvorsorge bietet. Wie notwendig das ist, rechnet Zubcic anhand eines Beispiels vor. »Wenn heute ein junger Mensch mit dem Arbeitsleben beginnt und in dieser Zeit durchschnittlich 2.000 Euro brutto verdient, würde das nach 45 Jahren Beitragszeit gerade noch 700 Euro an gesetzlicher Netto-Rente ergeben. Also geht auch kein Weg daran vorbei, dass Unternehmen hier mit in die Altersvorsorge – durch eine Betriebsrente mit einsteigen.

»Jedem Arbeitgeber, der eine soziale Verantwortung hat, rate ich innovative Rentenmodelle einzurichten«, so Zubcic, denn letztlich werde das immer mehr auch ein Instrument um Mitarbeiter gewinnen zu können.

Das neue Betriebsrentenförderungsgesetz sei die weitreichendste Reform seit der Einführung des Betriebsrentengesetzes im Jahr 1974, unterstreicht der Experte aus Singen, denn aus der Welt der bisherigen betrieblichen Altersvorsorge wird nun ein Sozialpartnermodell, dass es auch mittleren und kleinen Unternehmen mit entsprechenden Förderungen durch den Staat durch steuerliche Förderrahmen ermöglicht, dies für ihre Mitarbeiter anzubieten. Möglich ist durch dieses Modell zum Bespiel auch eine Erhöhung der Riester-Förderung und der Grundzulage. Damit wird das Riester-Rentenmodell nochmals um ein ganzes Stück attraktiver. Bei den Betriebsrentensystemen wird ein Teil des Brutto-Arbeitsentgelts abgezogen und einbezahlt, dadurch ergeben sich



Robert Zubcic berät Unternehmen unter anderem zum neuen Betriebsrentenstärkungsgesetz, denn dafür besteht ein sehr großer Informationsbedarf. *swb-Bild: of*

steuerliche Vorteile für die Arbeitnehmer.

Möglich sind auch spezielle Förderungen für Geringverdiener mit weniger als 2.200 Euro im Monat freiwillig durch den Arbeitgeber, da diese Gruppe von Arbeitnehmer am stärksten von einer späteren Altersarmut bedroht wäre. Hier könnten Arbeitgeber zusätzliche Lohnsteuerabzüge von bis zu 30 Prozent geltend machen.

Arbeitgeberzuschüsse für dieses Rentenmodell werden ab dem 1. 1. 2019 verpflichtend, ab dem Jahr 2022 werden auch für bereits bestehende Betriebsrentenverträge die Zuschüsse für Arbeitgeber verpflichtend, informiert Zubcic weiter. Zu diesem Datum werde auch eine Regelung aktiv, bei der Arbeitnehmer beim Wechsel des Arbeitsplatzes auch ihr angespartes Vermögen in das Betriebsrentensystem eines anderen Unternehmens ohne Verluste übertragen können.

Dass der Beratungsbedarf der Unternehmen zu diesem Thema enorm ist, spürt Zubcic schon jetzt sehr intensiv. »Die meisten Unternehmen gehen dabei den Weg ihren Mitarbeitern hier zwei verschiedene Modelle mit zwei unterschiedlichen Anbietern zur Auswahl zu geben, damit diese das für sie persönlich interessante Modell aussuchen können.«

»Entscheidend ist das Konzept und somit die individuelle attraktive Ausgestaltung, um eine Altersversorgung finanzierbar, einfach und transparent zu gestalten, eventuell gepaart mit einer attraktiven betrieblichen Gesundheitsversorgung«, so Zubcic.



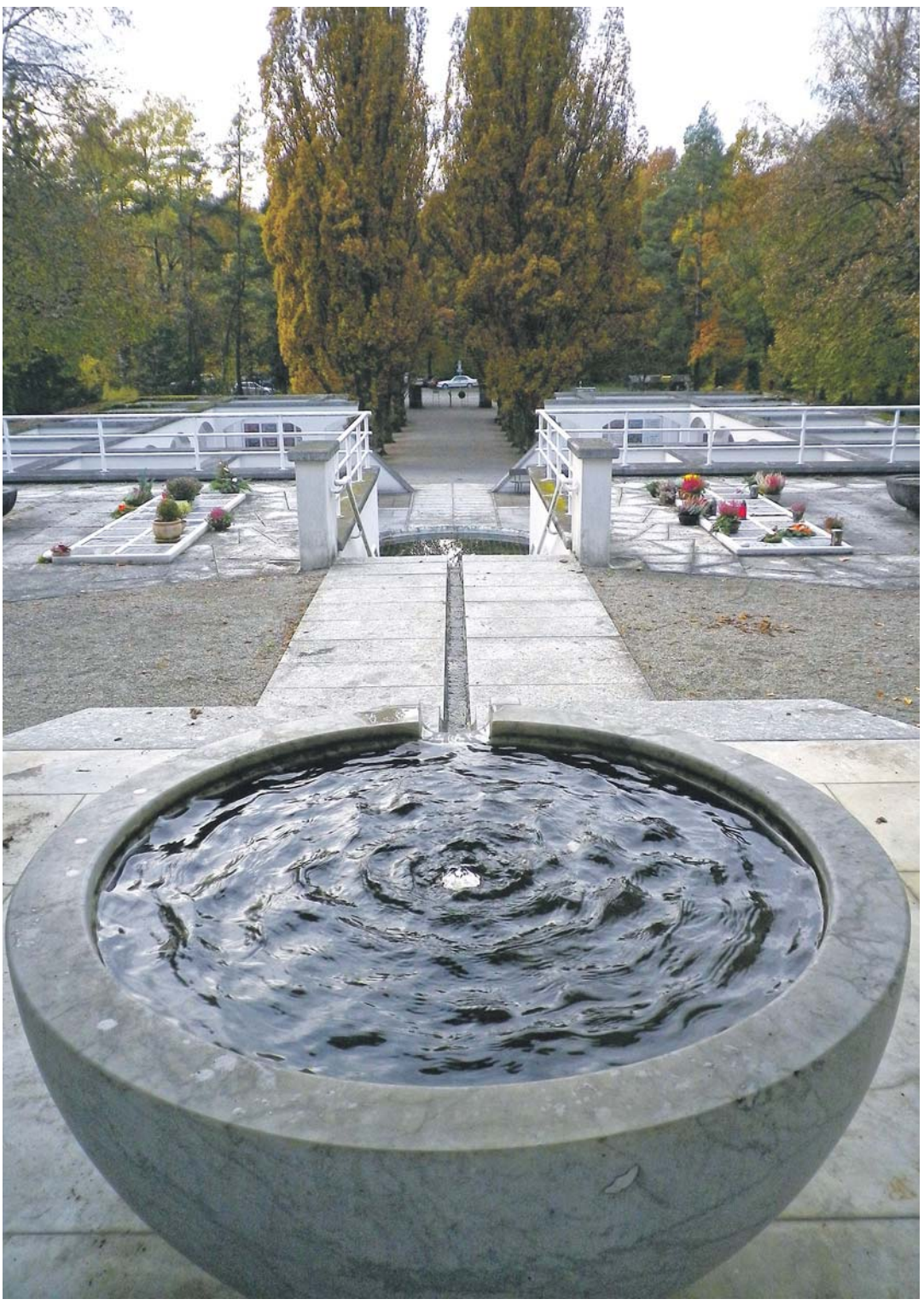
- Anzeige -

Zu Lebzeiten für den letzten Ort entscheiden

Trauerkultur im Wandel durch die Veränderungen der Familienwelten

Vorsorge, das betrifft auch den den letzten Weg, der Mensch antritt, wenn sein irdisches Dasein endet. Mit dieser Frage mussten sich in früheren Zeiten doch in den allermeisten Fällen die Angehörigen auseinandersetzen, denn der eigene Tod ist einfach ein Tabuthema, das man nicht anrühren will. Doch hier hat in den letzten Jahren eine starke Veränderung eingesetzt, denn viele ältere Menschen wollen Vorsorge treffen für diesen letzten Weg, oft auch um Angehörige zu entlasten und auch um selbst einen Rahmen zu schaffen, wie eine Erinnerungs- und Trauerkultur gepflegt werden soll. Die meisten Bestattungsunternehmen bieten inzwischen die Möglichkeit selbst alles festzulegen für eine Bestattung, was in steigender Anzahl auch genutzt wird. Gut, wenn das zusammen mit Angehörigen geschieht und damit das Tabuthema aufgegriffen wird.

Die Bestattungs- und Trauerkultur selbst ist in einem großen Wandel. Nicht zuletzt, seit es immer mehr Formen der Bestattung gibt. Eine steigende Zahl von Menschen wollen sich gar anonym bestatten lassen in Urnenfeldern, die gar keinen Hinweis auf die Person mehr geben. Oft auch im Bewusstsein und Gefühl, dass da niemand mehr ist, der um sie trauern würde.



Auch wenn Ruhewälder der große Trend der letzten Jahre sind: Trauerorte spielen eine bedeutende Rolle, wie hier am Waldfriedhof Singen. swb-Bild: of

Entscheidung zu Lebzeiten

Ein regelrechter Trend sind in den letzten Jahren auch Ruhe- oder Friedwälder geworden, bei denen die sterblichen Überreste in einer Urne an den Wurzeln eines Baumes ihre letzte Ruhe finden. Dort gibt ein kleines Schild den Hinweis auf die Person. »Waldruh St. Katharinen« im so geschichtsträchtigen und landschaftlich reizvollen Wald der Grafen von und zu Bodman auf dem Bodanrück ist inzwischen ein überregional gefragter Bestattungsort geworden. Die vor einigen Jahren geschaffenen Flächen sollen schon bald erweitert werden, wegen der starken Nachfrage, ist aus dem Büro der »Waldruh St. Katharinen« in Bodman zu erfahren. Wie sehr sich das Thema Vorsorge in diesem Bereich verändert hat, wird dadurch deutlich, dass rund 30 Prozent der künftigen »Bewohner« der »Waldruh St. Katharinen« selbst ihren Platz der letzten Ruhe noch zu Lebzeiten aussuchen wollen, und das zum Teil sogar mit einem Besuch vor Ort in dem mächtigen Wald verbinden, der in 2016 zum »Schönsten Ruhewald Deutschlands« gewählt wurde. »Viele dieser Menschen tun dies, entweder das Wissen zu haben, an einem ganz besonderen Ort zur letzten Ruhe zu kommen, oder auch im Bewusstsein, dass die Nachfahren so weit verstreut liegen, dass eine regelmäßige Pflege des Grabes eher unwahrscheinlich ist.«

Grabkultur am Trauerort

Insgesamt ist die Trauerkultur freilich durch die Trends der letzten 20 Jahre vielfältiger geworden. Das Bedürfnis, einen besonderen Trauerort zu schaffen besteht freilich nach wie vor. Hier bieten die Steinmetze als Künstler die ganz individuelle Lösung an, wenngleich die Menschen, die dann schon zu Lebzeiten ihren Grabstein aussuchen und die Gestaltung auswählen, eher noch die Ausnahme sind. Darüber reden, ist allerdings ein Thema, sagen die Steinmetze, denn damit helfen sie Angehörigen im Moment der Trauer die richtige Wahl zu treffen - und dafür bieten die Steinmetze eine enorme Auswahl.



Gärtnergepflegte Grabfelder sind auch ein Ausdruck veränderter Trauerkultur swb-Bild: Weggler

AUS DEM HERZEN DER REGION



Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Im Gambrinus 6
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

Rechtsanwälte Pillkahn & Bruy
Fachanwaltskanzlei
Rechtsanwalt Martin Pillkahn
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Mietrecht u. Wohnungseigentumsrecht
Weitere Rechtsgebiete:
Erbrecht · Baurecht
Vertragsrecht · Kaufrecht
Rechtsanwältin Beate Bruy
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere Rechtsgebiete:
Medizinrecht
Sozialversicherungsrecht
Thurgauer Str. 23A • 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/90 92 87 • www.kanzlei-pillkahn.bruy.de

DAS KONZEPT 10€ MTL. INVESTIEREN UND 100 FÜR 10 100€ ANLEGEN
Einfach.Clever. VORSORGEN und ENTSPANNT in die RENTE gehen mit dem Konzept „100 für 10“!
Altersversorgung, die sich jeder leisten kann.
Vorsorge Concepte
VorsorgeConcepte GmbH
Betriebliche und private Altersversorgung
August-Ruf-Str. 16
78224 Singen
Robert Zubcic
Spezialist für Altersversorgung
Tel: 0049 7731 939789–11
r.zubcic@vorsorgeconcepte.com
P.S: Schon wieder Beitragserhöhung in der privaten Krankenversicherung?
Ihr Partner vor Ort zeigt Ihnen Lösungen für eine Beitragsersparnis bis zu 50%

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
60+
Herstellung in Stockach
Jetzt NEU:
der Grabmalvorsorgevertrag



NIKLAS NEITSCH · STEINMETZ UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9 · 78333 STOCKACH
FON: 07771 2462 · INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

SPURENSUCHE

Ein geteiltes Kunstwerk in der Singener Klinikkapelle

Die »Babberger Fenster« sind eines der Juwele der Singener Kulturlandschaft



Prof. August Babberger.

Als am 15. September 1928 das neu erbaute Städtische Krankenhaus in Singen nach zweijähriger Bauzeit seine Pforten öffnete, erstrahlten die Räume der beiden Klinik-Kapellen im starkfarbigen Licht der Glasfenster von August Babberger. Ausgeführt auf Vermittlung des Karlsruher Architekten Hermann Billing, mit dem Babberger seit Beginn der 20er Jahre befreundet war, konnten die Patienten und Besucher des neuen Krankenhauses am Fuße des Hohentwiels in den konfessionell getrennten Kapellen nun sechs überlebensgroße Figurenkompositionen erleben, mit denen der Künstler bedeutende Zeugnisse moderner religiöser Glasmalerei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschaffen hatte. Und die Kunstlandschaft in der westlichen Bodenseeregion besaß mit einem Mal herausragende und zeittypische Beispiele spätexpressionistischer Glasbildkunst der 20er Jahre, die heute in unserer Gegend die einzigen noch erhaltenen Glasfenster aus dieser Epoche darstellen. Dass die Singener Fenster in



Dr. Andreas Gabelmann hielt im letzten Sommer einen sehr wiessenwerten Vortrag in Singen über den Künstler Prof. August Babberger. *swb-Bild: pr*

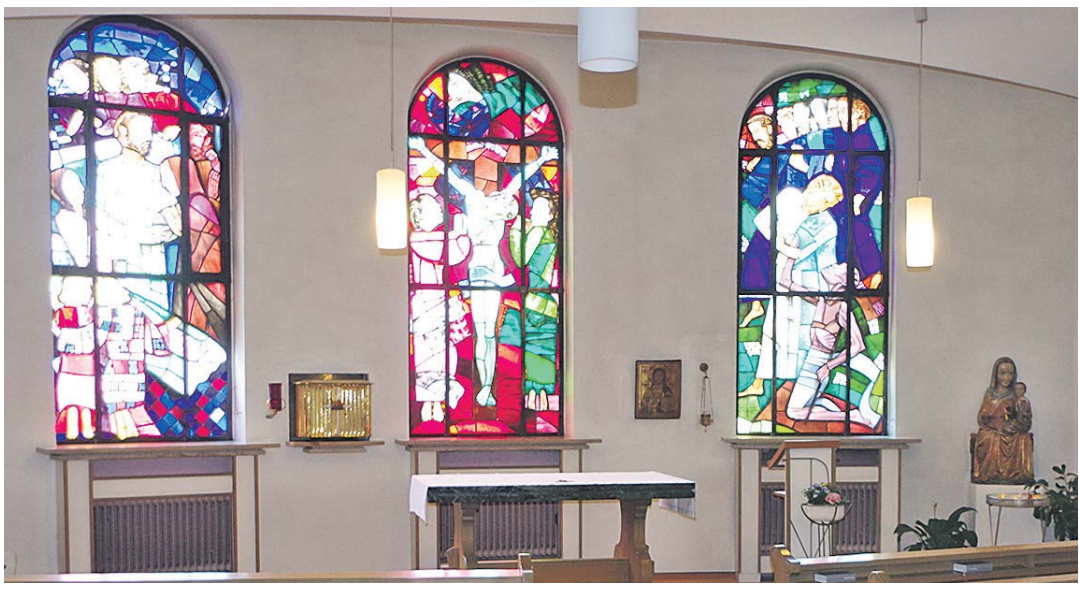
ihrer Existenz und Bedeutung ebenso in Vergessenheit geraten sind wie Person und Wirken von August Babberger, das mag der Kunstführer des Landkreises Konstanz belegen (erschienen 2006 und herausgegeben vom Hegau-Geschichtsverein), in dem die Arbeiten wie auch der Künstlername mit keinem Wort Erwähnung finden. Das war für den in Radolfzell lebenden Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann ein Grund, hier im wahrsten Sinne auf »Spurensuche« zu gehen. Das Ergebnis stellte er im letzten Sommer in einem Vortrag in Singen vor, aus dem hier nun Auszüge einer ganz breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Erneuerer der Glasmalerei

August Babbergers Ziel galt der Erneuerung der figürlichen Monumentalmalerei zugunsten einer zeitgemäßen, modernen Gestaltungsprinzipien verpflichteten Bildaussage. Und so prägt eine flächenreduzierte Formensprache bei gleichzeitiger Intensivierung der Farbigkeit ganz wesentlich seine expressive Ausdrucksweise. Mit dieser stilistischen Ausrichtung schuf Babberger im Auftrag namhafter Architekten in den 10er, 20er und frühen 30er Jahren zahlreiche Mosaiken, Fresken, Sgrafittos, Putzkeramiken und Glasfenster in Deutschland und der Schweiz. Vor allem in den Zwischenkriegsjahren zählte Babberger zu den weithin geschätzten Vertretern einer neuen, modernen Monumentalkunst und schuf Werke für Sakral- und Profanbauten in Bruchsal, Karlsruhe, Neustadt, Ludwigshafen, Schwenningen, Singen, Baden-Baden, Berlin, Luzern, CH-Wolhusen und Altdorf, berichtet Dr. Andreas Gabelmann. Der frühe Tod im Alter von 51 Jahren, die rigide Kunstpolitik der NS-Zeit und die Wirren des Zweiten Weltkrieges mögen dazu beigetragen haben, dass Person und Werk des einst so einflussreichen und hochgeschätzten Künstlers rasch in Vergessenheit gerieten. Erst 1956 erinnerte eine Gedächtnisausstellung im Badischen Kunstverein in Karlsruhe an den Maler – es ist bis heute die einzige Ausstellung in Babbergers wichtigstem Wirkungsort geblieben. Sein großer Nachlass mit rund 3.200 Werken lagert in der Karlsruher Kunsthalle: Dort sind auch die Entwürfe zu den Singener Fenstern erhalten, die Babberger 1930 auf der »Kirchlichen Kunstausstellung« in Karlsruhe zeigte.

Zwei Kapellen – zwei Themen

Doch nun zu den Glasfenstern in Singen: Das Singener Krankenhaus gehörte zur Zeit seiner Errichtung mit den klaren und strengen Bauformen und seiner technischen Ausstattung zu den modernsten Kliniken in Süddeutschland. Architekt Prof. Hermann Billing, dessen bekannteste Bauten vielleicht die Mannheimer Kunsthalle und die Kunsthalle in Baden-Baden sind, galt als führender Vertreter zeitgenössischer Baukunst der 10er und 20er Jahre im deutschen Südwesten. Für die künstlerische Ausstattung eines solch markanten Gebäudes mit seiner rötlichen Klinker-Fassade wollte Billing einen entsprechend fortschrittlich gesinnten Künstler und schlug den Karlsruher Akademiedirektor August Babberger vor.



Die drei Glasfenster von August Babberger geben der inzwischen ökumenischen Klinikkapelle eine ganz besondere Stimmung. Die Kapelle selbst soll in diesem Jahr des Klinikjubiläums renoviert und umgestaltet werden. *swb-Bild: of*

Die Festschrift zur Einweihung des Krankenhauses 1928 berichtet: »Ein Krankenhaus braucht kirchliche Räume für die Erbauung von Kranken und Personal. Für viele Kranke sind sie ein so starkes Bedürfnis, dass das Fehlen von kirchlichen Räumen einen ungünstigen Einfluss auf ihre Stimmung und damit auf den Verlauf der Krankheit haben würde. Es wurden deshalb entsprechend der konfessionellen Zusammensetzung der Bevölkerung ein größerer katholischer und ein kleinerer evangelischer Gottesdienstraum geschaffen, die beide im 3. Obergeschoss des Turmes liegen und mit Aufzügen erreicht werden können. (...) Den Hauptschmuck bilden die großen Kirchenfenster, von denen jeder Raum drei besitzt.«

Dieser Originalzustand der Räume und Fenster existiert heute nicht mehr. Von den sechs Glasmalereien sind nunmehr die drei Werke der einst katholischen, jetzt ökumenischen Kapelle an ihrem ursprünglichen Ort in unveränderter Form erhalten geblieben. Die Fenster der evangelischen, ursprünglich nach Nordosten gerichteten und heute nicht mehr vorhandenen Kapelle wurden im Zuge von Umbaumaßnahmen der urologischen Abteilung in den 60er Jahren, denen die Kapelle weichen musste, ausgebaut, anschließend im Keller des Krankenhauses gelagert, bis sie dann beim Neubau des evangelischen Altenpflegeheimes in der Singener Nordstadt in einem verglasten Gangbereich wieder eingesetzt wurden. Da dieser Flur flachgedeckt ist, die Fenster aber rundbogige Abschlüsse aufweisen, wurden sie oben und unten kurzerhand gekappt, und zudem in der falschen Anordnung eingebaut, so dass heute die einstige Mittelszene mit dem barmherzigen Christus rechts außen zu sehen ist, stellte Gabelmann in seinem Vortrag vor.

Die sechs Fenster, die im Juni 1928 ausgeführt wurden, schildern Szenen aus dem Leben und Wirken Christi. Bei der Wahl der Themen und Motive war Babberger an exakte Vorgaben des Bauherrn gebunden. Als inhaltliche Vorlagen für die Fenster der katholischen Kapelle dienten laut Beschluss des Singener Bürgermeisteramtes vom Oktober 1927 Textstellen aus dem Matthäus- und Markusevangelium. Die Bibelpassage »Kommet her zum mir, alle die ihr mühselig und beladen seid« lieferte die Grundlage für die drei Szenen der evangelischen Kapelle. Die Bildschöpfungen, die von der Karlsruher Glasmalerei-Werkstätte Emil Großkopf ausgeführt wurden, zeigen im Mittelpunkt die Gestalt »Christi als barmherziger Samariter«, flankiert zu beiden Seiten von vielfigurig gedrängten Gruppen von Armen, Kranken und Bedürftigen.

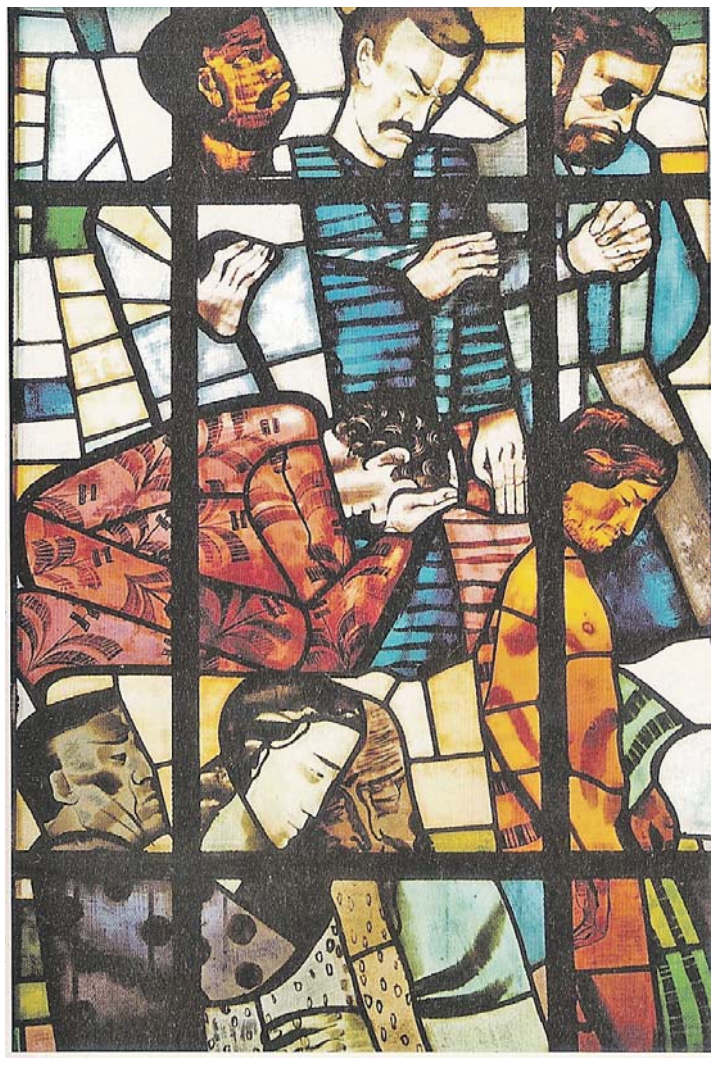
Die Fenster der nach Südwesten ausgerichteten katholischen Kapelle, die von der renommierten Berliner Mosaik- und Glasmalerei-Firma »Puhl & Wagner, Gottfried Heinersdorff« ausgeführt wurden, zeigen in klassischer Triptychonform im Zentrum die Kreuzigung, links die Szene der »Erweckung eines Töchterchens« und rechts die »Heilung eines Aussätzigen«. Zu Inhalt und Formgebung der Fenster äußerte sich Babberger in der Festschrift von 1928 ausführlich. Zu den Arbeiten für die katholische Kapelle erklärte er: »Hier soll die Farbe des Glases mit die Hauptdeutung der Stimmung tragen.« »Farbige Glasfenster zu schaffen heißt zuerst: die Ausdruckskraft des Glases, der Farbe und die der Bleiruten in den Dienst rufen (...), ein Glasfenster soll, was es auch sei, immer deutlich ein Bestandteil der Architektur sein, und darf selber nicht realistisch sein wie eine Photographie, damit die Schönheit und Reinheit des Glasmaterials erhalten bleibe.«

Eine Serienarbeit, waren die Glasfenster beileibe nicht: »Diese Fenster sind in hellen Farben gehalten, teils um dem Wesen des evangelischen Gottesdienstes zu entsprechen, der sich weniger des Mystischen bedient, teils um Helligkeit zum Lesen des Gesangstextes zu haben und zuletzt, weil dieser Raum nach Nordosten liegt, also nur frühmorgens Sonne erhält.«, schreibt er über die »evangelischen Fenster«.

Höhepunkt eines Lebenswerks

Innerhalb des Werkes von Babbergers Hauptschaffenszeit bilden die Singener Glasfenster von 1928 zweifellos einen beispielhaften Höhepunkt seiner Kunst, die als Expressionismus eigenständiger und eigenwilliger Prägung bezeichnet werden kann. Und da ein nicht geringer Teil von Babbergers Wandbildern und Glasfenstern kriegsbedingt zerstört wurde oder späteren Umbauten zum Opfer fiel, gehören die heute komplett erhaltenen Fenster im Hegau-Klinikum zu den wertvollsten Zeugnissen, so Dr. Gabemann.

Quelle: »Im Licht der Farbe«, Vortrag von Dr. Andreas Gabelmann in der Krankenhauskapelle, 5. Juli 2017



Enttäuschend ist die Spurensuche nach den in den 1960er Jahren ausgebauten Fenstern der evangelischen Klinikkapelle, die im »Haus am Hohentwiel« zwar wieder verwendet wurden, aber wegen der dortigen Räume »gekappt« wurden. *swb-Bild: Gabelmann*

Infos:

August Babberger wurde 1885 in Hausen im Wiesental bei Lörrach geboren und ist 1936 in Altdorf im Kanton Uri in der Innerschweiz gestorben. Seite Ausbildung und Studienjahre waren in Basel, Karlsruhe und Florenz. Er gilt 1919 als Mitbegründer der »Darmstädter Sezession« unter anderem mit Max Beckmann, war 1920–1933 Lehrer (Prof. für Wandmalerei) an der Karlsruher Kunstakademie, 1923–29 deren Direktor. 1933 erfolgte die Entlassung aus dem Lehramt als »entarteter« Künstler. Er verbrachte die letzten Lebensjahre überwiegend in der Schweiz und war tätig als Maler, Druckgrafiker, Wandbild- und Glasfenstergestalter, Bühnenbild-Gestalter, Entwürfe für Wandteppiche und Gebrauchskeramik.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

5 x 2 Karten für
die Saisonstartparty
»AUER BIKER VILLAGE
MEETS STONED
HENGE«

am Samstag, 14. April 2018
ab 18 Uhr im Auer Biker Village
in Stockach-Zizenhausen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



»Stoned Henge« sind Kult! Die fünfköpfige Band spielt Rock bis Heavy, von Deep Purple bis Rammstein und Ozzy über Judas Priest und AC/DC, eben alles was beim Saisonauftakt im Auer Biker Village für Party und Stimmung sorgt. Tickets für den Liveauftritt von Stoned Henge, am Samstag, 14. April 2018, ab 18 Uhr im Auer Biker Village in Stockach-Zizenhausen gibt es im Vorverkauf in den Filialen des Auer Biker Village (Vorbestellung unter zizenhausen@auer-gruppe.de) oder an der Abendkasse. Weitere Infos auf www.biker-village.de. Bild: Auer Biker Village

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
ab 24.03.2018
Barbara Armbruster und Julia Kernbach, »Grün. Licht. Raum« bis 06.05.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag
Aktuelle Ausstellungen:
Andreas Rosenthal - Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Bis 01.04.2018
Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Bis 25.03.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein.
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Ab 23.03.2018:
Neue Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung verlängert bis 14.04.2018: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Peter Guth – Vom Werden und Vergehen.
Bis 17.06.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

MEHRTAGES-EVENTS

STUTTGART
Atrium Eingang Ost, Messepiazza 1 | 22. bis 25.03 | Mit dem MAC bei RETRO CLASSICS in Stuttgart: der weltweit größten Oldtimermesse.



Einzigartig anders präsentiert sich das MAC Museum Art and Cars bei Retro Classics; einer international bekannten Oldtimermesse, bei der Liebhaber, Sammler und Händler aus aller Welt zusammenkommen. Öffnungszeiten Do. 11 – 19 Uhr; Fr – So., 9 – 18 Uhr. Infos auf: www.retro-classics.de.

DO 22.03.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 19:00 Uhr | Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«. Magdalena, geschwätzige Bademagd, führt den Besucher durch das mittelalterliche Leben und Medizinalwesen. Eintritt: Erwachsene 12,- Euro, Jugendliche 6,- Euro, Kinder unter 14 J. frei; Anmeldung unter 07733 / 502249. Info: www.engen.de.

STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm | 19:00 Uhr | Vernissage: »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Im Zentrum der Ausstellung stehen Plakate, Prospekte und Reiseführer. Einführung: Elisabeth Schraut, Kuratorin. Eintritt frei. Anmeldung und Infos: www.museum-lindwurm.ch.

LESUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Wolfgang Schorlau: »Der große Plan«. Der Krimi-Autor stellt seinen neuen Roman vor. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Rathaus, Bürgersaal | 19:30 Uhr | Frauen gehen ihren Weg. Die Journalistin Bernadette Conrad, die Theologin Jacqueline Straub und eine junge Flüchtlingsfrau sprechen über ihren Weg, den sie gerne gehen möchten. Moderation: Bürgermeisterin Ute Seifried. Info: www.vhs-landkreis-konstanz.de.

FR 23.03.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen, Klostergasse 19. | 19:00 Uhr | Vernissage Stubengesellschaft: Barbara Armbruster und Julia Kernbach / Grün. Licht. Raum. www.engen.de

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Violoncello und Klavier. Jonas Palm, Violoncello; Yuki Takai, Klavier; Werke von L. van Beethoven, R. Schumann und C. Debussy. Tickets und Info: www.stockach.de, Tel. 07771 802300.

SA 24.03.

BÜHNE

SINGEN
Hegau-Museum | 20:00 Uhr | Eine Geisterstunde geheimnisvoll, heiter und ganz besonders. Mit Isabella Eisenhart, Christine Steiger, Manuela Trapani, Eva M. Morandell. Eintritt: 13,- Euro. Karten: Tel. 07731 85-267



oder an der Abendkasse. Begrenztes Kartenkontingent. Infos: www.in-singen.de.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH
Pausenhalle Grundschule | 07:30 Uhr | Fahrradbörse. Es kann alles was rollt angeboten, ver- und gekauft werden. Dazu zählen Fahrräder in jeder Größe, Inliner, Skateboards, Roller, entsprechendes Zubehör und vieles mehr. Info: www.stockach.de, Tel. 07771 / 4999.

KONZERTE

ENGEN
Bürgerhaus Bargen | 20:00 Uhr | Frühlingskonzert des Musikvereins Bargen. Info: www.mv-bargen.de.
Bürgerhaus Anselfingen | 20:00 Uhr | Frühlingskonzert des Musikvereins Anselfingen. Info: www.mv-andelfingen.de.

KONSTANZ
Hotel Barbarossa, Obermarkt 8-12 | 19:30 Uhr | »Der ziech gen Costnitz an den Rhein«. Der Musiker Alan Julseth und die Germanistin Monika Küble stellen Ihnen die Persönlichkeit Oswald von Wolkenstein vor. Info: www.konstanzer-konzil.de. Anmeldung: 01732672373 oder mkueble@hotmail.com.

SO 25.03.

BÜHNE

SINGEN
Hegau-Museum | 20:00 Uhr | Eine Geisterstunde geheimnisvoll, heiter und ganz besonders. Mit Isabella Eisenhart, Christine Steiger, Manuela Trapani, Eva M. Morandell. Eintritt: 13,- Euro. Karten: Tel. 07731 85-267 oder an der Abendkasse. Begrenztes Kartenkontingent. Infos: www.in-singen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 13:30 Uhr | Familiensonntag im Kunstmuseum. Kunst für die ganze Familie bietet das neue Angebot der Museumspädagogik im Kunstmuseum Singen. Eintritt 3,- Euro / 5,- Euro, Kinder frei. Die Kurzführungen in die Ausstellung finden jeweils um 13.30 und 15.30 Uhr statt. Info: www.kunstmuseum.singen.de.

DI 27.03.

BÜHNE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Der Elefantenmensch | MediaBühne Hamburg. Eine unter die Haut gehende Parabel gegen Vorurteile und für mehr Toleranz - dramatisch, unfassbar. Basierend auf den Aufzeichnungen des Londoner Arztes Dr. Frederick Treve ist eine Live-Umsetzung gelungen. Tickets und Infos:

MI 21.03.

VORTRÄGE

STEISSLINGEN
Hotel Restaurant Sättele, Schillerstraße 9 | 18:30 Uhr | Den Körper wieder in Balance bringen. Zu einem Vortrag unter dem Titel »Erkenne die Hilferufe deines Körpers und bring ihn wieder in Balance« lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität ein. Der Eintritt ist frei! Anmeldung unter Tel. 0171/4710607 oder 07774/939264.

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle

Kastelruther Spatzen	04.05.18
Münchner Freiheit	06.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Hannes und der Bürgermeister	11.06.18
Michael Patrick Kelly	07.09.18
Laith Al-Deen	08.09.18
Radio Doria	09.09.18
Salem, Schloss Salem	
Sting	23.07.18
Scorpions	25.07.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99



presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

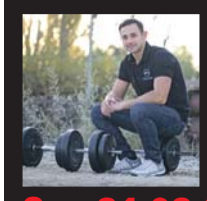


www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

NEUERÖFFNUNG



Personal Training Gesundheits- & Fitness-Lounge am

NFB FITNESSCOACH

Sa., 24.03.2018, von 13.00 – 18.00 Uhr

Wir bieten funktionelles Training
sowie allg. Fitness- + Ernährungsberatung
in schönem Ambiente.
Einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf SIE!
Tel. 0152 / 23634365 · Singen · Alpenstraße 10

Gemeinsam mehr erleben!



9.–14.4. Rom – faszinierend, aufregend, spannend! ab 620,-



16.–20.4. Die Blumenriviera mit Monaco und Genua ab 450,-

4.4.	5 T.	**Wien** und die **Wachau**	498,-
5.4.	4 T.	**Lago Maggiore** Kamelienblüte	395,-
6.4.	3 T.	Frühling am **Comer See**	298,-
11.4.	5 T.	**Bardolino** am Gardasee	498,-
12.4.	5 T.	Tulpenblüte in **Holland**	499,-
18.4.	5 T.	**Venedig**/Prosecco-Straße	498,-
19.4.	4 T.	**Trentino** und das **Ledrotal**	355,-
24.4.	6 T.	Tulpenblüte in **Istrien**/Portoroz	598,-
1.5.	6 T.	Wien/**Budapest**/Graz	598,-
2.5.	5 T.	**Berlin** mit **Potsdam**	498,-
2.5.	7 T.	**Crikvenica**/Kroatien	620,-
10.5.	4 T.	Bilderbuchdorf **Maria Alm**	370,-
10.5.	4 T.	**Piemont** mit Königsstadt **Turin**	395,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551. 971929-0

ECK spirituelle Treffen Gesprächskreis zu Themen:

Spirituelle Schlüssel zu Gesundheit- Wege zur Heilung
Datum: Donnerstag, **29. März 2018**, 19.30 bis 21.00 Uhr

Intuition – mehr als ein gutes Gefühl?
Datum: Donnerstag, **26. April 2018**, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Schienerstrasse 16, 78337 Öhningen
ECKANKAR – Der Weg spiritueller Freiheit www. eckankar.de
Copyright © 2018 ECKANKAR, P.O. Box 27300, Minneapolis, MN 55427, USA.

THEATER Die Färbe SINGEN

BASILIKA

Premiere 21. März 2018

Reigen
Erotisches Bühnenstück von Arthur Schnitzler

Weitere Vorstellungen jeweils
Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr
22. März keine Aufführung

KARTEN:
Telefonische Reservierung Mo. – Fr., 10 – 14 Uhr:
(0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Abendkasse/Ausschank Basilika ab 19.30 Uhr

Schlachthausstraße 24/9, www.die-faerbe.de

www.tuttlinger-hallen.de, 07462 / 910996.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Barbara Armbruster und Julia Kernbach / Grün. Licht. Raum. www.engen.de

KONSTANZ

Rathauswand, Augustinerplatz. Weibsbilder. Die Open-Air-Ausstellung »Weibsbilder« porträtiert auf hölzernen Triptychen außergewöhnliche Frauen, die während der Konzilzeit in Europa gelebt haben. Zu sehen an der Rathauswand am Augustinerplatz in Konstanz. Info: www.konstanzer-konzil.de.
Hus-Museum, Hussenstraße 64. Hus-Haus: Jan Hus - Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben. Die Dauerausstellung informiert über Hus' Leben, seine Lehrtätigkeit an der Prager Karls-Universität, seine Vorschläge zur Reform der Kirche sowie sein tragisches Ende auf dem Konstanzer Konzil. Öffnungszeiten bis März: Di. - So. 11 - 16 Uhr. Info: www.konstanzer-konzil.de.
TURM am Kulturzentrum, Wessenbergstraße 43. (w)ortverliebt in Konstanz. Studierende versinnlichen Oswald von Wolkenstein in einer Ausstellung. Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 10 - 18 Uhr, Sa./So. und Feiertage von 10 - 17 Uhr. Info: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH

Campus Galli. Hauptstraße 25-27. Campus Galli – Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben er-



wacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen. Eine Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. 11 – 19 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Von moderner Druckgraphik und dem Holzschnitt von



Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm, Understadt 18. Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890 - 1950.



Seit Ende des 19. Jh. wurden Reisen einer immer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich. Im Zentrum der Ausstellung stehen Plakate, Prospekte u. Reiseführer.
Museum Lindwurm, Understadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850. Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen.
Museum Lindwurm, Understadt 18. Ausstellung Parastou Forouhar. Spielerisch und humorvoll erschafft die Künstelerin ein Szenario mit einer »sie«, einer Gestalt aus der Ferne, die »schwarz« in der Idylle auftaucht. Öffnungszeiten: täglich von 10 – 17 Uhr. Infos auf www.museum-lindwurm.ch.

VORSCHAU

AACH

Fr., 13.04., 20:00 Uhr, Gasthaus Kranz, Hauptstraße 12. Ingrid Kaltenegger: Das Glück ist ein Vogerl. Für den Musiklehrer Franz, der die Vierzig schon länger überschritten hat, läuft es nicht gut. Ein Autounfall verändert alles. Info: www.erzaehlzeit.com.

BEGGINGEN

Di., 10.04., 20:00 Uhr, Gemeindehaus Trudihuus Dorfstrasse 6. Norbert Gstrein: Die kommenden Jahre. Der neue Roman ist eine leichte, simple Geschichte, die genau wie die früheren Romane tief hineinführt in die Probleme und Paradoxien menschlichen Verhaltens. Info: www.erzaehlzeit.com.

BERINGEN

Do., 12.04., 19:30 Uhr, Schulhaus Zimmerberg II, Mehrzwecksaal, Schulstraße. Torsten Schulz: Skandinavisches Viertel. Nach Jahren im Ausland kehrt Matthias Weber ins Skandinavische Viertel zurück. Als Wohnungsmakler macht er es sich zur Aufgabe, Neureiche und Großkotze aus seinem Viertel fernzuhalten. Info: www.erzaehlzeit.com.

BUCHBERG

Do., 12.04., 19:00 Uhr, Pfarrschüür, Dorfstraße 3. Klaus Modick: Keyserlings Geheimnis. Über die Gerüchte des baltischen Grafen gibt es keine ausreichenden Informationen. Bei einem Konzertbesuch lauscht Keyserling gemeinsam mit Frank Wedekind einer Sängerin, die ihm trotz des unbekannten Namens merkwürdig vertraut erscheint. Info: www.erzaehlzeit.com.

BÜSINGEN

Do., 12.04., 19:00 Uhr, Restaurant Alte Rheinmühle, Junkerstr. 93. Gert Loschütz: Ein schönes Paar. Ein ergreifender Roman über Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung. Info: www.erzaehlzeit.com.

BÜTTENHARDT

Do., 12.04., 20:15 Uhr, Schulhaus, Aula, Hogeracker 3. Sandra Hoffmann: Paula. Eine Familie, drei Frauen, drei Generationen – und zwischen ihnen ein Schweigen, gegen das nur eines hilft: erzählen. Info: www.erzaehlzeit.com.

DIESSENHOFEN

Do., 12.04., 19:30 Uhr, Museum Kunst und Wissen, Museumsgasse 11. Angelika Klüssendorf: Jahre später. Der Chirurg Ludwig wird für April zum Lebensmenschen, und April für ihn. Im Guten wie im Schlechten. Eine Liebe zwischen zwei radikalen Einzelgängern entsteht, die zu einer toxischen Partnerschaft wird. Info: www.erzaehlzeit.com.

Theater

21. März – 28. März

DIE FÄRBE SINGEN
BASILIKA

■ **Reigen**
Premiere des erotischen Bühnenstücks in 10 Szenen von Arthur Schnitzler. Es führte im vorigen Jahrhundert zu einem der größten Theaterskandale und durfte in Deutschland und Österreich bis 1982 nicht aufgeführt werden.
Premiere Mi. (21.3.), 20:30 Uhr.
Fr., Sa., Mi. (28.3.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Salome**
Die junge Prinzessin Salome tanzt für ihren lüsternen Stiefvater Herodes den Tanz der sieben Schleier, doch fordert sie als Gegenleistung einen hohen Preis.
Fr., Di., 20:00 Uhr.

■ **Jesus Christ Superstar**
Die bekannte Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber setzt sich auf subjektive und emotionale Weise mit der biblischen Passionsgeschichte auseinander.
So., 18:00 Uhr.

■ **Die unsichtbare Hand**
Umso mehr Geld auf die Konten der Extremisten fließt, umso mehr unterwandert der Glaube an die unsichtbare Hand des Marktes den Glauben an die Hand Allahs.
Mi. (28.3.), 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Ich rufe meine Brüder**
Einen Tag nachdem ein LKW in eine Menschenmenge hineinfährt, ruft Amor seine »Brüder«, um sich zu vergewissern, wo die Grenze zwischen Täter und Opfer, Phantasie und Wirklichkeit verläuft.
Mi. (21.3.), 10:00 Uhr,
Do., 19:00 Uhr.

■ **Jazz Chor Konstanz - Boxes**
Ein quaderförmiges Gebäude, eine Bühne, Säulensockel, ein Bus, ein Bett ...
Welche Geschichte hält all das zusammen? Das weiß nur der Jazzchor Konstanz.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Die Rückkehr des Ilbentritsch**
Das wackere Eingeborenenforschungsteam »Westlicher Bodensee« macht sich an die Arbeit, um letzte Antworten zu finden auf Fragen, die offengeblieben sind oder auch nie gestellt wurden.
So., 20:00 Uhr.

■ **Freude**
Die Choreographie basiert auf alten Kunsttechniken des Bühnenkampfs: Schlagen, Ohrfeigen, Treten und Umstoßen.
Filigrane Sequenzen von einvernehmlicher Gewalt werden auseinander gelegt, geübt und gesteigert.
Mi. (28.3.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Penthesilea**
Die Inszenierung ersetzt die Kleist'schen Botenberichte durch direkte Rede und stellt die Frage: Wie kann eine offene intensive Begegnung miteinander gelingen?
Do., 20:00 Uhr.

■ **Auch Deutsche unter den Opfern**
Tu sal Mo ul verfolgte den NSU-Prozess in München über Monate und entwickelte daraus gemeinsam mit seinem Team am Theater Münster »Auch Deutsche unter den Opfern« als Dokumentartheaterprojekt.
Sa., 20:00 Uhr.

■ **Der Hahn ist tot**
Katze weint, Hund und Esel sind irritiert, denn der Hahn ist tot. Ein zentrales Mitglied ihrer Gruppe fehlt.
Was war passiert?
Wer hat Schuld am Unfall und dem Tod von Hahn?
Mi. (21.3.), 10:00 Uhr,
Fr., 11:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Cinevox Junior Company: »Strawinsky«**
Premiere des neuen Programms – Tanz.
Die Tänzerinnen und Tänzer setzen sich mit diversen Choreografen und deren unterschiedlicher Stilistik und Technik auseinander.
Mi. (21.3.), 19:30 Uhr,
Sa., 17:30 Uhr.

■ **Leonce und Lena**
Das Lustspiel handelt von zwei jungen Menschen, die sich mit dem unausweichlichen Schicksal eines bereits längst vorbestimmten Lebenswegs konfrontiert sehen.
Mo., Di., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl
Sa. ab 14 Uhr geschlossene Gesellschaft



Sonntag: Rinderzunge
mit Madeirasauce und Spätzle
14,90 €
König Ludwig Dunkel vom Fass
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

DÖRFLINGEN

Do., 12.04., 19:30 Uhr, Trotte, Dorfstraße 26. Ingrid Kaltenegger: Das Glück ist ein Vogerl. Für den Musiklehrer Franz, der die Vierzig schon länger überschritten hat, läuft es nicht gut. Ein Autounfall verändert alles. Info: www.erzaehlzeit.com.

ENGEN

Di., 10.04., 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Alfred Bodenheimer: Ihr sollt den Fremden lieben. In seinem vierten Krimi bringt Alfred Bodenheimer den gelehrten und beharrlichen Rabbi an seine Grenzen. Info: www.erzaehlzeit.com.

FEUERTHALEN

Do., 12.04., 19:30 Uhr, Aula Schulhaus Stumpenboden, Erlenstrasse 4 . Klaus Cäsar Zehrer: Das Genie. Als Sechsjähriger beherrscht William schon zehn Sprachen, durch ein Lernprogramm seines Vaters. Doch als Erwachsener hat er nur noch einen Wunsch: ein selbstbestimmtes Leben nach seinen Vorstellungen zu führen. Info: www.erzaehlzeit.com.

FRIEDINGEN

Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Der Götti« Comedy-Barbecue mit Florian Rexer. Der GÖTTI verspricht: Niemals ausgezogen aber ungezogen! Und immer »stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig« um 19 Uhr. Preis: 49,- Euro. Weitere Events auf www.friedinger-schloessle.de.

GAIENHOFEN

Do., 07.06., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen. Musik unterm Sternenzelt. Das ist beste musikalische Unterhaltung mit angesagten Live-Bands aus der Region! Die Konzerte finden vom 7. Juni bis 6. September 2018 jeden Donnerstag bei guter Witterung im Hirschengarten statt. Ende: 22 Uhr. www.hotelhirschen-bodensee.de

HILZINGEN

Sa., 07.04., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Rasen-Beratungstag. Eine schöne Rasenfläche ist das Herzstück eines jeden Gartens. Am Rasen-Beratungstag mehr erfahren über Rasenanlage und Pflege wie z. B. Düngung, Vertikutierung und Nachsaat. Info auf: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ

Sa., 07.04., 09:00 Uhr, St.-Gebhardstr. 36. Kreativer Nähkurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN18110. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

MESSKIRCH

Sa., 19.05., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirchstraße 7. Die Buschs - Schräges Varieté. Vater und Sohn, komisch und zauberhaft auf der Bühne, ein unschlagbares Team. In ihrer mehrfach ausgezeichneten Show, lernt ein Föhn das Fliegen, werden mit dem Publikum die Glocken geläutet. Witzig, spritzig und mit Stil! Info: www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Do., 19.04., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Yoga Vibes«. Wasser und Erde, Luft und Raum werden das Feuer in uns wieder zum Leuchten bringen! Wir werden die Essenz der Atmung neu entdekken und die Tiefe der Entspannung erfahren! Infos: www.bora-hotspa-resort.de, 07732 / 950400.

Fr., 20.04., Uhr, Kletterwerk Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 12. Kids-Cup Baden-Württemberg. Wer zwischen 6 und 12 Jahren ist, wahnsinnig viel Spaß am Klettern mitbringt, der sollte sich ab sofort unter www.alpenverein-bw.de anmelden! Info auf: www.kletterwerk.de oder 07732 / 959848.

SINGEN

Sa., 07.04., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Eröffnung der »Erzählzeit ohne Grenzen«. Das grenzüberschreitende Literaturfestival präsentiert vom 7. bis 15. April eine außergewöhnliche Vielfalt von Autoren. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Sa., 07.04., 20:00 Uhr, Jahnhalle. Stockach lacht. 1 Bühne - 4 Künstler - 1 Preis - mit Erik Lehmann, Fabian Schläper (begleitet von Iris Kuhn) und Mäc Härder. Einlass ab 19:00 Uhr, freie Sitzplatzwahl. Vorverkauf: 18,- Euro, Abendkasse: 22,- Euro. Infos und Tickets unter www.stockach.de oder Tel. 07771/802300.

VOLKERTSHAUSEN

So., 01.04., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Osterkonzert des Männergesangvereins Eintracht 1860. Vielfältig und abwechslungsreich werden die musikalischen Oster-Überraschungen vom Männerchor und seinen Gästen vorgetragen und versprechen einen unterhaltsamen Abend. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Di., 10.04., 18:00 Uhr, Stahringer Str. 4. Patchworkkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18126. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

22. März – 28. März

CINEPLEX SINGEN

- **Black Panther**
  Fr., Sa., 20:00 Uhr.
- **Death Wish**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Die Biene Maja – Die Honigspiele**
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Die Sch'tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Di., 15:00 Uhr.
- **Die Verlegerin**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:30 Uhr.
- **Die kleine Hexe**
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:15 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust**
  Do., So., Di., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 21:15 Uhr.
- **Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier**
  Do., 16:30 Uhr,
  Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 14:30 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr,
  So., 12:30, 15:00 Uhr.
- **Game Night**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Heilstätten**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft**
  Sa., Di., 15:00 Uhr,
  So., 13:00 Uhr.
- **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
  So., 14:30 Uhr.
- **Maria Magdalena**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr.
- **Midnight Sun – Alles für dich**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:00, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:15 Uhr.
- **Pacific Rim: Uprising, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Mi., 14:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Di., 14:15 Uhr.
- **Peter Hase**
  Do., So., Mo., Di., Mi., 16:15, 18:30 Uhr,
  Do., So., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr,
  Fr., Sa., 16:30, 19:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Red Sparrow**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 19:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Shape of Water – Das Flüstern des Wassers**
  Mi., 19:45 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:45 Uhr.
- **The Disaster Artist**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Tomb Raider**
  Do., Sa., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
  Fr., So., Di., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Tomb Raider, 3D**
  Do., Sa., Mo., 20:15 Uhr,
  Fr., So., Di., 17:30 Uhr,
  Fr., 22:30 Uhr,
  Mi., 20:45 Uhr.
- **Unsere Erde 2**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15, 18:30 Uhr,
  So., 13:00 Uhr.
- **Vielmachglas**
  Fr., Sa., So., Mo., Mi., 14:45 Uhr.
- **Wendy 2 – Freundschaft für immer**
  Fr., Mo., Mi., 15:00 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Wunder**
  So., 12:00 Uhr,
  Mi., 20:15 Uhr.



TANZ DER VAMPIRE · FROZEN · ROCKY · KÖNIG DER LÖWEN · FALCO
ELISABETH · DAS PHANTOM DER OPER · MAMMA MIA · CATS · ALADDIN · UVM.
29. März 2018 Radolfzell • Milchwerk
VVK: Touristinfo, Bahnhofplatz 2 + ASA 01806-570 066* + an allen bek. VVK-Stellen und Theaterkassen + www.dienachtdermusicals.de (*dt. Festnetz 20ct/Anruf, Mobil 60ct/Anruf)


2 Tage, 7. - 8. Juli 2018
Top of Switzerland
Original Glacier-Express
Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt (fakultativ)
Reisepreis pro Person im DZ € 325,-
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Grosser FLOHMARKT
Sonntag 25. März 2018
REWE-Parkplatz
78333 Stockach, Stegwiesen 22
Aufb. ab 12 Uhr, Verkauf von 13 bis 18 Uhr
07025/840004 www.nmv-marktagentur.de


Schoggi-Oster-hasen
aus der eigenen Confiserie
MÜLLER BECK das Café
Vorstadt 25, 8200 Schaffhausen
www.muellerbeck.ch
Wechselkurs: 1 € = CHF 1,20

Salome
von Einar Schleef nach Oscar Wilde
Regie Vera Nemirova



ab 23. 03. 18
theaterkonstanz.de

sitzplatz
Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!
Ostern im Gasthaus Kreuz



Ab Ostern große Auswahl an Fischgerichten. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung. Über Ostern durchgehend warme Küche.
Gasthaus Kreuz Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436



Hier können sie inserieren!
WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Konstanz



Das Rosgartenmuseum arbeitet ein dunkles Kapitel der Geschichte auf. swb-Bild: Stadt

Führung zur NS-Zeit

Wie das ganze Reich, war auch Konstanz in der Hitlerzeit von Gleichschaltung, Kriegsvorbereitung und dann dem Krieg geprägt. Als linksrheinische Stadt waren Schicksal und Alltagsleben von der Grenzlage mitbestimmt. Flüchtlinge versuchten, hier die Grenze zu passieren. Gleichzeitig bemühten sich die Konstanzer um ein Alltagsleben. Der Historiker Lukas Barwitzki wird in der Ausstellung »Konstanz in der NS-Zeit« im Rosgartenmuseum am Sonntag, 25. März, 14 Uhr, vom Alltagsleben und anhand von Einzelschicksalen berichten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

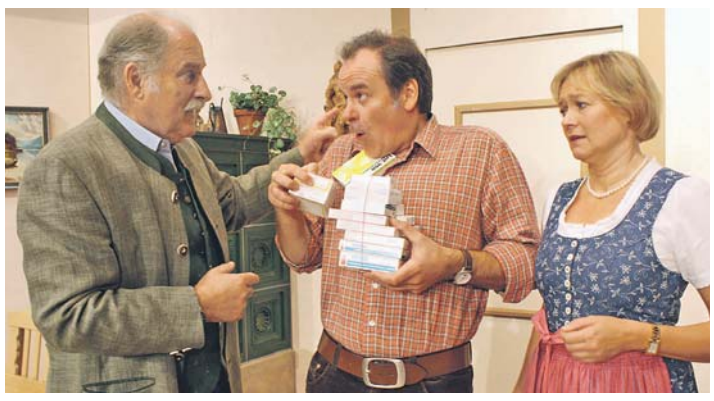


Ein Bild aus der aktuellen Ausstellung von Andreas Rosenthal. swb-Bild: Rosenthal

Kunst für die ganze Familie

Kunst für die ganze Familie bietet das neue Angebot der Museumspädagogik im Kunstmuseum Singen, das am Sonntag, 25. März, startet. Von 13.30 bis 17 Uhr sind Familien mit Kindern eingeladen, gemeinsam mit Museumspädagoge Thomas Mayr die Ausstellungen »Andreas Rosenthal« und »Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung« zu erkunden. Nach einer spielerischen Führung werden die Kinder selbst kreativ. Kurzführungen gibt es zudem um 13.30 und 15.30 Uhr. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.kunstmuseum-singen.de.

Rielasingen-Worblingen



Herrliche Szenen mit Bernd Helfrich, Kathi Leitner, Andreas Kern, Michaela Heigenhauser und anderen verspricht »Mei bester Freind« des Chiemgauer Volkstheaters. swb-Bild: Veranstalter

»Mei bester Freind«

Karten für Volkstheater zu gewinnen

Das Chiemgauer Volkstheater aus Riedering präsentiert am Sonntag, 25. März, in der Talwiesenhalle um 18 Uhr das Stück »Mei bester Freind«.

Bauer Sepp ist ein Hypochonder. Als der Hausarzt von Brumms, Dr. Kirschenhofer, zu einer Routineuntersuchung bei Sepps Mutter, Oma Geli, vorbeischaut, belauscht Sepp ein Telefonat, und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Er denkt, sein letztes Stündlein habe geschlagen. Jetzt muss alles schnell geklärt werden. Sein bester Freund, der Gastwirt und Metzger Willi Strobl, muss ihm versprechen, sich um Haus und Hof zu kümmern.

WOCHENBLATT-Leser können 5-mal 2 Karten für diese Aufführung gewinnen. Sie müssen eine Frage beantworten: Aus welcher Stadt kommt das Chiemgauer Volkstheater? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 22. März, ab 17 Uhr unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Karten gibt es bei der Bücherstube Rielasingen und beim WOCHENBLATT in Singen und Radolfzell.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Marvin Suckut tritt zum modernen Dichterwettstreit an. swb-Bild: Jakob Kielgaß

Moderner Dichterwettstreit

Drei preisgekrönte Slam-Poeten werden am Wochenende die Radolfzeller Stadtbibliothek erobern. Denn am Samstag, 24. März, findet um 19 Uhr eine Poetry-Slam-Show mit Marvin Suckut, Lisa-Maria Olszakiewicz und Stefan Unser statt. Alle drei Poeten sind in der Szene unterwegs und haben beim modernen Dichterwettstreit Ehre, Ruhm sowie den einen oder anderen baden-württembergischen Meisterschaftstitel erlangt. Der Abend findet in Kooperation mit dem Freundeskreis der Bibliothek sowie mit dem café connect statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Eine Szene aus »In den letzten Tagen der Stadt« von Tamer el Said. swb-Bild: Verleih

In den letzten Tagen der Stadt

Downtown Kairo ist ein Organismus, der im Winter 2009/10 – zwei Jahre vor der Revolution – noch zu leben scheint, aber selbst jenen immer fremder wird, die dort geboren sind. Khalid ist Filmemacher. Von ihm handelt der bemerkenswerte Film über die »letzten Tage« seiner Stadt. »Majestätisch - eine furchtlose Elegie an Kairo, an ein künstlerisches Erbe in der arabischen Welt«, schreibt das »Artforum« über den Film, der vom kommunalen Kino Weitwinkel am Sonntag, 25. März, 19.30 Uhr, in der Singener Gems gezeigt wird.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Verknüpfungen von Raum und Zeit

»Grün. Licht. Raum« lautet der Titel der Ausstellung von Barbara Armbruster und Julia Kernbach, die die Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen von 24. März bis 6. Mai im Städtischen Museum Engen + Galerie präsentiert. Vernissage ist am Freitag, 23. März, um 19 Uhr, und in die Ausstellung einführen wird der Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann aus Radolfzell.

Die Beschäftigung mit Themen wie Licht oder Raum sind verbindende Aspekte in den Arbeiten der beiden Künstlerinnen, wobei sie diese Auseinandersetzung auf verschiedene Weise bearbeiten. Barbara Armbruster studierte an der Kunstakademie Stuttgart bei Professor Rudolf Schoofs und Professor Marianne Eigenheer, pendelte zehn Jahre zwischen Orient und Okzident hin und her, lebte also in zwei sehr unterschiedlichen Kulturen. Daher verfolgt sie einen kulturübergreifenden Ansatz in ihrer Arbeit und verknüpft Aspekte aus unterschiedlichen Lebensräumen und Zeitepochen. In ihrer Bildsprache setzt sie sich mit den west–östlichen Regionen, ihrem jeweiligen Licht und ihren Räumen auseinander.

So sollen in den neuesten Arbeiten gezeichnete Muster und Strukturen Brücken zwischen den Zeiten, Traditionen und Zivilisationen bauen. Ornamente sollen Harmonie und Schönheit versinnbildlichen, und sie sprechen eine globale Sprache, die in den Bildern von Barbara Armbruster mit abstrakten und gegenständlichen Bildelementen aus beiden Kulturen kombiniert werden. So verbindet sie beide Welten, und verknüpft dies installativ innerhalb des Ausstellungsraumes.

Julia Kernbach studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Freie Kunst in der Klasse von Professor Thomas Ruff. Dort begann sie, sich mit Fotografie, zu beschäftigen, die für sie bildgebend ist und ihre eigene Wirklichkeit erzeugt. In der aktuellen Ausstellung »Grün. Licht. Raum« im Städtischen Museum Engen + Galerie zeigt Julias Kernbach Arbeiten aus der Serie »Schatten«, »Berge« und »Funken« in einem auf den Ausstellungsraum abgestimmten Ensemble.

redaktion@wochenblatt.net



Barbara Armbruster, ohne Titel 2017 – Bleistift auf Büttenpapier. swb-Bild: Frank Kleinbach / Copyright Barbara Armbruster

Radolfzell

Erinnerungen in der Kaserne

Rückschau, Vorschau, Innehalten im Jetzt – das ist das gedankliche und künstlerische Spektrum der nächsten Ausstellung bei »Kunst in der Kaserne«. Acht Mitglieder der Stuttgarter Künstlergruppe »KUN:ST« präsentieren vom 24. März bis 25. Mai ihre Werke. Unter der Leitung des Künstlers und Galeristen Andreas Kerstan sind mit ihren Werken zu Gast in Radolfzell: die Maler Youri Jarkik, Jürgen Elwert, Inge Louven, Eckhard Besuden, Edith Gräf, Klaudia Thiel und Dietmar Schönherr. Dazu präsentiert Chris Labüsch seine Skulpturen. Die Vernissage zu der Ausstellung in Radolfzell findet am Samstag, 24. März, um 18 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Mit Volldampf in die 45. Saison

Am Sonntag, 25. März, 11 Uhr, heißt es »Mit Volldampf böhmisch-mährisch«. Unter diesem Motto starten die Randenmusikanten mit ihrem traditionellen Saisonauftakt in der Tengener Randenhalle in ihre 45. Saison. Reservierung unter www.randenmusikanten.de oder per EMail an info@randenmusikanten.de. Saalöffnung ist um 9.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 11 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Welche Vorurteile sind zum Ko ....?

Juhuu, da bin ich mal wieder, euer bunter Hund. Es macht riesigen Spaß im Team zu arbeiten und so unterschiedliche Kollegen zu haben. Wobei ich anfangs ein wenig Vorurteile hatte, ob das gut gehen kann. Vorurteile? Wir Vierbeiner lieben bedingungslos. Ob unser Herrchen nun alt oder jung, arm oder reich, dick oder dünn ist. Menschen neigen zu Vorurteilen. Es scheint die »Denkarbeit« ein wenig zu entlasten, wenn man jemanden ohne ihn zu kennen in eine Schublade stecken kann, ihn in gewisser Weise »typisiert«. Die Blondine ist blöd, die dicke Frau zu faul zum Sport treiben, der Penner will nicht arbeiten und lebt deshalb auf der Straße. Der Italiener ist unpünktlich, der Franzose genießt gutes Essen und einem Moslem kann man nicht trauen. Der Mann im Anzug gilt als seriös, die Frau in aufreizender Kleidung stammt garantiert aus dem horizontalen Gewerbe.

Menschen fällen ihr Urteil gerne anhand dessen was sie sehen. Kommt dann noch eine bestimmte Nationalität oder ein ethnischer Hintergrund dazu, ist die Kategorisierung meist sehr schnell klar. Selten geht man den nächsten Schritt und lässt sich auf ein Gespräch ein, lernt die Umstände – den Menschen kennen und hinterfragt die Hintergründe. Das könnte anstrengend, bewegend oder zeitraubend sein. Die dicke Frau beispielsweise war schwer krank geworden. Die medizinische Behandlung hatte zur Folge, dass sie regelrecht aufgeschwemmt wurde. Der Penner wurde von seiner Frau verlassen.



Das stieß ihn so aus der Bahn, dass er seinen Job verlor, die Wohnung nicht mehr halten konnte und schließlich auf der Straße landete. Vor-Urteile – Schublade auf, Meinung rein, Schublade zu. Wäre ich mit meinen Vorurteilen genauso schnell gewesen, hätte ich nie dieses spannende und völlig unterschiedliche Rudel gefunden. Schnauze mit seiner eher unverblümten Art, Priscilla mit der sehr weiblichen Seite, das naive Pünktchen oder der kluge Dr. Einstein. Werden Vorurteile als Zündstoff für politische Diskussionen entflammt, sind Ausländer schnell der Hauptgrund für fehlende Arbeitsplätze oder wenig Lehrstellen. Dabei wären noch genug Arbeitsplätze vorhanden – nur, die will ja keiner machen, die unbequemen Jobs. Warum arbeiten denn auf einmal so viele Migranten in Pflegeheimen oder übernehmen die Arbeiten von Erntehelfern? In Pflegeheimen wollen viele für den Lohn nicht arbeiten – und für die Erdbeeren vom Feld will man ja auch nichts bezahlen. »Das ist doch viel zu teuer!« Vorurteile können verheerende Folgen haben, mit einem Satz ganze Gruppen von Menschen abqualifizieren. Über Generationen kann das gehen oder mit viel Geduld und immer wiederkehrenden Parolen in beispielsweise sozialen Netzwerken geschürt werden. Opfer sind diejenigen, die sich keine eigene Meinung bilden, die alles glauben was sie lesen. Könnten wir dann überhaupt noch jemandem vertrauen, wenn wir unsere Meinung auf Vorurteilen aufbauen? Ich denke wer sich noch nie mit jemandem aus seiner Vorverurteilten Gruppe unterhalten hat, darf sich auch kein Urteil erlauben. Wie wäre es mal wieder mit einem eigenen Gedankengang? Welche Vorurteile finden Sie denn zum Ko ... – werfen Sie mir einen zu ...

knochen@wochenblatt.net – ich freue mich, euer bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben

Der Seliger-Service

Alles drin, von der Beratung bis zur Montage



WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- ✓ Fachmännische Beratung
- ✓ Professionelle Radeinlagerung
- ✓ Sofort-Montage-Service
- ✓ Riesige Auswahl an Reifen, Felgen und Kompletträdern







Wir beraten Sie gerne ausführlich – einfach anrufen oder vorbeikommen!

SELIGER AUTOTEILE

SELIGER AUTOTEILE GmbH & Co. KG
Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder
Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 914440 oder 2727
info@seliger-autoteile.de · **www.seliger-autoteile.de**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR SIE:
Mo. – Fr.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 Uhr – 15.00 Uhr

MARKETING & DESIGN VON seliger DIE ERFOLGSAGENTUR WWW.SELIGER-BRANDS.COM

DESIGN: SELIGER-BRANDS.COM

EINFACH GEILE TEILE...

...rund ums Auto! Riesige Auswahl an gebrauchten und neuen Komponenten ***vom Motor bis zum Blinker***



Wir beraten Sie gerne ausführlich – einfach anrufen oder vorbeikommen!

SELIGER AUTOTEILE

Autoteile auf über 30.000 qm

gebrauchte + neue
Karosserieteile



Motorhauben, Kotflügel, Stoßstangen, Heckklappen, Türen, Spiegel, Front-, Heck- und Seitenscheiben und vieles mehr!

gute gebrauchte
Motoren & Getriebe



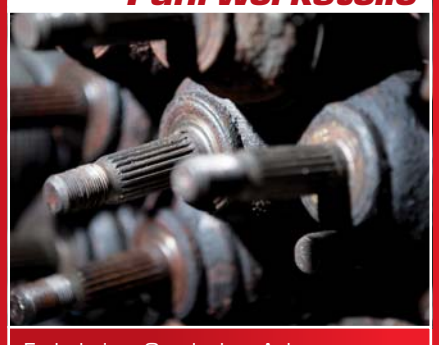
Jung, stark und eingehend geprüft auf einwandfreie Funktionalität: Wir halten eine gigantische Auswahl an jungen gebrauchten Motoren & Getrieben bereit.

gebrauchte + neue
Elektronikteile



Scheinwerfer, Rücklichter, Steuergeräte, Blinker, Batterien, Schalter, Lichtmaschinen, Anlasser und vieles mehr!

gebrauchte + neue
Fahrwerksteile



Federbeine, Querlenker, Achsen, Antriebswellen und vieles mehr!

Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Telefon 07771 / 914440
info@seliger-autoteile.de · **www.seliger-autoteile.de**

Unsere neuen **Sommerreifen** von preiswert bis premium

Über dieses Angebot hinaus, finden Sie bei uns Reifen aller namhaften Hersteller in fast allen Größen!



Sava	FULDA	MICHELIN	DUNLOP	GOODYEAR	GOODYEAR
13 Zoll bis 15 Zoll	14 Zoll bis 16 Zoll	15 Zoll bis 17 Zoll	14 Zoll bis 17 Zoll	14 Zoll bis 21 Zoll	17 Zoll bis 20 Zoll
ab 29,00€* je Reifen	ab 56,00€* je Reifen	ab 69,00€* je Reifen	ab 56,00€* je Reifen	ab 69,00€* je Reifen	ab 114,00€* je Reifen
PERFECTA	ECO CONTROL HP	ENERGY SAVER +	SP. BLUE RESPONSE	EFFICIENTGRIP PERF.	EAGLE F1 ASYM.3

www.seliger-autoteile.de

* Preise sind Barzahlungspreise pro Stück ohne Felge in € inkl. MwSt., zzgl. Montage, Wuchten, Altreifenentsorgung. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote sind gültig solange der Vorrat reicht. Einige Abbildungen symbolisch.

Unsere neuen Felgen

Lassen Sie Ihr Fahrzeug stilvoll glänzen



PLATIN P69	PLATIN P53	PLATIN P69 B	PLATIN P70	RIAL MILANO
ab 85,00€*	ab 68,00€*	ab 74,00€*	ab 114,00€*	ab 74,00€*



PLATIN P69	PLATIN P74	BBS SR
ab 71,00€*	ab 149,00€*	ab 146,00€*

Räder – All inclusive!

Kompletträder fix und fertig auf Ihrem Auto montiert



Sava	DUNLOP	GOODYEAR
nur 119,00€ je Rad	nur 159,00€ je Rad	nur 249,00€ je Rad
Platin P64 silber & Sava Perfecta	**Platin P69 schwarz & Dunlop SP. Blue Resp.**	**Platin P76 & Goodyear Eagle F1 Asymmetric 3**
175/65 R 14 82T Sava Perfecta mit Platin P64, silber	195/65 R 15 91H Dunlop Sport Blue Response mit Platin P69, schwarz, Front poliert	225/45 R 17 91Y Goodyear Eagle F1 Asymmetric 3 mit Platin P76, grau, Front poliert

Komplettrad-Preise je ohne RDKS-Sensor

Unsere Gebrauchten

Reifen & Felgen – gute Qualität zum besten Preis



KULTUR IN STOCKACH

STOCKACHER MEISTERKONZERTE 2018-2019

Terminvorschau

08. September

19. Oktober

23. November

01. Januar, Neujahrskonzert

15. März

12. April

SÜDWEST DEUTSCHE Mozart GESELLSCHAFT e.V.

Besonders attraktive Abo-Preise

Tickets unter www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

an acoustic evening with

FRONTM3N

5. Januar 2019

Jahnhalle Stockach

Tickets unter www.stockach.de

PETER HOWARTH bekannt von: THE HOLLIES

PETE LINCOLN bekannt von: THE SWEET

MICK WILSON bekannt von: 10CC

Mit freundlicher Unterstützung:

Sparkasse Hegau-Bodensee | Stadtwerke Stockach | LOTTO Baden-Württemberg

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Stockach lacht

Sa. 7. April

4 Künstler - 1 Bühne



Erik Lehmann

2017
Dresdner Satirepreis

zieh mich raus - und heb`mich auf!!



Fabian Schläper + Iris Kuhn

2006
Kleinkunstpreis
Baden-Württemberg



Mäc Härder

2011
Fränkischer Kabarettpreis

Weitere Highlights finden Sie auf den folgenden Seiten!

Tickets unter www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Stockach

Das Tor zum Bodensee



Kleinkunst
Meisterkonzerte
Ausflugsfahrten
und vieles mehr

Die Geschenkidee(n)
für jeden Anlass!

Tickets unter:
www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1| Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Stockacher *Kleinkunst*

Junge Junge



Preisgekrönte Künstler - ein Auszug
"Magic Masters of Originality", Las Vegas
"S.A.M. Award 1997" der Society of American Magicians
"Sarmoti-Award" von Siegfried & Roy, Las Vegas

So. 17. Juni, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler Post
Tickets unter www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Stockacher *Kleinkunst*

Irmgard Knef



Die „fiktive“ Schwester von Hildegard
präsentiert vom
preisgekrönten Berliner Kabarettisten Michael Heissig.
2017 Kleinkunstpreis Baden-Württemberg
2004 Deutscher Kabarettpreis

Sa. 15. September, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler Post
Tickets unter www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de

Stockacher *Kleinkunst*

Alphamännchen



Eric Lehmann & Philipp Schaller

Bissiges & politisches Kabarett vom Feinsten!

Über 120 erfolgreiche Vorstellungen an der

Dresdner Herkuleskeule.

Sa. 6. Oktober, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler Post
Tickets unter www.stockach.de

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Salmannsweilerstraße 1 | Tel. 07771/802-300 | www.stockach.de